

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezug-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. Reclame die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

Nr. 66.

Freitag, den 9. Februar

1894.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebingen.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Februar 1894: **Les 3 Duvals**, Excentrique und Schnellmaler. (Grossartig.) **Herr Alex Tacian**, der beste Damen-Imitator der Gegenwart. (Brillant.) **Herr J. Morie**, intern. Charakter-Costüm-Verwandlungs-Jongleur. (Ohne Concurrence.) **Troupe Leopard**, Productionen a. d. römisch-Ringen in Zahnarbeit u. Kraftproduktionen, verbunden mit plastischen Stellungen. **Frl. Anna Kralik**, Costüm-Soubrette u. Operettensängerin. **Herr M. Vallée**, Gesangshumorist. **Mr. Arvey**, Drahtseilkünstler. F 345

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermässigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Gravirungen jeder Art liefert



Jean Roth, Langgasse 47.

Wohne jetzt

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse,

im Hause des Herrn Hof-Bäckermeister Berger. 192

H. Lieding, Juwelier.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten 19046

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

Eier, frische, 2 Stück 11 Pf. Wellriegelstrasse 27. 1446

„Gebrannten Kaffee“ in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per $\frac{1}{2}$ Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfohlen 24050 Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

in Wiesbaden bei:
Chr. Belli, Victoria-Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
Franz Blank, Bahnhofstrasse.
J. C. Bürgener Nachf., Hellmundstrasse.
L. Conradt, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolphsallee und Goethestr-Ecke.
F. Kitz, Rheinstrasse.
Dr. Wilh. Lenz, Wilhelms-Apotheke, Louisenstrasse.
P. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf., Metzgergasse.
Otto Siebert, Marktstr.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

201

La Mais- od. Weischtornugries

a Pf. 16 Pf. blühenden weißen ganz vorzüglichen Weisengries
a Pf. 20 u. 24 Pf. gelben französischen Hartgries a 24 u. 26 Pf. anerkannt gute u. billige Mais- u. Gersteijorten empfiehlt 1489
A. Mollath, Michelberg 14.

Täglich Freihandverkauf.
Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 387

387

Bekanntmachung.

Montag, den 12. Februar d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlass der Frau Rentnerin Wilh. P. Rücker Wittwe folgende Mobilien:

eine braune und eine grüne Plüschtür, mehrere Chaiselongues, eine olivfarbene Nips-Garnitur, vollständige gute Betten, Waschkommoden mit Marmoraufsätze, mehrere Pfeilerspiegel mit Trumeau, 1 Verticau, eins- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, 1 Sekretär, 1 dreithürige Brandkiste, 1 Pianino, 1 Kassenschrank, 1 weißer Kachelofen, Vorhänge, Bilder, darunter ein Delbild (die abgebrannte ev. Kirche), 2 Gasflaschen, Glas, Porzellan und Küchengeräte u. c.

in dem Hause Adolfsberg 2 (Ausgang von der Taunusstraße aus) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

F 409

Wiesbaden, den 5. Februar 1894.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrat-Sekretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 15. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlass der Frau Major Wilke Kreling, Witwe, von hier gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur Polstermöbel, mehrere Betten, eins- und zweithürige Kleiderschränke, ovale und vierfüige Tische, Wohn- und Polsterstühle, Sessel, 2 Console, 2 Nachttische, 1 Glasschrank, 1 Kassenschrank, 1 Standuhr, ovale und vierfüige Spiegel, Teppiche, Bilder, Lampen, mehrere Koffer, Glas- und Porzellansachen, sowie eine vollständige Küchen-Einrichtung, Weißzeug, Frauenkleider u. c.

in dem Hause Gustav-Adolfsstraße 3 hier gegen Baarzahlung versteigert.

F 409

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Im Auftr.:
Brandau, Magistr.-Secret.-Assistent.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hoffuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Guten billigen Mittags- und Abendtisch
Al. Kirchgasse 1, 1. Et. 1. 1000

Hier per St. 5 Pf. Schwalbacherstraße 11.

Schöne Nepsel billig zu haben Adolfsstraße 5.
Seitenb. r. 2. St. 363

Selbe engl. Kartoffeln 20 Pf. p. Kumpf, 1 im Malter
Magnum bonum-Kartoffeln 22 " " billiger,
al. Schwalbacherstraße 16, Thoreing.

Fichtenholz zum Brennen und Tannen-Stangen zu verkaufen.
Näh. im Gasthaus „Zur Sonne“, Mauritiusplatz.

Verkäufe

Gut geb. Schuhmacher-Geschäft (mit kleinem Laden) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein nachweisbar gut rentirendes

Waaren-Geschäft

am hiesigen Platze ist unter äußerst günst. Bedingungen zu verkaufen. Erforderliches Capital zur Übernahme 15- bis 20,000 Mark. Interessenten belieben ihre Offerten u. C. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag abgeben zu wollen.

Den Restbestand

Schwarzer Spiken und hochfeiner Pariser Blumen
gebe noch billiger wie sonst, auch einzeln ab. 1242

M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, 2. Et.

Überrock u. Rock, für groß. Jungen von 14 J. pass., sowie verschied. Kleider, für Dienstmädchen pass., bill. zu verl. Näh. Spiegelgasse 11, 1.

Einige neue silberne und goldene Herren- und Damen-uhren mit prima Werken verkaufe bedeutend unterm Preis. 1241

M. Sulzberger, Schwalbacherstraße 10, 2. Et.

Einige gespielte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen. 1240

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Ein gutes Tafel-Clarivier billig zu verl. Bleichstr. 24, Bdhs. 2 Et.

verschiedene elegante Schlafzimmer, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, vol. und lac. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sofias, Sessel und Stühle u. s. v. z. v. Friedrichstraße 14. 1481

Salon und Schlafzimmer billig wegen Raumangest. abzugeben Langgasse 9, 1. 691

Eine Plüschtür, oliv, Sophia u. 6 Sessel, zu verkaufen. 897

Jahnsstraße 21, 3 St. r.

Ottomanen mit Decke billiger zu haben bei 1031

Peter Weis, Moritzstraße 6.

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sophia mit 6 Sesseln, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein runder Tisch Querstraße 1, Part. r. 822

Ein- und zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, lackirt u. polir. Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu v. Schreiner Kreiner, Hellenestraße 18. 772

Wegen Aufgabe des Haushaltes werden die sämtlichen Möbel aus 3 Zimmern und Küche freiändig verkauft Hermannstraße 16, 3 St. h. rechts

sofort sehr billig zu verl. Schützenhoffstr. 3, 1. 611

Gashäschrank

billig zu verkaufen. 1492

Billig zu verkaufen:

1 Theke, 2 vollst. Betten, sowie einz. Betttheile, eins- u. zweithür. Kleiderschränke, 1 Sophia, vol. Tische, Waschkommode, Washconsole, Spiegel, Regulator, Singdrossel, Stummer Diener, Nachttische, Kinderbett, Stühle, Küchenschränke mit und ohne Aufzugs 1492

Wellstrasse 10, 2. Et. Part.

Gr. Erzglasplatte billig zu verkaufen Louisenstraße 18, 2.

Firmenchild zu verl. bei Müller, Webergasse 3. 164

Staubferfer, zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, P. r. 728

Ein gutes Tafel-Service ist zu verkaufen Herringartenstraße 9, 2 St.

Anzuheben von 10-12 und von 3-5 Uhr. 953

Ein neues lecksiges Brot zu verkaufen Herrnhüllgasse 5.

Kräftiges Einsp.-Wagen zu verkaufen Blücherstraße 22.

Steingasse 9 ein gutes Narrchen, für Schreiner, Tapezierer u. geeignet, zu verkaufen. 929

Pneumatit-Rad, neu, Straßen-Rennrad, sowie Sportanz. billig zu verkaufen Frankfurterstraße 14, 1. Sommer über noch Garantie. 1254

Ein 2-pferdiger Gasmotor, sowie eine Kraismaschine wegen Betriebsvergrößerung billiger abzugeben bei Carl Schliemann, Hofst.-Mainz. 1225

Ein Gerät für Restaurierung zu verkaufen beim Schlosserm. Eifert, Nerostraße. 1088

Mehrere neue u. gebrauchte Pumpen zu verkaufen Webergasse 49.

Mehrere Hundert 1/2 und 1/4 Bierflaschen, sowie eine große Anzahl leerer Säcke billig zu verkaufen Philippssbergstraße 9, im Baden. 1615

Alechen zu haben Adelhaidstraße 71. 192

Circa 300,000 Feldbacksteine, gut gebrannt, an guter Abfahrt, wegen Räumung des Platzes billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 12. 1921

Wolfmühlstraße 29 steht eine junge frischmeltende

Fahrkuh zum Verkauf. 1494

Hox-Terrier, i. wach. u. gelehrt, b. zu v. N. Adelhaidstr. 40, P. 1469

Ein deutscher Vorsteh-Hund, dunkelbraun, ohne Abzeichen, linsenhaarig, aus **Zwinger Kuno Graef von Bingen**. Eltern im Jahre 1890/91 u. 1898 mit 1. u. 2. Preisen prämiert. Eltern eingetragen. Junger Hund, 5 Monate alt, eintragungsberechtigt, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Urkunde u. Stammbaum liefern zur Verfügung. Öfferten unter **Florinda V. H. B. No. 200** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein 2-jähriger schöner Hund (Nor-Terrier) zu vert. Hartingstr. 8, 2.



Eine hochdeale 3 Monate alte

deutsche Doggen-Hündin,

höchst prämiert Aukunft, gelb mit schwarzer Schnauze, ist zu sehr mächtigem Preise an einen Liebhaber abzugeben. Näh. zu erfragen in der Rosenstraße 8, 2. St.

Verschiedenes Erbenheim.

Dem im "Wiesbadener Tagblatt" gebrachten Aufsatz über den biegsigen Gesang-Verein "Gentracht" dürfte noch hinzuzufügen sein, daß derselbe in Bezug auf Leistung alles mögliche geliefert hat und zwar hat dieser Verein seine Fortschritte dem bedeutenden Preis, den er allzeit entwickelt, zu verdanken, aber ebenso leistungsfähig dürften die beiden anderen hier bestehenden Vereine "Männer-Gesangverein" und Gesang-Verein "Gemüthslichkeit" sein, nur haben bisher diese beiden leichten Vereine mehr das Volkslied als wie den Kunstgesang gepflegt und haben leichteren nur deshalb nicht in ihr Verzeichnis aufgenommen, weil sie aus Sparmaßnahmen keine Lust hatten, an den Gesangswettstreiten Theil zu nehmen, welche Anzahl mit Beifall geehrt werden wird. Schreiber dieser Zeilen hatte Gelegenheit, in neuerer Zeit den Veranstaltungen der verschiedenen Vereinen beizuwollen und war unter dem Stimmenmaterial ein allzu großer Unterschied nicht zu finden, wie dies auf dem Lande wohl auch nicht anders denkbar ist. Abgesehen von den Leistungen, so würde es auch in pecuniärer Hinsicht vom biegsigen Publikum mit Freuden begrüßt werden, wenn auf den derzeit bestehenden drei Vereinen sich demnächst nur einer bildete. Sollten diese Zeilen dazu beitragen, daß diese eine Vereinigung erzielt würde, so hätte man die Genugthuung, etwas Gutes im Interesse Aller gefüsst zu haben.

Junger Arzt von einer Gesellschaft sofort gesucht. Näh. unter A. 92 postlagernd Wiesbaden.

Eine leistungsfähige Vorland-Gemütsfabrik sucht einen tüchtigen, allenfalls schon gut eingeschränkt, beginn. mit dem Artikel bekannten Vertreter. Öfferten mit Referenzen beliebe man sub F. 3442 an Heinr. Eisler, Frankfurt a. M. zu richten. (F. a. 1888) F 37

Nebenverdienst.

M. 2600 jährlich festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Öfferten unter J. 7220 an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. (F. a. 26/2) F 197

Beteiligung an gutem soliden Geschäft oder Neuernahme eines solchen von erfahrenem vermögenden Kaufmann gesucht. Ges. Öfferten unter U. Z. 481 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

G. Schulze, Clavierstimmer, 24047 Moritzstrasse 20.

Herrn-Mühle.

Montag, den 12. Februar,
werden

„Nüsse“
geschlagen.

Gottfr. Theiss,
Inh. Carl Finger.

1485

Alle Sorten Stähle werden billig geschliffen, poliert und
verbessert. A. May, Stuhlmacher, Mauerstrasse 8. 15295

Ameublement,

exel. Weisszeug, Silber und Porzellan, für eine Villa mit 10 Zimmern vom 1. April auf 1 Jahr zu mieten gesucht. Auf elegante Einrichtung wird nicht reflectirt.

J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 18.

Gesucht

22 Maas gute Milch von irgend einer Economie. Off. unt. D. S. 80
hauptpostlagernd.

Eine tüchtige Näherin, welche im Weißzeug-, sowie Kleiderausbesserung und im Anfertigen von **neuer Wäsche** bewandert ist, sucht Kunden. Näh. Emserstraße 19, Part.

für Damen!

Zur schnellen und geschmackv. ausgef. Auffertigung v. Costümen jeder Art in u. außer dem Hause empfiehlt sich eine reine Kleidermacherin, vordem Büschneiderin eines f. Geschäfts. M. Burgstr. 2, 3 bei **Noll**.

Eine tücht. Schneiderin sucht noch Kunden. Moritzstraße 72.

Perfecte Weißzeugnäherin, im Fleinstopfen und Ausbessern sehr geübt, hat noch einige Tage frei. Blücherstraße 8, Mittels. Part.

Namenstiderei billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf. Webergasse 43, 1 St.

Tüchtige Büglerin sucht noch einige Kunden. Herrnmühlgasse 2, 1.

Handschuhe wird gewaschen u. gefärbt bei Handarbeiter Giov. Scappini, Michelsb. 2. 24045

Herrngartenstraße 7, Hth. 1 L., wird Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen.

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben: beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4, zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Baugrund kann abgeladen werden Humboldtstraße, Ecke der Uhlandstraße. 22743

Sucht einen schwarzen

Schnürenpudel

zum Decken meiner braunen rassereinen Hündin, nach Übereinkunft. Ges. Öfferten an J. B. Kling, Mainz.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innig geliebtes Zwillingstöchterchen,

Dora,

nach kurzem, schwerem Krankenlager im Alter von 7 Jahren zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag, den 10. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Michelsberg 1, aus statt. 1554

Dies zeigen tiefschrein.

J. Wittmer nebst Familie.

Wiesbaden, den 7. Februar 1894.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem Verluste meiner innig geliebten Gattin, unserer Mutter, Tochter, Schwägerin und Tante,

1538

Pauline Knapp,

geb. Seyberth,

so herzlichen Anteil nahmen, sowie für die reiche Blumenspende und trostreiche Grabrede des Herrn Pfarrer Grein sage ich meinen herzlichsten Dank.

Wilh. Knapp und Kinder.

Die Verpfarbeiten
der
neuen Evangel. Kirche
in der Rheinstraße hier sind mit
oder ohne Materiallieferung zu
vergeben. Näh. Bertramstraße 1,
Parterre. 1589

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Israelitischen Männer-
Kranken-Vereins werden hiermit zu der
Sonntag, den 11. Februar 1894,
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Gemeindesaal stattfindenden

General-Versammlung

höfl. eingeladen. F 484

Tagesordnung:

- a) Rechenschafts-Vericht pro 1893/94; des Directors.
- b) Bericht der Rechnungs-Revisoren.
- c) Erstwahl für die statutengemäß ausscheidenden Vorstands-Mitglieder.
- d) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Wiesbaden, den 6. Februar 1894.

Der Senior:
Simon Hess.

Phil. Kraus, Biebrich a. Rh.

Ia Kernleder-Treibriemen
u. techn. Lederartikel für Maschinenbetrieb.
Preislisten gratis und franco. 1555

Ia Küböl per $\frac{1}{2}$ Liter 30 Pf.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.



Empfohlen als frisch eingetroffen:
Prima Schelfische, Gabian, Schollen, Limandes, Seezungen, Zander,
frit. holl. Brathüdinge, sowie sämtliche Fischconserven u. Mäulerwaren.

Dänische Fischhandlung Wilh. Weber,
Elenbogengasse 16.

Frische Egm. Schellfische

heute eingetroffen bei 22118

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Fst. Kienwedieper Schellfische.
frisch eingetroffen, offerire à Pf. 50 Pf. 1549

Adolf Wirth.



In Apotheken & Drogerien.

445

Schweizer Milchkuh-Aufzärt Dietenmühle

Liefert Kindermilch bei Trockenfütterung von ächten Schweizer Alpen-
Kühen. Der Viehhändler steht unter Aufsicht des Hrn. Thierarzt Bonert.
Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum
Ergebnist

J. B. Koster.



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
schmeckende Maccaroni erhalten wollen,
dann verlangen Sie bei Ihrem
Lieferanten:
Knorr's Maccaroni
mit dem Hahn
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pf. Paquets.

F 181

'Floska'

das beste Futter für
Goldfische à Dose
15 Pf. empfiehlt

Louis Schild,
Drogerie, Langgasse 3.

(E. F. a 7684,
86)

Destillations-Heiz-Koks

für alle Arten Central-Heizanlagen (in verschiedenen Korngrößen)
empfiehlt in besonders reiner und heizkräftiger Ware und sparsam
im Verbrauch

1271

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen: Elenbogengasse 17 und untere Adelheidstraße.

Zündhölzer, schwedische, Pac. 12 Pf., 10 Pac. 1 Pf.,
Schwefelhölzer, Pac. 10 Pf., 10 Pac.
90 Pf., Scheuerläufer 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmierseife 20. Schwalbacherstraße 71.

**Wohne jetzt Kirchgasse 11, 1 St. h.
Honert, Thierarzt. 1106
Blindenheim.**

Korb- und Büstenwaren aller Art, Mohr- und Stuhlgeslecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,
verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltszögling werden dasselbst entgegengenommen. 360

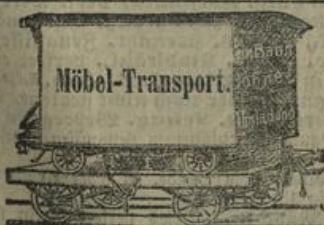
Für Kragen und Manschetten
befindet sich meine
Pariser Neuwäscherei
in Wiesbaden nur Friedrichstraße 45, 2 Tr.
Herstellung wie neu bei grösster Schonung der Wäsche.
Die Wäsche wird abgeholt und wieder ins Haus gebracht.
A. Binder aus Mainz.

Korsetten.

Anfertigung nur nach Maß
in deutsch., englisch. u. französl. Bacon genau nach dem Körper gearbeitet.
Spezialität: Ausgleichung unnormalen Körperbaues in tadeloser Ausführung. — Korsets mit Leibbinden, durch welche das Tragen von Extra-Zeisbinden entbehrlich wird. — Umsstands- und Nähr-Korsetts. — Trag-Korsettchen für Babys nach engl. System. — Gradhalter für Kinder u. junge Mädchen. Für vorzügliche Arbeit, todeloßen Siz und beste Qualität wird garantirt. F 132

M. Jhm. Schulz, Zeit 54, Frankfurt a. M.,
vorm. G. Schulz Wwe. gegründet 1842.

Taschen-Fahrplan
des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94
zu 10 Pfennig das Stück im
Verlag Langgasse 27.



C. Reppert, Rheinbahnstrasse 4. 1404

Prima Zander
ver. Bd. von 80 Pf. an, große
Schultheie 30 Pf. Coblenz, Mer-
lans, Limandes 80 Pf. Turbot, Seezungen, La Rheinhaim,
lebende Bachforellen, Hechte, Karpfen ver. Bd. 1 Mt. Matz,
Dorsch und Zander, Monit. Bratbüdinge ver. Dbd. 1 Mt., sowie
sämtliche geräuch. u. mar. Fischwaren empfehlt. 1531

Julius Geyer,
Bahnhofstrasse 6.

Telephon 127.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein Lehrmädchen gesucht bei G. Schmitt, Langgasse 17. 1226
Ein Lehrmädchen. ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.

Nodes. Lehrmädchen o. g. Familie wird gesucht.
N. Goldschmidt Nachfolger, Langgasse 36.

M. Eckhardt-Gottschall, Schulgasse 17, 2, Ecke Kirchgasse.

Tüchtige Täillen- u. Rockarbeiterinnen
sofort gesucht Häßnergasse 10, 1 Tr.
Eine verfeierte Täillenarbeiterin für dauernde Arbeit gesucht Webergasse 58, 2 St. 1.

Eine perfecte Weißzeugnäherin, welche auch im Gebildeten erfahren, für zwei bis drei Tage in der Woche gesucht. Röh. im Tagbl.-Verlag. 1514

Ein sauberes Monatsmädchen für den Vormittag sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 1522

Walramstraße 7, Part., eine Frau oder j. Mädchen sofort in Monatsmädchen gesucht.

Ein Monatsmädchen von 2-1/4 Uhr gesucht Gustav-Adolfstraße 6, 2 Tr.

Gej. ein Monatsmädchen oder eine Frau sofort Gr. Burgstraße 14.

Laufmädchen

per sofort gesucht. 1553

Eina Baer. Langgasse 25.

Gin Mädchen zur Aushilfe auf einige Tage gesucht Schützenhofstraße 3, 1. 1568

Eine leidende Dame in Amsterdam sucht zur Gesellschaft ihrer Tochter und zur Stütze im Haushalt eine gebildete Dame, die wenn möglich, schon selbstständig einem Haushalt vorgesetzte. Nur solche Damen, die ausgezeichnete Referenzen haben, mögen Offeren einsenden unter J. W. 429 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 15. Februar eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, die Hausharbeit übernimmt. Zu melden Nerobergstraße 19, von 3-6 Uhr. 1525

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die auch ein feineres Haufmädchen werden für 1. März gesucht Rheinstraße 96, Part. Anmeldungen Vormittags bis 10 Uhr.

Gesucht zum 15. Februar fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausharb übernimmt, Elisabethenstr. 15, Bel.-Et. Gesucht drei Herrschaftsköchinnen für vorzügl. Stellen, vier feinere Herrschaftshaufmädchen, drei Alleinmädchen, welche selbstständ. Kochen k., zu einer bis zwei Per., ein Alleinmädchen zu einer fremden Herrschaft (Herr n. Dame), zu Ende Febr., ein vesp. Kindermädchen (Kinderärztin) zu einem 3-jähr. Kind nach Amerika, drei Zimmermädchen in Pension und Badhaus, sofort ein Büfetfrei., eine perf. Pensionsköchin. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gej. selbstständ. Köchin u. Haufmädchen für Herrschaftshaus, sowie nette Alleinmädchen, die Kochen können, für f. Stellen. Bir. Bärenstraße 1, 2. Suche für gleich und 15. Februar Köchinnen, Alleins. Hauf. u. Küchenmädchen. Röh. bei Frau Volk, Ellenbogenstraße 10.

Ein Mädchen Conditoren. 677
Nerostraße 9 wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. 1195

Br. Mädchen zu zwei Leuten ges. Fr. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9. 1512

Alleinmädchen, das schon in besserem Hause gedient Moritzstraße 27, 3. 1513

Ein junges braves Mädchen gesucht Wörthstraße 7, 2. 1519

Ein tüchtiges Haufmädchen bis zum 15. Februar gesucht Hotel Einhorn. 1520

Mädchen gesucht Hellmundstraße 49. 1520

Gejacht zum 15. Februar ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann und Hausharbeit übernimmt. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Adelheidstraße 3, Part. 1518

Ein Mädchen gesucht Nicolastraße 16, Mezzierei. 1519

Gesucht vor 15. Februar ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut servieren kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden von 2-4 Uhr Nachmittags Möhringstraße 8, Part. 1520

Ein einfaches Mädchen gesucht Karlstraße 33, Eckladen. 1521

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Gr. Burgstraße 17, 3. 1522

Gejacht Mädchen, welches die rein bürgerliche Küche versteht, Hausharbeit übernimmt und nur gute Zeugnisse besitzt. Zu melden Sonnenbergerstraße 8. 1523

Gesucht vier Zimmermädchen für Herrschaftshäuser, drei Zimmermädchen, f. Pension, drei Zimmern, f. Hotel, eine Hammertjungf., eine frz. Bonne, ein kleiner, drei Jöch, f. Pens., Herrschaftsbücher, sein v. Köchinnen, eine Kinderfrau u. eine Käthchen nach Berlin. Bür. Germania, Hänsberg. 5.

Gesucht auf 1. März ein sauberes Mädchen, welches die Gute Zeugen, verl. Stiftstraße 14, 1 St. Mittags zw. 2 u. 4 Uhr. 1495 Dienstmädchen gesucht Neuauße 17, Schuhladen. 1512

Ein Mädchen vom Lande, welches mellen kann, wird gesucht Schwabacherstraße 27. 1505

Ordentliches Dienstmädchen zu leichter Arbeit sofort gesucht (Lohn 9 M.). Zu melden Steingasse 13, 1 Tr. r. 1501

Ein braves reini. Mädchen f. Hausarbeit ges. Dogheimerstr. 11, B. 1462 Ein wohlerzogenes junges Mädchen zu zwei Kindern während des Vormittags gesucht. H. Massler, Sattler. 1292

Ein seines erfahreneres Hausmädchen, welches serviren kann, gesucht Delaspestraße 7, 2.

Hotel Victoria

wird ein starkes Küchenmädchen gesucht.

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort gesucht Oranienstraße 37, 2 St.

Ein liche zum 10. bis 15. März ein gut empfohlenes solides Alleinmädchen, das selbstst. gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht.

Frau Gerichtsrath **Birkenbihl**, Nicolaistraße 32, 2 r.

Ein braves junges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu einem Kind hat, gesucht Hermannstraße 18, 1 St. Gesucht eine tüchtige, in der Körperlichen Pflege durchaus erfahrene Kinderfrau zu einem durch frühere Krankheit in seiner Entwicklung etwas zurückgebliebenen Knaben von 7 Jahren. Offerten unter A. Z. 24957 an D. Frenz in Mainz. (No. 24957) F 65

Ein braves junges Mädchen zu einem kleinen Kind, ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Goethestraße 1, d. 2 Tr.

Ein ehrliches Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9, Korbladen.

Z. Mädchen zu zwei Leuten (keine Stelle, hoh. Lohn) Schachtr. 4, 1. St.

Ein Hausmädchen, fahren, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt Rheinstraße 28, 2. 1559

Ein Mädchen mit guten Zeugn. auf gleich gesucht Albrechtstraße 35, Part.

Eine Deutsche Familie in London sucht vor 1. März ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit.

Anfangslohn 240 M. Reise wird vergütet. Gute Zeugnisse erforderlich. Ges. Offert. unter N. Z. 475 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen gleich gesucht Wellstraße 28, 2. St.

Ein tüchtiges evangel. Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird bis zum 1. März gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1568

Ein junges braves und sauberes Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für eine Familie ohne Kinder (drei Personen) gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1564

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, gesucht Meyerstraße 18, im Spezereiladen.

Ein Mädchen, welches zu kochen und Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 33/35, Hth. 2 St.

Einf. Mädchen vom Lande, w. schon gedient, ges. Philippssbergstr. 8, B.

Ein braves reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht. Stille ruhige Stelle bei gutem Lohn. Näh. Adolfsberg 3, Ausgang Taunusstraße, neben Alteal. 1558

Frau Vorwerk, Nerothal 1, sucht ein ausständiges gewandtes

Hausmädchen.

Nur solche mit besten Zeugnissen aus Herrschaftshäusern werden berücksichtigt. Reflectantinnen haben sich täglich Vormittags bis 12½ Uhr zu melden.

Ges. Hotelzimmermädchen zum sof. Eintritt. Müller's B., Mehrg. 14.

Gesucht sofort und 15. Februar, tüchtige Alleinmädchen, welche kochen können, durch Stern's Bür., Langgasse 33.

Gesucht ein älteres Kindermädchen für ein Hotel. Meyerstraße 14, 1.

Ein zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung größerer Kinder, welches in Haus- und Handarbeit bewandert ist, wird auf Mitte Februar gesucht Goethestraße 14, 1.

Ein besseres Mädchen wird sogleich gesucht von einer Dame; für die große Arbeit ist ein Wunsche da. Oranienstraße 50, 2 Tr.

Ein starkes Mädchen für Küche u. Hausarbeit ges. Karlsruher Hof, Friedrichstraße.

Ritter's Bür. (Jah. Löb), Webergasse 15, sucht bessere Hausmädchen zum 15. Februar f. Herrschaftshäuser, Weizengmädl., f. Hotel, zwei Kinderfrauen, Zimmerbeschleicher, Bei- u. Kaffeekoch. 40—50 M. f. Tafion, Zimmermädchen, f. Badeorte, einf. Hausmädchen. B. 2, f. sof., f. Küchenmädchen.

Ein braves Mädchen wird zu zwei Leuten nach Mainz gesucht.

Frau schmid, B. Schwalbacherstraße 9. Ein tüchtiges sauberes Mädchen für Hausarbeit zum 1. März ges. Nerostraße 44, 1 St.

Ges. gut empfohl. Dienstpersonal f. Herrschaftshäuser, Pens. u. Hotels. Central-Büro Germania, Hänsbergasse 5. Gesucht ein Hausmädchen Mauerstraße 9, 2 St.

Ein tüchtiges Alleinmädchen,

welches gut kochen kann, wird auf sof. gesucht Idsteinerstraße 23. (Lohn 18—24 M.) 1575

Ein br. f. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, als Alleinmädchen ges. z. 15. Febr. Gute Zeugen erforderl. Albrechtstr. 16, 1. St. 1574

Eine Küchen-Mamsell, besseres gesetztes Mädchen aus guter Familie zur Stütze der Hausfrau und zu zwei kleinen Kindern, Kaffeekochin, Hotelzimmermädchen, keine Kellnerin, Mädchen, welche kochen können und gut empfohlen sind, als Alleinmädchen, kräftiges Hausmädchen gegen hohen Lohn, sowie Küchen- u. Waschmädchen sucht Grünberg's Büro, Goldgasse 21, Laden.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine tüchtige Verkäuferin mit prima Zeugnissen, in der Luxus- und Galanteriebranche durchaus bewandert, sucht baldig Stellung; dieselbe nimmt auch Stelle als Kassierin oder Buchhalterin gleichviel welcher Branche an. Offerten unter E. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin, welche in der Kurz-, Mode- u. Galanteriew.-Br. erf. ist, f. Stellung. Off. unter V. Z. 482 an den Tagbl.-Verlag

Eine gebildete durchaus verfechte Schneiderin sucht Stelle als ang. Jungfer. Offerten unter M. K. 100 Biedrich a. M. postlager erbeten.

Ein thdt. Waschmädchen v. 2. sucht Beschäftigung. Adlerstr. 18, Hths. 2 r.

Ein fleißiges Mädchen sucht sof. Waschstelle, am liebsten in einer Wäscherei. Zu erfragen Helenenstraße 11, Hth. 2 Tr.

Ein Mädchen wünscht Monatsstelle für Morgens und Abends einen Laden zu putzen. Bleichstraße 6, Mansarde.

Sauberes unabh. Mädchen sucht Monatsst. Abh. Boulienstraße 34, 3 St. Monatsmädchen sucht Nach. Beschäftigung. Adelheidstraße 36, Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 19, Hth. Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hochhälfte 5, 1 St.

Eine reini. unabh. mit guten Zeugnissen verschene Frau sucht Monatsstelle. Kirchstraße 37, Hths. 2 Tr.

Eine junge zuverlässige Frau sucht Monatsstelle; dieselbe übernimmt auch Bureau oder Laden zu putzen. Faulbrunnenstraße 13, 2 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 29, Borden. Dach.

E. i. unabh. Mädch. f. Monatsst. f. d. g. Tag. Schwalbacherstr. 29, Hth. Eine Mädchen sucht Monatsstelle oder feste Stelle. Helenenstraße 4, 3. St.

Unabhängige Frau, in der kein bürgerl. Küche und in Hausarbeit erf. wünscht Beschäftig. Off. unter W. Z. 483 an den Tagbl.-Verl. erb.

Unabhängige Frau sucht tägliche Beschäftigung. Geisbergstraße 19, Part. Tüchtiges Mädchen, w. kochen kann, sucht Ausküsler. Meyerstraße 14, 1.

Wärterin f. Wöchnerinnen, geprüfte, empfohl. sich auf zum 1. März. Ges. Offerten unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag.

Eine bürgerl. Köchin u. e. Hausmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, suchen sofort oder zum 15. Stellen. Launstraße 19, Man.

Eine fein bürgerliche Köchin, in jeder Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugnissen verfehlt, sucht Stellung auf 15. Febr.

Näh. Moritzstraße 6, 3 Tr.

Herrschaftsköchin in den 30er Jahren, sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen, sucht auf 15. Febr.

Stelle; dieselbe geht auch als Haushälterin oder Stüche. Näh. durch Stern's Büro, Langgasse 33.

Empf. perf. Herrschr.-Köch., auch für Hotel, Pension u. Restaur., sowie nette Alleinmädchen, g. B. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Empfehl. mit prima Zeugn. verl. Herrschaftsköchin, Haus-, Kinder- und Alleinmädchen. Grünberg's B. Goldg. 21, Laden.

Mehrere gute fein bürgerl. Köchinnen, verl. Herrschaftsköchin, Köchin für Restaurant, zwei gedieg. Alleinmädchen., w. fein bürgerl. Koch, f. fünf- u. zweijähr. Zeugnisse, Haushälterin f. eine Dame o. Herren, Kindräul., verfehlt engl. sprechend, Krankenpflegerin empf. Ritter's B. (Jah. Löb), Weberg. 15. Mädch. g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, kochen können, suchen Stelle durch Wwe. Schug, Webergasse 46, Hth.

Ein Mädchen vom Lande mit 2-jährigen Zeugnissen sucht auf gleich Stelle. Näh. Albrechtstraße 27, Part.

Ein reinliches Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht pass. Stelle. Adlerstraße 18, Hths. 2 r.

Ein ordentl. brav. Mädchen, welches verfehlt bügeln kann, sucht Stelle als bess. Hausmädchen. ob. z. Stütze der Hausr. Oranienstr. 40, H. 3 L.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Gr. Burgstraße 7, 2. St.

Ein Mädchen, welches kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Schwalbacherstraße 51, im Laden.

Ein alleinstehende zuverlässige Person wünscht Stell. bei älterem Herrn. Zu erfragen Adolphsallee 9, Part.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Haushälterin. Näh. Schulgasse 4, St. r.

Ein fleißiges ehrliches Hausmädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Bleichstraße 23, 3 St. I. bei Herrn Ritter.

Ein gew. Mädchen m. g. Zeugn. sucht Stelle f. Küche und Hausarbeit bei einer Herrschaft. Näh. Stomerberg 23, 3 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Haushälterin. Oranienstraße 32. Herrschaftsköchin u. Hausmädchen empf. B. Germania, Hänsberg. 5.

Mädchen von außerhalb mit g. Zeugn. wünscht Stelle als besseres Hausmädchen in einem bess. Hause. Zu erfr. Jahnstraße, Mädchensheim.

Ein perf. Hotel-Zimmermädchen, welches englisch spricht, sucht Stelle in Hotel oder Pension. Näh. Saalgasse 30, Part., 3-6 Uhr.

Ein Mädchen, welches Kochen kann und jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen Mauerstraße 9, 3 St.

Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, der franz. Sprache mächtig, sucht Stelle als Haus- ob. Kindermädchen in besseren Hause. Näh. im Paulinenturm.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, sucht Stelle bei einem alleinst. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1552

Ein einfaches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle in einfachem Hause. Kleine Döbnerstraße 6, Part.

Glimmer- u. Hausmädchen (beste jähr. Zeugn.) 1. St. Schachtstraße 4, 1. sauberes Hausmädchen sucht Stelle vor 15. Februar. Zu erfr. Adolphsallee 26, 1.

Ein Mädchen sucht Stellung als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näh. Oranienstraße 22, Seitenband 1 St. links.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugn. sucht zum 1. März Stellung in einer Pension. Zu erfragen von 2-3 Uhr Mainzerstraße 10.

Besseres gut empfohl. Mädchen f. Stelle in H. f. Familie o. bei äl. Dame o. Herrn. Wellstr. 22, Bds. 3. St.

Ein anständ. junges Mädchen, 22 Jahre, perfect im Schneiderin, Fräserin u. Blättern, s. pass. St. als Jungfer. Näh. Frankenstr. 21, H. 1 St. r.

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 9, 3 St.

Ein bess. Mädchen, w. schneidert, bügelt, auch kochen kann, 1. Stelle. Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges braues Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Helenestraße 15, Hds. 3 St.

Ein Mädchen, das jede Hausharbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein. Saalgasse 84, Part.

Ein einfaches Mädchen (franz. Schweizerin) m. guten Zeugn. welches Hausharbeit übernimmt, sucht Stelle als Kindermädchen. Central-Büro (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein fröhliches anständiges Mädchen sucht Stelle in gutem Hause als Hausmädchen. Röderstraße 17, 2 rechts.

Ein Mädchen i. Stelle in H. Haushalt. Adlerstraße 57, Bds. 1 St. r. Hotelzimmermädchen m. mehrjähr. Zeugn. e. Weihzeugebschl., sechsjähr. Zeugn. empf. C.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Tücht. Alleinind. für 1. März, Zimmermädchen i. Hotel u. Pension auf 1. März empf. Stern's Bür., Langgasse 33.

Ein Mädchen vom Lande, welches etwas Kochen kann, sucht Stelle. Zimmermannstraße 7, Part.

Braves williges Mädchen sucht Stelle. Hirschgraben 7, Hinterh. 1 St. h.

Die fertig ital., engl., franz. spricht und unterricht, auch Malstunden erteilen kann, im Haushalt erfahren ist, wünscht pass. Stellung gegen freie Station.

Offerten unter G. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag. Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Platterstraße 26, 1 St. I.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stellung für jede Hausharbeit. Näh. Hartungstraße 1, 1 St. hoch.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle auf gleich oder 15. Februar. Näh. Blücherstraße 7, Hds. 3 St.

Ein j. Mädchen i. St. als Hausmädchen. Schwalbacherstr. 27, H. 2 St. Eine junge Schönkamme vom Lande sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1451

Männliche Personen, die Stellung finden.

E. I. Hamburger Cigarren-Firma sucht e. Reisenden i. Priv. u. Restaur. g. hohe Vergüt. Off. n. D. 1342 an Meinr. Eisler, Hamburg. (E. H. a. 224) F 88

Ein tüchtiger selbstständiger Wagenlackier und ein kräft. Lehrjunge gesucht bei 1409

Julius Jumeau Wwe., Kirchgasse 27.

Hilfe für eine Brot- und Feinbäckerei ver. sofort ein Konditoreihaus gesucht, welcher jogleich die Bäckerei erlernen kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1434

Schneidegeschäften gesucht Moritzstraße 1. Sprachkund. unverheir. Oberfertiger für feines Hotel, vier jüngere Hotel-Restaurationsfertiger, zwei junge Hotelzimmerschulen nach Mainz und in den Rheingau, Kellnerlehrling i. Grünberg's B., Goldgasse 21, L.

Lehrling gesucht für f. Wollwarengeschäft. Derselbe muss von guter Figur und gesund sein. Vollständige Ausbildung in Conforarbeiten; dagegen verlangt wird williges Unterziehen der im Geschäft vorkommenden Arbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1520

Ein Junge zwischen 14 und 16 Jahren auf ein Anwalts-Büro gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1471

Sofort gesucht

junger Mann mit guter Schulbildung. Solche, die bei einem Rechtsanwalt gearbeitet haben, werden bevorzugt. Schrifl. Offerten an die Agentur der Frankfurter Zeitung unter V. C.

A. Milian, Schwalbacherstraße 25. 1412

Ordentlicher Junge von nur braven Eltern kann nach Eltern die Bahntechnik erlernen. Angebote mit Abschrift des Schulzeugnisses der letzten drei Jahre sind bis halben Februar unter „Bahntechnik“ A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Suche für meine Buch- und Schreibmaterialien-Handlung einen Lehrling. Hermann Schellenberg, Dramenstraße 1.

Eine hiesige Weingroßhandlung sucht zu Ostern einen jungen Mann mit einjähr. Berechtigungszugniß als Lehrling zu engagieren. Selbstgezeichnete Offerten unter R. F. 676 an den Tagbl.-Verlag. 1001

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift sucht 1542 Carl Goldstein, Kapellenstr. 48.

Für das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäfts wird zu Ostern ein Lehrling mit den nötigen Schulkenntnissen gesucht. Offerten werden n. R. F. 390 an den Tagbl.-Verlag erb.

Lehrling mit guter Schulbildung vor 1. April gesucht. 1548

M. Frorath, Eisenhandlung, Kirchgasse 2o.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. 1573

J. W. Weber.

Ein Spanglerlehrling wird gesucht. 1038

E. Bergfeld, Weilstraße 4.

Kästnerlehrling kann eintreten Schwalbacherstraße 41. 1546

Geucht ein Lehrling bei J. F. Lewald, Schwalbacherstraße 25.

Ein ordentlicher Junge kann die Gärtnerei erlernen. 1411

Emil Becker, Westendstraße.

Braver Junge als Tapeziererlehrling gesucht Louisenstraße 5. 905

Ein Tapezierer-Lehrlinge gesucht. Goldgasse 8, Hds. Part. 1566

Schneiderlehrling auf gl. o. Ostern ges. Hellmundstr. 87 b. Schlüter-Kräft. junger Diener gesucht. Central-Büro, Goldgasse 5.

Ein Hausbursche gesucht.

N. Goldschmidt Nachfolger, Langgasse 36.

Tüchtiger Hausbürliche gesucht. Näh. bei Carl Liekvers, Stiftstraße 18.

Hausbürsche gesucht Adelheidstraße 41, im Laden. 1556

Ein junger Hausbürliche gesucht. 1565

Conditorei Born, Kirchgasse 48.

Solider junger Bursche sofort gesucht Jahnstraße 5, Bierhdls. 1450

Ein nicht zu junger zuverlässiger solider Kutscher wird gesucht. Schrifl.

Offerten mit Angabe der bisherigen Stellungen unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verlag. 1537

Ein tüchtiger Verdetenicht gesucht Schwalbacherstraße 24, Part. 1528

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht Kirchgasse 18. 1528

Ein Knecht gesucht Moritzstraße 50.

Männliche Personen, die Stellung finden.

20 Mf. Belohnung

erhält Derjenige, welcher einem jungen strebsamen verhei. Mann zum 1. April eine Vertrauensstelle, Bürediener, Kassirer zc. besorgt. Der selbe übernimmt auch Stelle als Haussdiener oder in einem Magazin. Gute Zeugnisse vorhanden. Ges. Offerten unter R. F. 1440 an den Tagbl.-Verlag. 1500

Eine Schreifsetzer, tüchtig im Werk- und Zeitungssatz, sucht sofort Stelle. Ges. Offerten unter L. 10 hauptpost.

Ein junger verh. Mann, welcher Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Kassirer oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter R. F. 327 an den Tagbl.-Verlag. 1527

Ein Mann empfiehlt sich als Krankenwärter bei Tag und Nacht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1547

Ein junger militärfreier Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sucht Beschäftigung. Näh. Michelberg 5, 3, zwischen 2-5 Uhr.

Ein junger gut empfohlener Bursche sucht Stelle als Hausbürsche. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Näh. Adlerstraße 28, Part. I.

Junger verheirateter Mann sucht Stellung auf gleich als Hausbürsche, Ausläufer oder Fahrbusche für dauernd. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1549

Cantonsfähiger j. Mann, militärfrei, sucht Stelle als Ausläufer oder Kassirer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1459

Lehrlingsstelle-Gesuch

per 1. April in Wiesbaden für den Sohn aus einer guten Familie in einem Droguen-Geschäft en gros & en détail. Einjährige Berechtigung. Offerten sub P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag. 1500

Herrschaffsd., sow. ang. Diener empf. B. Germ., Häusergasse 5.

Massower Loope à 1 Mf., 11 St. 10 Mf.

Ziehung 15., 16. Febr. Alle Gewinne in Baar.

Meininger Loope à 1 Mf., 11 St. 10 Mf.

Ziehung 8.—10. März. Hauptgew. 50,000 Mf.

Nothe Kreuz-Geld-Loope à 3 Mf.
Freiburger Geld-Loope à 3 Mf.

1419

Loope-General-Debit de Fallois,
Potterie-Bant, 10. Langgasse 10.

Total-Musverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Laden-
geschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren
zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein
Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauerstraße 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sofas, Ottomänen, Divans in allen Stoffen, Blüschgarnituren in allen Farben, Kamelatschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, groß und kleine Spiegel, hohe Trumeau-Spiegel, Berricows, Buffets in Nussbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Ausrüthen, Ablaufbretter, spanische Wände, Kleiderstüche, Nippische, Bauerntische, einzelne Matrasen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke &c. zu billigen Preisen. 1299
Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauerstraße 15.

Philipp Lauth. Möbelgeschäft (Lavezirer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Getrock. türk. Pfäumen ver Pf. 20, 25, 30 und 40 Pf.

bei 5 Pf. 18, 20, 25 und 35 "

" Catharinen-Pfäumen ver Pf. 50, 70 und Mf. 1,

bei 5 Pf. 45, 65 und 95 "

Amerik. Apfelschnitte ver Pf. 45, bei 5 Pf. 42 Pf.

Aprikosen ver Pf. 70 Pf. u. Mf. 1,20, bei 5 Pf. 65 Pf. u. Mf. 1,15,

Birnen ver Pf. 70 Pf., bei 5 Pf. 65 Pf.

Brünellen ver Pf. 70 Pf. u. Mf. 1,20, bei 5 Pf. 65 Pf. u. Mf. 1,15,

Hirschen ver Pf. 40, bei 5 Pf. 35 Pf.

Mirabellen ver Pf. 50, bei 5 Pf. 45 Pf

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

Für Weinhändler, Destillatoren u. Küfer.

Unterzeichnet er empfiehlt Strohhäuschen besser und billiger wie jede Concurrenz. 1138

Ad. Gräf. Strohhäuschenfabrik,
Weilstraße 18.

Die Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin.

gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 8 zu 3 Jahren von Sr. Majestät dem Könige ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75,000. Gesamtcapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mf.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufwachsende Rente bei dieser anerkannten Anstalt versichern. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft erhält in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks**, in Firma **Feller & Gecks**, Langg. 49, Berlin, d. Preuß. Rent.-Vers.-Anstalt, 480



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Die als vorzüglich anerkannten
Frankfurter Würstchen
von Hch. Müller, vorm. Stroh & Müller
empfiehlt per Stück 18 und 20 Pf.
in täglich frischer Sendung
Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.
Alleinverkauf für Wiesbaden.

La Dulcissima,

eine hervorragend feine und milde Special-Cigarre (6 Pf. per Stück), im Allein-Verkauf bei

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42.

Man verlange überall.

Deerings-Seife

die beste der Welt.

mit der Eule

Berantwortlich für die Redaktion: G. Röhrerdt. Rotationspreissen-Druck und Verlag der L. Schellenberger'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 66. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietherrn, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benukt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermittelnden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern,
Läden etc. durch 249

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,
5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel.-Etagen u. 2. Stock, 6 Zimmer
u. 2. Stock, Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22896

Villa Viebricherstraße 10
(ganz oder geteilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und
4 Uhr Nachmittags. Näh. Helenenstraße 18. 448

Villa Fritzerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß-
flächigem Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die comfortable eingerichtete
Villa auf gleich zu vermieten.
Näh. Blumenstraße 6. 22516

Die kleine Villa Hildastraße 5,
6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens,
ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Lanxstraße 12, im Nerothal,
in schönster sehr geschützter Lage, Villa mit 11 Zimmern, Bad, Balkons
und schönem Garten, preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. daselbst. 912

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von
April 1894 ab ganz oder geteilt zu vermieten. Dasselbe enthält
7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller etc. Einzusehen
ist dasselbe von 11—12 Uhr Mittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontpforte u. alles Zubehör,
nen hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten
zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Villa Marie, Nerothal, Franz-
hoheleg. Etagen von 5 Zim., Bade-
zimmer u. reichl. Zubeh. zu verm. 1245

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa
Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen,
a 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum
1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Burggarten, Landhaus,
8 u. 9 Zimmer u. Salons, mit hoh. Thurmansarden, zu vermieten,
auch das Haus preisw. zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder geteilt, möbliert
oder unmöbliert zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung
von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöbliert
zu vermieten. 788

Hotel Rheinfels,
Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh.
bei dem Eigentümer

Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969
Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl.
Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.
Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

find **Läden u. Wohnungen** mit electrichem
Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau,
Bärenstraße 6, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Neroberg-
straße 14. **Otto Freytag.** 1268

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. d. selb. 1 St. 28866

Gr. Burgstraße 4 in der der Wilhelmstraße zu zwei breiten Schaufronten, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufronten als bald preiswert zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufronten, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. d. selb. im 2. St. 20290

Ecke der Dohheimer und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1, oder Oranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu verm. 1808

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. v. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Emserstraße 36 in der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 14 ist der Laden nebst Werkstatt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1087

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurststube bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Metzgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei Chr. Moos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler,

Friedrichstraße 42.

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung am 1. April zu verm. 10777

Heiligenstraße 1 ist der Laden (Blechstr.) mit gr. Keller- u. Hofräumlichkeiten, sowie Thorsfahrt auf 1. April zu verm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. d. selb. 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. d. selb. im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 sind mehrere Läden mit oder ohne Wohnung oder Mauergasse 10 in der Schlosserwerkstatt. 61

Mauergasse 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde aus den ersten April zu vermieten. 281

Michelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Mezgerladen. 24267

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Gekladden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23 großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen, zu v. 19985

Taunusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu v. Näh. im Hof (Büreau). 276

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1. Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und 1. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22528

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit

Ladenzimmer u. Gallerie (Luftbeizung) per 1. April n. S. zu verm. Näh. im 2. St. d. selb. 20206

Mittlere Wilhelmstraße

Laden mit 2 Schaufronten und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zimmermannstraße, Ecke Bertramstraße 18, ist ein Laden in Wohnung, geeignet für Metzgerei, auf 1. April zu vermieten. 1177

Mehrere geräumige Läden billigst zu vermieten. Näh. bei 1827
G. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspestraße.

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten Ellenbogengasse 8. 874

Ladenlokal. Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 634

Laden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Heidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 901 Aug. Limbarth.

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 23704

Für Metzger. Ekladen mit Wohnung zu vermieten bei Ph. Müller. 1063

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22527

Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger, Langgasse 11. 24884

In der vorderen Langgasse ist ein großer Laden mit zwei Ecken ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1. 810

In meinem Hause **Metzgergasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte **große Laden** nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Metzgergasse 5. 24490

U. Roos.

Laden Metzgergasse 33, in welchem seit 8 Jahren ein Schirm- und Kappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft sich eignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

Al. Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten bei 1163 Joseph Hans, Michelsberg 4.

In dem Hause Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 45a ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 78

Laden, geeignet für ein Kurzwarengeschäft (ohne Concarrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. Moritzstr. 44, 1. 885

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. b. I. 980

Neubau Bäuerlöhle.

Die von der Firma Hamburger & Weyl innegehabten Läden sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Metzgergasse 22. 1117

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Herrn Smiths sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstatt und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louiseplatz 7, 2. r. 18578

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Schulgasse 5. 485

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstatt, Wohnung und großem Keller mit Wasserleitung und Abfluss, aus Februar, März oder April zu vermieten. 21666

Will. Born, Schwalbacherstraße 3.

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstatt zu vermieten. 23683

Adolphstraße 5 mit od. ohne Wohn., pass. für Flaschenbierhändl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. d. 664

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige **Werkstatt** für ein ruhiges Geschäft mit Wohnung zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 24244

Friedrichstraße 38 ist eine Werkstatt mit Wohn. a. 1. April zu v. 1273

Hellmundstraße 34 Werkstatt ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die reizhafte Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stalmeijer, Biebricherstraße 1. 24655

Hermannstraße 37 eine helle helle Werkstatt mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221
Mauerstraße 10 eine Werkstatt, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 28776
Woritzstraße 64 eine helle Werkstatt mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306
Riechstraße 9 eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung zu verm. 769
Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480
Schwalbacherstraße 25 groß helle Werkstatt mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42
Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935
Walramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder geteilt zu vermieten. 24675
Weßendorfstraße 15 eine Werkstatt im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 24252
 Per 1. April sind in dem Hause **Helenenstraße** 13 verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser &c, auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. dafelbst. 23365
 Eine kleine Werkstatt auf gleich zu vermieten. Näh.
 Hochstätte 26 bei **Stemmer**. 1287
 Eine Werkstatt mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Nähres Michelberg 28. 1. 543
Werkstatt, geeignet für Installateure, zum 1. April zu vermieten Nerostraße 10. 1428

Werkstatt zu vermieten **Taunusstraße** 28. 961
Werkstatt, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. Webergasse 58, im Laden. 1409
Saal. Friedrichstraße 44 Saal, ungefähr 60 Meter Bodenfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Büro oder Lagerraum, zu vermieten. 1057

Büreau

Neugasse 7a, im Entrepot, zu verm. Näh. Adolphstraße 12. 1118
Hönnegasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17298
Nicolaistraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707
Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstatt und Keller zu verm. 996
Dosheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080
Dosheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22534
Al. Dosheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792
Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21857
Weltstraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidstraße 35 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern mit Garten, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör zu vermieten. 1185
Adelhaidstraße 56, 1. Obergeschöf, herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschöf. 19098
Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Etage dafelbst. 24184
Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr. 273
Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923
Zubrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Johann Dörmann Wwe.** 83
Elisabethstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Nähres bei **W. Müller**, Elisabethstraße 2. 21090

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1377
Kirchgasse 29, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis M. 1000. Einzusehen von 11—1 Uhr. 1410

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Etage zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Komfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806
Oranienstraße 15, neben der Adelhaidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711
Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern sofort oder später zu vermieten. 1322

Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder geteilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, dafelbst. 22337

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. dafelbst. 18084
Rheinstraße 98 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20918
Wilhelmstraße 14 aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor &c. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22589

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. dafelbst 3. Etage. 24243
Zum Blondel, **Diebricherstraße** 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11—12 Uhr. Näh. **Panzstraße** 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. dafelbst. 919

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. dafelbst im Baubüro. 18809

Dosheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Nutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dosheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Elisabethstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Nr. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst im Etabl. 23281

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Erfern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör an 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Etabl. 266

Goethestraße 12 hochgelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Auszug &c., sofort oder später preiswert zu vermieten. Näh. Part. 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950—1800 M. jährliche Miete. Näh. bei Frau **Dr. v. Malpert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 803

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. F 408

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Moritzstr. 56, aus 7 Z. mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. Herringartenstraße 6, Part. 119

Oranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmern, zwei Steller und ionistiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Gehaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. dafelbst u. Lärstr. 1, P. 23725

Rheinstraße 70, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller &c. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisek., Badez., gr. Balkon, Wasch. u. Bleichpl. i. Hause, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst 2. Et. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Rheinstraße 92, 3 Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite) Hochparterre, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengenuss, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Haubef. zu wenden. 265

Taunusstraße 2 a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzuf. zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632
Wolfsmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontspit-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daf. 22548

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante 3. Etage mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, per 1. April preiswerte zu vermieten. Näh. Nicolaisstraße 5, Part. 1075

Wilhelmstraße 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad u. c. zu vermieten.

Adelhaidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab. est. auch 8 R. (andl. Seitenbauw. v. 3 R.) auf 1. April zu verm. 199

Adelhaidstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April. Näh. Part. 906

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisel., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Bogler, Architect.

Adolphsallee 18 ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Beleucht. v. 4-6 Uhr. 649

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Aussicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 20445

Bierstadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6-7 Zimmer mit gedachtem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nicolaisstraße 5, Part. 526

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Gneisenstraße 67 ein H. Landhaus, entb. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. Et. 464

Untere Goethestr. 1 b ist die 3., mit allem Confort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badekabinett mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufl., Speisekammer u. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1 e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badekabinett, Küche, 3 Mansarden u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Derrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 868

Zahnstraße 7, 2. Et. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden u. Prachtvolle Aussicht, gejunde Lust. Näh. dafelbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontspitzzimmer, zu vermieten. 23997

Airchgasse 2 C

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Freih.), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Merostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1. Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22145
Neudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Biebricherstraße 25. 8

Nicolaisstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u. c. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21953

Nicolaisstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herringartenstraße 6, Part. 523

Neuerst billig

28. Nicolaisstraße 28 hochelegante Etage, großer Balkon, 6 bis 5 Zimmer, Badekabinett, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigentümer. 864

Oranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 1186

Parkstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Parterre. 24200

Parkstraße 21

elegante Bel-Etage oder Hochparterre, 6-10 Zim. u. genügend Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. dafelbst oder kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlüterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenauflzug. Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlüterstraße 7 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlüterstraße 19, 1. Hans v. d. Adolphsallee, 6 gr. B., Veranda, Badekabinett u. r. Zub. auf 1. April z. v. 24944

Schwalbacherstraße 28, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Hb. B. 439

Wolfsmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anzugehen Vorm. 11-1 Uhr Nachm. 3-5 Uhr. 1815

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. c. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

Zimmermannstraße 10 sind Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Kur-Anlagen, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parkweg 6. 144

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 ist der Parterrestod, 5 schöne Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen dafelbst No. 8. 1162

Adelhaidstraße 10 (Centrale Lage) schöne 2. Et., mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Hb. B. 710

Adelhaidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daf. im Hb. 22700

Adelhaidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzugehen von 10-1 u. 2-5 Uhr. Zu erfragen Part. 36

Adelhaidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder bei Ad. Haber, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelhaidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör u. c. vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 24201

Adolphsallee 51, Speisel., gr. Balf., Bleichpl. nebst jch. Zubeh. (Friss.) preisw. zu v. Anzgl. 11-1. Näh. Part. 24886

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplat., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Balkon auf 1. April. Näh. dafelbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dosheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 639

Döheimerstraße 30 a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisefammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Bück. 1883

Döheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Komfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst. 856

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Innvieler Heimerdingen. 23516

Elisabethenstraße 11 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und sonigem Zubehör, Gartenbenutzung, Waschküche und Bleichplatz, vom 1. April ab od. früher zu verm. Ausl. im Haus 3 Tr. F 359

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. Et. Echhaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzueben täglich von 10—12 und 2—5 Uhr durch den Haussbesitzer. 832

Elisabethenstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. v. 11 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr. 267

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum vor 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neu erbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisefammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst bei J. Eichhorn. 1380

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind pracht. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der einträgliche Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei L. W. Kurtz, Friedrichstraße 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt. Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten. Verleihung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt. Rheinstr. 89, 1. 22566

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u. gl. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1 St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, vor 1. April cr. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10—1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfond, Destillation und Liqueurfabrik, Fahnenstraße 2. 1108

Franz-Albrechtstraße 12, Nerothal, Villa Marie, hoch elegante Etagen. Von je 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mengasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 12, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badeeinrichtung zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später s. v. 19622

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569**Goethestraße 11** ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568**Goethestraße 28** ist die 3. Etage aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, in seinem, ruhigem Hause auf 1. April an eine kleine Familie billig zu vermieten. 1022**Goethestraße 30** Bel-Etage von 5—6 Zimmern, (Balconerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 585**Goethestraße 34** ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, vor 1. April z. v. 1175

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. 1. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mtl. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh. Balkon, Bleiche, Trockenballe, ev. Weinfeller, auf 1. April z. verm. 316

Helenenstr. 6 ist im Borderhaus eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Borderhaus Part. 141

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Jahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. K. Weyerhäuser. 1329

Jahnstraße 19

sind im Borderhaus, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau dafelbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Mansardewohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei 712

A. Nomberger.

Jahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 22570

Jahnstraße 30, Echhaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speise, 2 Mansarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. Et. L und Wilhelmstraße 3. 43

Jahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Straße 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, eventl. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dafelbst oder bei dem Besitzer Georg Abler. 27. Taunusstraße 27. 22372**Kapellenstraße 23**, Hoch-Parterre, 5 Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. Auch kann ein Verdetall mit Remise dazu gegeben werden. 1187

Karlsruhe 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlsruhe 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 834

Karlsruhe 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Karlsruhe 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gefund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 800 Mtl. zu verm. 945

Karlsruhe 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Kirchgasse 50, 3. St., Ecke d. Michelsbergs, Ecke-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 396

Zahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör vor sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dosheimerstraße 11, Part. 21770

Zahnstraße 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten vor 1. April billig zu vermieten. Näh. Dosheimerstr. 11, Part. 633

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84**Moritzstraße 23** ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. c. per sofort zu verm. 19701

Moritzstraße 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 408

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Mohringstraße 9, neuerbaut Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen, Frontispize, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Nerostraße 21, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edinghausen. 295

Nicolaßstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. 155

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Räumen, 2 Kellern, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Altkeller, 2 Mansarden, 2 Kellern c. billig zu vermieten. Näh. dafelbst 1. Tr. 24989

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. dafelbst Parterre. 1165

48. Oranienstraße 48 ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisefammer, Closets, hinter Glasabschluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Komfort der Neuzeit, vor sogleich oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Angewesen zu jeder Zeit. Näheres dafelbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Räume, Keller c. zu vermieten. 129

Philippssbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 869

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenausicht und sonstiges Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Parterre oder 3. Stock. 24722

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. dafelbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 29, Südseite, ist die Bel-Etage, bei, aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisefammer, Schlosser-aufzug und Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp**, Taunusstraße 39, 1. 420

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst u. Parkstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 800 Mf. zu verm. Näh. Parkstraße 9b, 2. St. 884

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Balk., Badez., Kohlens., R. m. Speisej., Bl. Trockenb., r. g. a. 1. Apr. g. v. Ang. Bm. N. b. Eigent. P. 128

Schlichterstraße 19 (Südseite), eines Hauses von der Ecke der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 540

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dammsbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis dafelbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Rath**. 562

Schützenhofstraße 14 und 16 sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons u. zu vermieten, desgl. eine Giebelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubureau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu ver- mieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Stiftstraße 4 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 625

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolastraße 18. 1379

Weilstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weilstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. dafelbst. 22702

Welltriftstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mf. auf 1. April zu vermieten. 594

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst bei **Wilh. Werner**. 608

In meinem Neubau Neugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume pr. 1. April zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mf. p. J. Näh. Schwalbacherstr. 65. 20736

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene Hochparterre, 5—6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die Frontispiz, 3—5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 622

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimm., 2 Mansarden, 2 Kellern, Borgarten z. c. per sofort oder später zu verm. Anzugeben jederzeit. Näh. im Eckladen bei **A. Nicolay**. 18651

Adelhaidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier gleich oder später zu vermieten. 17680

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an rubige Leute zu verm. Näh. dafelbst. 38

Abreitschstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an rubige Leute billig zu vermieten. 793

Villa Bachmayerstraße 14 elegante Hochparterre von 4—5 Zimmern und reich. Zub. zu verm. Näh. Wallmüllerstr. 19, 1. Et. 1828

Bismarckring 1, Ecke der Frankfurter, sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisel. u. reich. Zubehör. Anz. v. 4—6. Näh. Part. I. 1399

Blücherstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1817

Al. Burgstraße 9, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April er. zu vermieten. Näh. Anwalts-Büro 1082

Dotzheimerstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. dafelbst. 418

Gäuerstraße 25 ges. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisefammer, Nutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Gäuerstraße 25 sind 4 Zimm. Veranda z. gl. ob. ip. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Geisbergstraße 4, 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Anzugeben zw. 10—12 u. 1—3 Uhr. Näh. Seitenb. 317

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichliches Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Middelsberg 7. 575

Herrengartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, vor 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. dafelbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14 sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 1878

Kappelstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mfl. 458

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 2. 21773

Karlstraße 24 nächst der Adelhaidstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. daf. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen b., zu verm. (Kohlengang.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 39, Boderb., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontspizzimmer, 1 Mans., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 557

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu verm. 24814

Annastraße 2 ist eine Wohnung, 4 Zimmer (Part.), auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. I. 1387

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche u. Zubehör, pr. 1. April zu v. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 314

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Moritzstraße 24, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 501

Moritzstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör pr. sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch Raum Stellung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Müllerstraße 6

Parterre, 4 schöne Zimm. und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Sterbefall unter vortheilhaftesten Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daf., im 1. Stock, sowie auch Webergasse 19. 1046

Nerostraße 39 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 355

Neugasse, nahe der Marktstraße, Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, per 1. April zu vermieten. Preis Mf. 550. Näh. Neugasse 24, Laden. 1424

Oranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Ihrenladen nebenan. 764

Oranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Schlossung und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dasselbit 1 St. 400

Oranienstraße 50, **Gehaus Goethestraße** (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleichzeitig oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22800

Oranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

Oranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Wagensteigerstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Wagensteigerstraße 7, Part. 170

Philippssbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22806

Philippssbergstraße 41 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller u. sonst. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 594

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder fl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 22807

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Küb. z. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große

Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Nöderallee 12 ist eine schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1407

Saalgasse 38, an der **Taunusstraße**, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör entb., zu verm. 1172

Schäfferstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und einem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. c. per 1. April zu vermieten. 610

Sedanplatz 2, am **Bismarck-Platz**, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselbit, Part. 24463

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontpitswohnung, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 462

Stiftstraße 23, 2 Et., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 171

Näh. **Wagensteigerstraße 7**, Part. 171

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres dasselbit im Laden. 189

Wallstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselbit. 16062

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

Webergasse 37, 1. Et. r. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mans. u. Keller auf 1. April oder früher abzugeben. 1010

Weilstraße 9, 1 Et., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. im ruhig. Hause zu vermieten. 22612

Weilstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 560

Weilstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 591

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe bezirchen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(32. Fortsetzung.)

Von Adolph Strelisch.

(Nachdruck verboten.)

Endlich hatte Heyden die dritte Tasse Kaffee getrunken und den letzten Bissen gegessen; ihm hatte die Aussicht auf die abenteuerliche Nachforschung im Garten den Appetit nicht verdorben. Er zündete sich eine Cigarre an, dann stand er auf, und sich beschäftigend redend, sagte er:

„Meine Verwünschung der Erbschaft nehme ich zurück. Es ist doch ein recht angenehmes Ding, so vorrestlich zu frühstücken! Eine Kaffee wie diesen, braut keine Miethwirthin, dazu muß man eine Frau Berbst als Wirthschafterin haben. Du sollst Dich freuen, Paul, daß Du Dir durch tolle Hirngespinste das Glück, jetzt ein recht gemütliches Leben im eigenen Hause führen zu können, so maurig verbittert.“

„Bist Du bereit?“ fragte Paul statt der Antwort.

„Ja, unsere verrückte Nachforschung kann beginnen. Wir wollen Deinen Scherf rufen!“

„Wär's nicht wohl besser, wenn wir allein —“

„Wir würden wenig zu Stande bringen. Du bist zwar ein Riese, und wenn es nur auf die Kraft ankäme, würdest Du allein mehr leisten, als ein Dutzend anderer Menschen; bei einer solchen Arbeit aber ist Übung und Geschicklichkeit mehr wert als Miesenkraft.“

„Hast Du schon jemals einen Spaten in der Hand gehabt?“

„Ich erinnere mich nicht.“

„Ich auch nicht. Wir können vierzehn Tage graben, ehe wir Licht und Lust in Deine Gespensterlaube gebracht, die Büsche ausgerodet und das ganze Terrain umgegraben haben. Mit Scherfs Hilfe vollenden wir die ganze Arbeit in wenigen Stunden.“

„Aber wenn wir etwas finden!“ sagte Paul mit bebender Stimme.

„Wir werden nichts finden, als Sand und Wurzeln; aber ich will selbst den Fall annehmen, Deine Ahnung wäre begründet, auch dann ist uns Scherfs Beistand nothwendig, und auf seine unabdingte Verschwiegenheit kannst Du Dich sicher und fest ver-

lassen. Wenn die dunkle Laube Geheimnisse birgt, hat Scherf gewiß schon jetzt eine Ahnung von denselben! Überlass mir heute das Kommando, mein lieber Paul! Du bist aufgeregt, Dein Blut wallt, Deine Hand zittert. Eine Arbeit, wie wir sie vor haben, muß man mit kaltem Kopf und ruhigem Blut beginnen und vollenden. „Willst Du Dich unter mein Kommando stellen?“

„Ja, ich sehe ein, daß Du Recht hast.“

Dann rufe Scherf.“

Paul ließ die Tischglocke zweimal scharf anschlagen, ihr Ton schallte durch das Haus und war auch im Garten hörbar. Nach wenigen Minuten erschien Scherf, dem verabredeten Zeichen folgend. Er kam aus dem Garten, in welchem er schon seit Tagesanbruch beschäftigt gewesen war. Mit respektvoller Freundlichkeit begrüßte er Paul und Heyden, dann erkundigte er sich nach den Befehlen, seines Herrn.

„Ja, Scherf,“ erwiderte Heyden, für Paul das Wort nehmend, „mein Freund hat Sie gerufen; wir bedürfen ihres Beistandes für eine Arbeit, die wir uns vorgenommen haben, oder besser gesagt, wir wollen Ihnen bei dieser Arbeit helfen, denn Sie werden als tüchtiger Gärtner die Haupsache thun müssen. Als Sie uns neulich bei der Besichtigung des Hauses durch den Garten führten, zeigten Sie uns an dessen Ende die dunkle Laube, den Lieblingsplatz des verstorbenen Herrn Sanitätsraths. Auch meinem Freunde gefällt der Platz, er würde ihn gern ebenfalls zu seinem Lieblingsplatz wählen, aber die Luft ist dort schon jetzt so dumpfig, daß es im Sommer gar nicht zum Aushalten sein muß. Da muß Luft und Licht geschaffen werden. Das dicke Gedüsch zu beiden Seiten der Laube muß ganz ausgerodet, das Land tief umgegraben werden, und das wollen wir heute mit Ihrer Hülfe thun. Besorgen Sie uns zwei tüchtige Spaten, ein Weil, eine Säge und ein paar Spitzhauen, wir wollen gleich mit der Arbeit beginnen.“

Scherfs Gesicht zeigte Aufgangs, während Heyden sprach, den Ausdruck der Bewunderung, dann aber verdüsterte es sich mehr

und mehr. Mit forschenden, misstrauischen Blicken schaute er Heyden und Paul an, dann blickte er sinnend zu Boden. Er antwortete nicht gleich und war durch den ihm ertheilten Auftrag so sehr überrascht, daß er der Überlegung bedurfte, ehe er im Stande war, etwas zu erwidern; dann aber wendete er sich nicht an Heyden, der ihm den Befehl ertheilt hatte, sondern an Paul.

„Thun Sie es nicht, Herr Doktor,“ sagte er, Paul mit einem eigenthümlichen Ausdruck von Besorgniß, ja von Angst anschauend.

„Es gibt ja so viele Stellen im Garten, an denen sich eine behagliche, lustige Laube leicht herstellen läßt. Ich bitte Sie, Herr Doktor, lassen Sie die alten Büsche stehen, sie haben sich prächtig entwickelt, es wäre ein Jammer, sie auszuroden, und außerdem —“

Er stockte, Heydens Gegenwart störte ihn; als aber Heyden mit scharfer Betonung fragte: „Num? Und außerdem? Welchen Grund haben Sie noch, die dumpfige, ungesunde Laube erhalten zu wollen?“ fuhr der alte Mann, zu Paul gewendet, fort:

„Und außerdem erscheint es mir wie eine Versündigung an dem seligen Herrn, wenn so kurze Zeit nach seinem Tode sein Lieblingsplatz zerstört wird. Er hat dort so gern gesessen!“

„Wir wollen ihn nicht zerstören, sondern im Gegentheil wohnlicher und angenehmer machen.“

„Er hat es nie gebüldet, daß auch nur ein Zweig an dem Gebüsch abgeschnitten wurde. Gerade so, wie es ist, sollte es bleiben, sogar noch dichter und höher werden. Lassen Sie die Laube unberührt, ich bitte Sie recht innig darum.“

Paul schaute finster vor sich nieder. Die Angst, welche sich so augenscheinlich in dem Gesichte Scherfs aussprach, erschien ihm als ein untrüglicher Beweis dafür, daß der alte Diener das Geheimniß seines früheren Herrn keine und jetzt von der Besorgniß durchdrungen sei, dasselbe könne verrathen werden. Hatte Paul früher nur geahnt, daß die Laube ein düsteres Geheimniß verborge, jetzt meinte er davon überzeugt sein zu dürfen, jetzt schwand auch jedes Bedenken, welches er bisher gehabt, Scherf an der Nachgrabung teilnehmen zu lassen. Sein Entschluß wurde durch Scherfs Bitte nicht erschüttert, und doch überlammte ihn ein unbeschreibliches Gefühl, als ob sein Gewissen sich rege, als ob es ein Mißbrauch des Vertrauens, eine Unanfertigkeit gegen den Verstorbenen sei, dem Geheimniß nachzuforschen, einzudringen in das Gebüsch, welches er so sorgsam gehütet und gepflegt hatte. Heyden mochte wohl etwas Neuhisches denken und die Besorgniß hegen, Paul werde sich durch Scherfs Bitten erweichen lassen, denn er nahm, ehe Paul noch antworten konnte, schnell das Wort:

„Thut uns leid, Scherf, aber wir können Ihre Bitte nicht gewähren. All' die Gründe, welche Sie ansführen, haben wir schon besprochen. Das Recht der Lebenden ist größer als das der Todten. Alle Achtung vor den Wünschen Ihres verstorbenen Herrn! Wir würden auch gewiß Rücksicht auf dieselben nehmen, aber sie gelten eben nur für sein Leben, nicht über seinen Tod hinaus, sonst würde er jedenfalls in seinem Testamente die Bedingung oder den Wunsch ausgesprochen haben, es solle im Garten nach seinem Tode keine Veränderung vorgenommen werden; oder hat er etwa Ihnen gegenüber eine derartige mündliche Bestimmung getroffen?“

„Nein, das allerdings nicht,“ sagte Scherf kleinlaut, „aber ich weiß es gewiß, er würde sie getroffen haben, wenn er geahnt hätte —“

„Er mußte wohl ahnen, daß sein Erbe einen Garten, der ihm zur freien Verfügung hinterlassen worden ist, sich nach seinem Gefallen einrichten würde. Ich ehre die Pietät, welche Sie für Ihren verstorbenen Herrn haben, aber Ihren Wunsch kann ich nicht erfüllen. Mein Freund wünscht, daß wir sogleich mit der Ausrottung des Gebüsches und der Umgräubung des Bodens rings um die Laube beginnen, und dabei muß es beißen. Ich bitte Sie daher nochmals, besorgen Sie uns schnell zwei Spaten und das übrige Werkzeug und machen Sie sich bereit, uns bei der Arbeit zu helfen.“

Immer düsterer wurde Scherfs Gesicht, er warf Heyden einen finsternen Blick zu, aber er antwortete ihm nicht, sondern wendete sich wieder an Paul. „Bestehen Sie wirklich darauf, Herr Doktor?“ fragte er mit angstvoll bittendem Tone. „Thun Sie es wenigstens jetzt noch nicht, nicht so bald nach dem Tode des seligen Herrn. Und weshalb wollen Sie sich selbst anstrengen? Das Graben ist eine schwere Arbeit, welche die Knochen mürbe macht, wenn man

nicht daran gewöhnt ist. Ich will Ihnen die Laube lustig und schön machen.“

„Wir wollen es selbst thun, nur Ihre Hilfe fordern wir. Wollen Sie diese nicht leisten? Ver sagen Sie den Gehorsam?“ fragte Heyden, das Wort Gehorsam scharf betonend.

„Wenn mein Herr, der Herr Doktor, mir den Befehl ertheilt, werde ich gehorchen!“ erwiderte Scherf, Paul noch einmal angstvoll bittend anschauend.

„Ich wünsche es allerdings. Gehen Sie, Scherf, holen Sie die Spaten,“ sagte Paul, der nur mit Mühe seine tiefe Bewegung unterdrücken konnte. Scherf schüttelte bedenklisch den Kopf. „Ich gehorche, aber Sie werden es bereuen, Herr Doktor,“ entgegnete er traurig, dann verließ er langsam das Zimmer, indem er über die Veranda nach dem Garten ging. Er war kaum hinter dem Gebüsch verschwunden, als Paul Heydens Hand ergriff und sie heftig drückend in tiefer Erregung sagte:

„Hast Du's gehört, Fritz? Glaubst Du mir noch nicht?“

„Es ist im höchsten Grade bestremend,“ erwiderte Heyden. „Ich fange jetzt wirklich an, auch zu glauben, daß unter diesen nichtsnutzigen Büschen irgend ein dunkles Geheimniß verborgen liegt. Jedenfalls aber müssen wir darüber Gewissheit haben. Wir müssen dem Gespenst auf den Leib gehen. Komm, Paul, bei der Laube werden wir Scherf mit den Spaten erwarten, dann geht's an die Arbeit. Er muß uns helfen, er mag wollen oder nicht.“

Schweigend wanderten die Freunde durch den Garten. Es war ein herrlicher Frühlingsmorgen der regnerischen Nacht gefolgt. Die Morgensonne spiegelte sich tausendsfältig in den kristallklaren Wassertröpfchen, die an den eben hervorprossenden saftgrünen Blättern hingen und wie zahllose, in leuchtenden Farben blitzende Diamanten erschienen. Vereinzelte Frühlingsblumen entfalteten schon ihre krautigen Knospen, der Naja prangte in üppigstem Grün; über dem Gebüsch lag ein leichter Duft, der die allzu grellen Farben mäßigte und selbst den hellen Sonnenschein dem Auge wohlthuend erscheinen ließ.

In dem von der Straße weit abseits liegenden Garten hörte man nichts von dem Wagengerassel und dem übrigen störenden Lärm der Großstadt, nur das fröhliche Zwitschern der munteren, durch die Zweige der Büsche hüpfenden Vögel unterbrach die tiefe Stille und erfüllte den einsamen Garten mit einem heiteren Leben.

Welch' greller Kontrast bildete das unheimliche Tagewerk, zu welchem die Freunde sich anschickten, mit der wonnigen Frühlingsluft, die aus jeder sich erschließenden Blüthe sie anlachte, in welcher der wolkenlose blaue Himmel strahlte, die von den zwitschernden Vögeln aus jedem Busch ihnen entgegengejubelt wurde.

Paul wurde sich dieses Gegensatzes erst bewußt, als er jetzt am Ende des Gartens bei dem hohen, dicht verwachsenen Gebüsch anlangte, durch welches der schmale Pfad nach der mitten im Ge sträuch gelegenen Laube führte. Zwei warme Tage und eine laue Regennacht hatten eine außerordentliche Veränderung hervorgerufen. Die Knospen hatten sich entfaltet, an allen Zweigen prangten die frischgrünen jungen Blätter, sie verbüllten schon jetzt den dunklen, mit abgefallenem, welkem, vermoderndem Laub bedekten Boden. Beim ersten Besuch des Platzes hatte Paul ein dem Granat verwandtes Gefühl des Unbehagens gehabt, heute stieg in ihm unwillkürlich ein Gefühl des Bedauerns auf, als er daran dachte, daß diese schönen, so üppig keimenden Sträucher dem Beile, der Hacke und dem Spaten zum Opfer fallen sollten, heute erschien es ihm nicht wunderbar, daß der Verstorbene gerade diese so lauschige, mitten im hohen Gebüsch versteckte Laube zu seinem Lieblingsplatz gewählt hatte.

Scherf war mit den Werkzeugen noch nicht eingetroffen. Schweigend wanderten die Freunde auf dem breiten Kieswege vor der Laube auf und ab, sie waren beide ganz erfüllt von dem Ernst der Nachforschung, die sie zu unternehmen im Begriffe waren; selbst der leichtherzige, stets zu einem heiteren Gespräch aufgelegte Heyden, dem es sonst niemals an einem lustigen Worte fehlte, fühlte in diesem Augenblick das Bedürfnis zum stillen Nachdenken, auch er unterlag dem Eindruck der trüben Stimmung, welche die letzte Unterredung mit Scherf in ihm hervorgerufen hatte, er hätte keine seiner gewöhnlichen Scherz- und Witzworte hervorbringen können, auch wenn er nicht gefühlt hätte, daß ein solches in diesem Augenblick Paul unangenehm berührten, ja verletzen müsse.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Yo. 66. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen. Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen **Offerter**; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der **Verwaltung**; Ausarbeitung von **Nietverträgen** durch 248
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Mäßiger Gebührensatz.
 Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Wohnung von 10 bis 11 Zimmern, mit Garten, zum Alleinbewohnen, für das Wöhnerinnen-Mahl auf sofort gesucht. Offerter mit Preisangabe an **Frl. v. Buchwald**, Sonnenbergerstraße 5, erbeten. 1440
 Gesucht per 1. April c. oder später eine schöne Wohnung v. fünf bis sechs Zimm., Bel-Gt., in der Nähe des vorderen Nerothals. Gesl. Off. unt. **S. S. 369** an den Tagbl.-Verl. erb.
 Gesucht per 1. April event. 1. März in schöner Lage zwei Zimmer (Hochparterre), unmöbliert, von einem kinderlosen älteren Ehepaar. Offerter erbeten an 1365
 Frau Neutiner Eustace, Adolphstraße 14.
 Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Hausarbeit Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1406

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923
Billige Pension! Villa Solsteinweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1239
Marktstr. 12 schönes Logis von 5-10 gr. Zimmern, worin seit 7 Jahren gut rent. Fremden-Pension betr. wird, per 1. April zu vermieten.

Pension. Rheinstraße 13 schön möbl. Zimmer. 23804
Taunusstraße 13, 1 St., Gäß der Geissbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Junge Dame (Engländerin od. Deutsche) Anschrift bei gebildeter Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1325

Spedition Aufbewahrung
Verpackung Möbeltransport
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** ohne Beladung
WIESBADEN Internal Reisebüro

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa, hochfein, der Neuz. entp. eingerichtet, 8 Zimmer, 4 Mans., Garten, zu vermieten o. zu verkaufen. Delaspestraße 6. Eine Villa im Schweizerstil. Grathstraße 5, sechs Zimmer z., auf April zu vermieten oder zu verkaufen. Eingeziehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 759

Geschäftslokale etc.

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 516
Goldgasse 17 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei **A. Bark**, Museumstraße 1. Hellmundstraße 62, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Hellmundstraße 62. 727

Neubau Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Ekladen mit 3 Schau-
fenstern, Eingang von der Ecke, sowie
eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche zc.
auf October d. J. zu vermieten. 545
 Näh. bei Juwelier Stemmler.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn **Kriess** bewohnt, ist auf April preiswert anderweitig zu vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 24269
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Vertram-
straße 13, Part. 541

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Markt-
zager- oder Arbeitsräume, sowie Lagerkeller in massivem Neubau,
ganz nahe dem Stadtbering, zu vermieten. Fleckanten wollen ihre
Adresse sub **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag abgeben und erhalten
alsdann nähere Anskrift. 1347

Zouavenstraße 5 eine Werkstatt für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten. 22948

Werkstatt oder Laden mit oder ohne Wohn-
Marktstraße 12.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badez. n. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Seiende Lage. 1240

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 8 Zimmer, Badesimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 518

Oranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 9-10 Zim., Bad zc. zu vermieten. 1281

Villa Sonnenbergerstraße 14, 1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3-4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

Elegante 8-Zimmer-Wohnung (vorzügliche Lage für Pension) ist v. 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 862

Wohnungen von 7 Zimmern.

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphs-Allee 25 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer zc., auf April zu vermieten. Eingeziehen von 11 bis 3 Uhr. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 760

Augustastr. 13, Ecke Victoriastraße, hocheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großer gerades Frontspizzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2. 24875

Röderallee 24

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche u. genügendem Zubehör. Vermietung halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 M. 1284

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Sandhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmern mit Balkon, verhältnismäßig Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 28474

Kurviertel, Badez. und reichl. Zubehör für eleg. Wohnung, 6 Zimmer, 1200 Mk. zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, direkt an d. Adolphsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1256

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23286

Heinrichstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 333

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstr. 37, 1. Et., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich

Oranienstraße 33, ist die Bel-Etage und 3. Etage von je 5 großen Zimmern, Küche, Glasabtisch und reichlichem Zubehör preiswert per 1. April zu vermieten. Näh. dsl. Bel-Etage. 1235

Victoriastraße 8, Villa Lydia,

hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badez., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres dsl. und Augustastr. 11. 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dsl. 23496

Eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, im 3. Stock des Neubaus Friedrichstraße 39 ist vor sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei Moos, Kirchgasse 31.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 6 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. Goethestraße 18, 2. 1167

Delaspeestraße 6 vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 20 2 Wohnungen v. 4 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 517

Karlsruhe 27 ist ein Logis von 4-5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1182

Märkische Straße 12 schönes Logis v. 4-5 gr. Zimmern billig zu vermieten.

Nicolasstraße 32 ist die Souterrain-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, unterteilt und sehr hell, auf April zu vermieten. Die Räume eignen sich sehr zu Büros. Näh. dsl. bei Frau Fritz Beckel, Wwe. 782

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 844

Philippstraße 10 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speiseraum etc., auf 1. April od. auch früher billigst zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, 2. 1.

Rheinstraße 58, Parterre, Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon mit Borgarten, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Einzusehen zw. 11 und 2 Uhr. 1120

Röderallee 28a ist die von Fr. Ida Kau insgehabte Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, am 1. Oktober 1894, event. 1. Juli 1894 zu verm. 538

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1049

Röderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 203

Taunusstraße 53 ist die innegeschrifte Wohnung des Herrn Professor Medicus, 4 Zimmer u. Küche, ganz neu hergerichtet, auf 1. April zu verm. 1158

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossenen Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472
Wellstrasse 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Geschloß), Waschküche, Trockenraum für gleich oder später sehr preiswertig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341
Wörthstraße 12, 1 St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 928

Zimmermannstraße, Ecke Bertramstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dsl. oder Oranienstraße 6, Part. 1208

Eine freundliche Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 88, Börderh. Part. 1321

In meinem Neubau Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichen, der Neuzeit entsprechenden Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2-5 Uhr. 133

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlsruhe 11, 1 Tr. b. ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf folglich zu vermieten. 22613

Adelhaidstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Börderh. Part. 776

Adelhaidstraße 35 sind 1. Seitenh. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. dsl. Börderh. 2. Et. 1272

Adelhaidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5, 605

Adelhaidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelhaidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

Adelhaidstraße 75 schönes Hochparterre (Borgarten), 3 Zimmer, gr. Balkon, 1 Mansarde, 1 Speicherriegel, Küche, 2 Keller, per 1. April zu vermieten. 1260

Adlerstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 233

Adlerstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstatt zu vermieten. 23988

Adlerstraße 20, Börderhaus, Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adlerstraße 26 Wohnungen von 3 und 2 gr. (Wäscherei) nebst Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts. 648

Adlerstraße 67, 1. Et. (sein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Jakob Rückert Wwe. 238

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei Seitenb. Wohn., je 3 u. 2 gr. gr. Küche u. Keller, preisw. zu verm. Näh. dsl. ob. Adolphsallee 51, 2. 663

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 799

Albrechtstraße 28, 1. St. 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausherrn. 963

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. April preiswertig zu vermieten. 848

Albrechtstraße 38 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1211

Bertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 542

Bertramstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Kl. Doggettinerstraße 6, 1. 860

Bertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1354

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon etc. per sofort zu vermieten. Parterre. 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Bierstadt's Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 9 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr. Näh. Moritzstraße 29. 809

Bleichstraße 10, 2 St. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 429

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuhladen. 258

Bleichstraße 16a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709
Bleichstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1431
Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 428
Bleichstraße 27, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 905
Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Bücherstraße 7, Neubau, Vorderh. 2 St., zwei Wohnungen à drei Zimmer m. Balkon, Küche, Speisefammer, Clojet im Abgeschluß, sowie im Mittelbau 3 Zimmer u. s. w. auf sofort od. 1. April zu verm. 587
Bücherstraße 8, Neubau, Bdh. sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisefammer, Clojet im Abgeschluß, auf gleich oder 1. April zu verm. Dafelbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806

Bücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Bücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bücherstraße 10, Part. 627

Bücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. 1. 218

Bücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 836

Bücherstraße 18 Hinterhaus, Neubau, vor 1. April zu vermieten, 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstock, je 1 großer Mans. und Küche. Näh. Vorderhaus 1 St. 691

Bücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisefammer u. Zubeh., Clojet im Abgeschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Bücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Cafestraße 45 eine Wohnung 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dosheimerstraße 11, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör der 1. April zu verm. Näh. im Vorderh. Part. 628

Dosheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör vor 1. April zu vermieten. 1140

Dosheimerstraße 30 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speisefammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Reitze. 1882

Dosheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schön Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Dosheimerstraße 58 bei Gebrüder Müller. 24144

Dosheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April 1894 zu verm. 12

M. Dosheimerstraße 6 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern n. Küche zu vermieten. 1179

Eudenbogengasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Einfersstraße 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubehör, event. Garten, in einer Villa, vor sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24473

Einfersstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von einem geraden und zwei idrigen Zimmern z. v. vor sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Einfersstraße 44, 1 St. h. 20224

Einfersstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche z. gleich od. später z. v. 339

Gaulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Bdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abgeschluß) auf 1. April zu vermieten. Näh. Gobgasse 21 bei Seibel. 349

Frankenstraße 5, 2. Stock, Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst 2 Kellern auf 1. April zu verm. Näh. nur bei Jac. Becker, Part. Bitte, um Irrtümer zu vermeiden, nur an mich zu wenden. 1264

Frankenstraße 16, 1. Et., ist eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 419

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Zubeh., neu herger., auf 1. April od. fr. preisw. zu verm. Näh. Part. 1320

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. 463

Friedrichstraße 29, Parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammey, Keller, Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1054

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1341

Goldgasse 17, im Hinterh. 2 St., Wohn. v. 3 Z., 1 Dachkammer, Küche u. 1 große Werkstatt, f. Schuhm. oder Schneider geeignet, v. 1. April zu verm. Näh. bei A. Stark, Museumstraße 1. 217

Hartingstraße 8, 2. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Mans., 2 St. u. Zubeh. für 450 M. auf 1. Apr. zu verm. 217

Grabenstraße 24 Wohnung, 3 Zimmer, u. Küche, auf 1. Apr. ferner 1 Stube u. Küche auf 1. März und eine Mansardewohnung vor sofort zu vermieten. 993

Gustav-Adolfstraße 16 freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör vor sofort zu vermieten. 24336

Hartingstraße 9 (Neubau) sind noch Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, vor 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 5, Part. 1144

Hartingstraße 13, 1. Et., hübsche Wohn., 3 Zimmer, Balkon u. Zubehör. 117

Helenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. r. sof. o. 1. April zu v. N. Helenenstr. 1, 1 St. l. 18

Helenenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1274

Helenenstraße 25 Wohnung, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1196

Hellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. 1. St. auf April zu vermieten. Näh. bei 184

Heinecke, Hellmundstraße 18, Part. 417

Hellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Hellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19650

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Nähres im Laden. 333

Hermannstraße 16, 3. schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör, Preis 450 M. auf 1. März oder 1. April zu vermieten. 1086

Hermannstraße 19 drei 3., Küche, Mans., 2 Keller gl. o. p. g. v. 1086

Hermannstraße 22 eine Wohnung von 3 ob. 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Herrnmühlgasse 5 drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008

Herrnmühlgasse 5, Bdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Hirschgraben 24, 1. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall, auf 1. April z. v. 330 M. pro Jahr. 1259

Jahnsstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnsstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Jahnsstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Bücherstraße 18, 2 St., bei Reitz. 24876

Jahnsstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Faulbrunnstraße 10, im Bäderladen. 1000

Jahnsstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnsstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 887

Zweierstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 M. Gewinde freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung b. 3 Zimmern nebst Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18. Pt. 516

Karlstadtstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. t. 22634

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 M. zu verm. 17990

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 1852

Karlstraße 23 eine Dachwohnung, drei Mansarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau dafelbst. 146

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. vor 1. April zu v. 97

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabteilung), vor 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 334

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Niehlgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst im Laden. 139

Kellerstraße 22, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1203
Kirchgasse 9, Laden, abgechl. Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1080

Kirchgasse 9, 3 St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. dasselbst im Laden. 971

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterrestock 3 Zim. nebst Zubeh. v. April zu v. 860
Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstraße, Parterre und Bel-Stage, sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Einzugs. 8—12, 3 $\frac{1}{2}$ —7. 1001

Kirchgasse 19, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1080

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, frdl. Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. links. 907

Lahnstraße 3, Hinterh., Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör, eb. mit Stallung, ver 1. April billig zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 11, Part. 627
Lehstraße 33 (nahe d. Nöderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 550

Louisstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1055

Mauergasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1098

Möggersgasse 16 eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller au fl. Familie, am liebsten an einen Schneider, auf 1. April zu vermieten. A. Görlach. 1221

Moritzstraße 12, Mittelb. 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. Bel-Stage. 1244

Moritzstraße 25, Hth. 1 Et., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 22641

Moritzstraße 26, Vdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör per April zu vermieten. Näh. St. Part. 1288

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Stage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Vdh. Part. bei Frau Phil. Schmidt. 214

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22248

Moritzstr. 64 Wohnung im Vorderhause, 3 auch eingerichtet, ver 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Moritzstraße 66, H. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 656

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstatt im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 28009

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu v. 613

Nerostraße 8/10, 1. St., 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1429

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 1015

Nerostraße 12, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edinghausen. 296

Nerostraße 34, Vdh. 1. Et., abg. W. 3 Z., A. u. Bbh. v. 1. Apr. z. v. 1150

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Et. 1. 1034

Oranienstraße 16, 2 Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Oranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstatt zu vermieten. 1218

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. dat. 113

Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf soj. o. jp. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 40, Hth. Parte.-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben fann etg. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 360

Oranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23281

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, P. 24455

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 652

Oranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind

5 großen Zimmern mit Bad zc. zu vermieten. 1280

Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder vor 1. April zu vermieten. 21

Oranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern Küche und Zubehör, sowie praktische Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 63

Philippssbergstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, vor 1. April zu vermieten. Näh. Part. links. 1193

Philippssbergstraße 2 eine fr. Wohnung, Süds., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippssbergstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippssbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

Philippssbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. April eb. auch früher zu vermieten. Näh. Part. I. 92

Philippssbergstraße 21 Bel-Stage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1097

Philippssbergstraße 21 ist eine schöne Frontspizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu v. 1098

Philippssbergstraße 23 1 schöne Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Miether billig auf 1. April zu vermieten. 260

Philippssbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Auerstraße 3 ist eine abgeschlossene elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Einzugszeit von 12 bis 1 Uhr. 1102

Rheinstraße 31, Etw. 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

Rheinstraße 109 eine idylle abgeschloßne Frontspizw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether vor 1. April zu verm. Näh. Part. 96

Reinstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. Näh. bei A. Frohn, Moritzstraße 64. 946

Niehstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Niehstraße 4, Nähe der Adelshaid- u. Karlsruhe, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Et. Zwischen 11 und 12 Uhr zu erfragen. 183

Niehstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Niehstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller; 1 Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weilstraße 4, Part. 1219

Niehstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. Näh. dat. ob. Walramstraße 27, Part. 1326

Nöder- und Feldstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Ecke Nöder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf logisch zu vermieten. 17167

Noonstraße 4 Wohnung im 1. u. 2. St., 3 Zimmer und Küche, mit allem Zubehör billig zu vermieten. Näh. Emserstraße 36, im Laden. 22644

Noonstraße 5, Bel-Stage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Noonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochlegant, sofort zu vermieten. 1200

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Schlachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock ganz auch geteilt auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näh. bei S. Hamburger, Langgasse 11. 768

Schwalbacherstraße 17, 1. Et., Friederichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. dasselbst. 833

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 833

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, drei Zimmer, Küche zc. vor 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 47 eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1168

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 260 Mtl. jährlich. 589

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 3, 1 St., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. dasselbst. 1398

Sedanstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 514

Sonnebergerstraße sind im 2. Et. einer Villa 8 zwar etwas niedrige aber sehr freundl. Zimmer und 2 Mansarden, am liebsten an eine einzelne Dame, billig zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11—1 Uhr. 1159

- Sedanstraße** 9 ist eine schöne Frontspitzenwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147
Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei **J. Schweißgrub.** Part. 322
Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145
Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., o. April zu verm. 577
Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19620
Stiftstraße 12 Frontspitze mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498
Taunusstraße 2 b ist die Frontspitzen-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648
Taunusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559
Walfmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus dasselb. 114
Walfmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. **Häfner.** 24668
Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küch. nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495
Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch geteilt, auf gleich oder später zu vermieten. 20016
Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 1095
Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vor 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 St. hoch bei **Aug. Krämer.** 24456
Webergasse 58 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Laden dasselb. 774
Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 269
Weilstraße 10, Hinterh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 893
Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. dasselb. 1 St. 479
Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Manzarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. daf. 2. Etage. 437
Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterbau, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, eben, auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 182
Weilstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manzarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299
Weilstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör vor 1. April zu vermieten. 272
Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277
Weilstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276
Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Closet im Abschlus., auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. dafelb. bei **Martmann.** 20889
Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674
Westendstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammerei und Zubehör zu vermieten. Näh. daf. 1. Etage. 988
Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei **L. Wagner.** dafelb. 19346
Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., 3 schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. dafelb. 24454
Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergeschoss, jede mit 3 Zimmern, Balkon u. nebst Zubehör, vor 1. April 1894 oder früher zu verm. Näh. bei **H. Eckerlin.** 938
Westendstraße 20, 1. 938
Westendstraße, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. **P. Fink.**
Wörthstraße 1 bei **Knorr** Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 M. 1058
Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. bei **J. Dörr.** 931
Zimmermannstraße 7, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 298
Zimmermannstraße 7, Hth., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. P. 294
Zimmermannstraße 8 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Closet im Abschlus., Manzarde, 2 Kellern u. dergleichen Parterre von 4. oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei **Max Hartmann.** Baumunternehmer. 24679
Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 359
Zimmermannstraße, Ecke **Bertramstraße** 18 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manzarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelb. oder **Draenestraße** 6 Part. 1247
- Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. **Albrechtstraße** 4 im Laden. einzusehen von 2-4 Uhr. 1314
Gübsche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, vor 1. April zu verm. Näh. **Bertramstraße** 1, Part. 527
Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei **Dr. v. Malapert.** 801
In neuen **Gehaus** **Girschgraben** u. **Steingasse** 2 e ist im 1. Et. eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. dafelb. 2 St. bei **Klein Schmidt.** 1412
- Eine** Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719
- Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (klein) auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 789
Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei **A. Seibert**, Gärtner, Walfmühlstraße 41.

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Adelshaidstraße** 33, Eth. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. ver. 1. April zu vermieten. 56
Adlerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 76
Adlerstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911
Adlerstraße 9 sind zwei Wohn. von 2 Zimmern u. R., zwei Dachwohn. von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 899
Adlerstraße 10 eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042
Adlerstraße 11 eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989
Adlerstraße 31 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 1389
Adlerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620
Adlerstraße 49 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Apr. s. v. 1197
Adlerstraße 52 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940
Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877
Adlerstraße 59 sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1089
Adolphstraße 5, **Vordery.** Dachstock-Wohn., 2 Zim. u. Näh. dafelb. Part. oder **Adolphsalie** 51, Part. 661
Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 918
Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, ver. 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491
Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrach v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762
Bleichstraße 2, im Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdhs. Part. 578
Blücherstraße 8 eine Manzarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. h. r. 597
Blücherstraße 24, Seitenb. ein Dachloft v. 2 Z. u. R. zu verm. 766
Große **Burgstraße** 12 frdl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697
Coffellstraße 4/5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 886
Castellstraße 9 e. schöne Dachwohn. v. 2 Zimmern u. Küche zu verm. 947
Dambachthal 2 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164
Dambachthal 6, 2, sind bei einzelner Dame von April ab 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näh. dafelb Morgens bis 11 Uhr.
Dogheimerstraße 7 eine Wohnung im Seitenban, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruh. Leute ver. 1. April zu vermieten. 1271
Dogheimerstraße 17, Woh., Frontspitzenwohn., 2 Z., zu verm. 1393
Dogheimerstraße 17, Hth., 1. Wohnung, 2 Zimmer, zu verm. 1392
St. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Manzarde, zu vermieten. 22656
Drudenstraße 3, nahe der **Emserstraße**, sind auf April mehrere Zweiz. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstatt und ein schöner großer Weineller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763
Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergehende Manzarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 608
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 840
Faulbrunnenstraße 5 eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. vor 1. April. 1017
Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129
Feldstraße 25 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten
Frankenstraße 15, Bel-Etage, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 1094

Geldstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 898
 Graenstr. 23 Mansard-W. 2 3., Küche, Bub. auf 1. April. N. B. 1319
 Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 187
 Geisbergstraße 18 sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontspitze, billig auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1421
 Geisbergstraße 18, im Hinterhaus 1. St. Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1122

Gustav-Adolfstraße 10, Part..

2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576
 Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Preis 280 M. Näh. bei Frau D. v. Malapert, Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 925
 Hartingstraße 6 hübsche Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672
 Helenenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 816
Helenenstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen 1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Häusergasse 17. 1417
 Hellmundstraße 35 ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Man., auf 1. April zu vermieten. 1176
 Hellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222
 Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19244
 Hermannstraße 22 eine schöne Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 1426
 Herrngartenstraße 17 zwei Zimmer mit Zubehör (Hh. 1 St.) auf 1. April zu vermieten. 1385
 Jahnstraße 22 zwei Mansarden und Keller zu verm. Näh. 3 St. 1265
 Jahnstraße 23, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. dsl. oder Haublummenstraße 10, im Bäckersladen. 939

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499
 Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Tannustr. 18. 251
Karlstraße 23, 2 St. 2 Wohn. von je 2 Zim. u. Bbh. 1242
 Karlstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043
 Karlstraße 34, im Hinterh., schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 561
 Karlstraße 39, Neubau, Mittels., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23780
 Kellerstraße 20, W. 2 3., Küche u. Zubeh., Abhlt. 1. St., zu v. 1419
 Lehrstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf gleich und später. Näh. Röderstraße 29, Edeladen. 415
 Martinstraße 22, Hinterh. 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter (monat. M. 20.—) zu vermieten. 24452
 Martinstraße 32 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. ist sofort zu vermieten. 1232
 Mauerstraße 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1400
 Mauerstraße 19 ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644
 Mauersteinplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 22660
 Michelsgasse 14 sind 2 freundl. Mansarden mit Keller vor 1. Februar oder später zu vermieten. 671
 Michelsgasse 37, Ecke d. Goldgasse, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, vor 1. April zu vermieten. 1164

Moritzstraße 23

Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211
 Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784
 Moritzstraße 32 Dachv. von 2 3. an ruhige fl. Familie zu verm. 855
 Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302
Moritzstr. 64, im Hinterh., 2, 3, auch 4 Zimmer nebst Zubeh., Bub., ver 1. April zu v. Näh. Laden. 551
 Nerostr. 12, Höhs., 2 3., K. u. B., 1. 2 Man. auf 1. April. Näh. 1 St. 237
 Nerostraße 21, Seitenbau 1. Stock, 2 grosse Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 1205
 Nerostraße 34, Höhs., Wohn., 2 od. 3 3., K. u. K., p. 1. Apr. z. v. 1149
 Oranienstraße 40 Höhs., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu v. 358
 Philippssbergstraße 2 schöne Frontspitze, S., S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, eb. Nutzbenutzung der Bleiche, auf gleich od. v. zu v. 20198
 Philippssbergstraße 7 eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zim., Küche, Keller und Zubehör auf 1. April oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage. 1181
 Philippssbergstraße 37 schöne Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, ver 1. April zu vermieten. 1240
 Blatterstraße 9 Dachstock, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 668
 Blatterstraße 24 eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer zu vermieten. Näh. Blatterstraße 5. 568

Blatterstraße 44

2 Zimmer u. Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Blatterstraße 5. 616

Blatterstraße 28 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779
 Blatterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3. nebst Zubeh., sowie ein Edeladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31
 Querfeldstraße 3, Seitenb., eine fl. fdrl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Haupt. P. 826
 Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 431

Siegmundstraße 52 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Parte. 1161

Siegmundstraße 87 Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 338

Siegmundstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu 1. März über 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11—3 Uhr. 182

Siegmundstraße 9, Neubau, Mittels., Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu v. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 330

Röderallee 4 kleines Logis, 2 3., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderallee 8 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf April zu vermieten. 1224

Röderstraße 8 Wohnungen, 2 und 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 rechts. 1263

Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 236

Römerberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1237

Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1236

Roosstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 319

Saalgasse 19 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort an ruhige Leute zu vermieten. 1427

Saalgasse 16, Höh., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 985

Saalgasse 33 ist eine Frontspitze-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326

Schachtstraße 9 a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 312

Schiersteinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65

Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 379

Schulberg 21, 2. Wegangs halber Wohn., 2 3., Küche u. Bub., zu v. 30.

Schwalbacherstraße 45a, Ecke d. Michelsbergs, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1169

Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu 280 M. zu vermieten. 566

Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch,

Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122

St. Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 922

Sedanplatz, Höhs., Wohnungen 2 u. 3., nebst Zubeh., en. mit Werkstatt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigentl. Karl Güttler, das. 22911

Sedanstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 668

Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Stiftstraße 14, Höh., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 24565

Stiftstraße 22, im neuen Höh., Wohn. v. 2 3. u. Bub. v. 1. April. 264

Walzmühlstraße 25 schöne Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, Glasabschluß, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067

Walramstraße 2, Höh., 2 frdl. Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1014

Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 1056

Walramstraße 8 schöne freundl. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1432

Walramstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Part. 1. 1895

Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937

Walramstr. 32 2 Zimmer, Küche, Abschluß allein, auch Werkst., Mans. auf gl. od. April z. v. 583

Webergasse 34 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf sofort oder 1. April zu vermieten. 868

Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450

Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 669

Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche und Keller im Höh. zu v. 1135

Webergasse 52 Frontp. (Glasabschluß), 2 Zimmer, Küche u. Trocken-

Speicher, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 370

Meine Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370

Wellstrasse 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.	460
Wellstrasse 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten.	1866
Wellstrasse 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.	300
Wörthstrasse 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten.	201
Wörthstrasse 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf gleich ob. später an ruhige Leute zu verm.	2071
Zimmermannstrasse 6, v. Bertramstrasse 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden v. auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst od. Oranienstrasse 6, Part.	1208
Junggesellen-Wohnung,	
abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten	
Nicolasstrasse 10, Part. Näh. dafelbst, 3. Et.	853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstrasse 21 eine Dachst. nebst Küche vor 1. März zu verm.	1337
Adlerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part.	954
Adlerstrasse 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.	24878
Adlerstrasse 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm.	1171
Bachmayerstrasse 14 Zimmer und Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Wallnaustrasse 19, 1 r.	1831
Blücherstrasse 12, Part., ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näh. Blücherstrasse 10, Part.	626
Geldstrasse 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Borderhaus 1 St. hoch vor 1. Februar zu vermieten.	752
Frankenstrasse 16, v. b. 1 Zimmer m. Küche zu verm. Näh. Part.	1335
Geisbergstrasse 15 Frontspitzwohnung, Zimmer und zwei Stammern, zu vermieten.	995
Geisbergstrasse 18 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an anständige Leute zu vermieten.	1418
Helenenstrasse 14 im 1. St. eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, an einzelne Person zu verm. Näh. Part.	1408
Hellmundstrasse 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einzel. Person zu vermieten. Näh. Bertramstrasse 3, Part. links.	718
Hellmundstrasse 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten.	416
Hermannstrasse 21, Bel-Et., 1 Zimmer, Küche oder Nebenküche (samt neu) an einen Herrn oder Dame sofort zu verm. Näh. Part.	1304
Hirschgraben 8 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.	1063
Hirschgraben 10 n. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten.	614
Hofstrasse 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzball auf den 1. April zu vermieten.	935
Zahnstrasse 3, Mansardestock, Wohnung von einem Zimmer und Küche vor sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstrasse 11, Part.	21769
Müllerstrasse 2 ist eine freundliche Mansard-Wohn. von 1 Zimmer, Küche und allem Zubehör an eine einzelne Dame sofort zu vermieten.	1318
Oranienstrasse 8 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part.	286
Philippstrasse 41 ein Frontspiz-Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.	1076
Röderstrasse 3, Hinterh., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Borderh. 1 rechts.	1262
Schäfstrasse 9 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Supermarken.	872
Schiersteinerstrasse 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm.	683
Schulberg 11, 1. r. schönes große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten.	378
Schwalbacherstrasse 37, Ost. 1 Zimmer u. Küche zu vermieten.	813
Spiegelgasse 8 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sofort zu verm.	22993
Walramstrasse 9 ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm.	1151
Walramstrasse 31, v. b. 1 St. h. ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. dafelbst.	1212
Weisstrasse 10 1 Zimmer mit Keller an einzelne Person auf 1. April zu vermieten.	892
Wellstrasse 42 Dachwohnung, 1 Stube, Küche und Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part.	1405
Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolphsallee 43.	442

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstrasse 1, Hinterhaus, eine II. Wohnung zu vermieten.	24882
Adlerstrasse 33 II. Dachwohnung vor 1. April zu vermieten.	1153
Adlerstrasse 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm.	1183
Adlerstrasse 56 Wohnung mit Stallung und Zubehör auf 1. April zu vermieten.	1388
Gr. Burgstrasse 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten.	683
Dohheimerstrasse 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Borderh. 1 St. hoch.	640
Dohheimerstrasse 16 eine kleine Wohnung auf 1. März zu verm.	1408
Dohheimerstrasse 17 II. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm.	21335
Dohheimerstrasse 20 ist im Borderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten.	24671

Dohheimerstrasse 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten.	1160
Heldstrasse 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm.	22721
Orstan-Adolfstrasse 14 kleine Wohnung vor April zu verm.	624
Höringstrasse 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten.	24004
Hellmundstrasse 41 eine Dachwohnung zu vermieten.	678
Herrngartenstr. 7, Ost. , eine Mansarde, an ruh. Leute zu v. Näh. doj. T. 846	
Gößstraße 29 eine Wohnung an vorm. Näh. Gaußstraße 4 a.	20320
Fösseinerstrasse 7 schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Einzelnen Dienstag und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.	1116
Karlsruhe 18, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten.	21904
Karlstrasse 32 II. Wohnung im Hinterhaus zu vermieten.	489
Kellerstrasse 10 ein II. Logis zu vermieten.	823
Lehrstrasse 2 zwei Wohnungen zu vermieten.	921
Lehrstrasse 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm.	1123
Lehrstrasse 11 Bel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten.	821
Lehrstrasse 33 schönes Mansarde-Logis zu verm. Näh. Part.	1389
Michelsberg 15 1. und 2. Stock zu vermieten.	1090
Mörikestrasse 44, v. b., Dachwohnung zu 1. April zu verm.	897
Nerostrasse 25 eine kleine Wohnung auf April zu vermieten.	1114
Nerostrasse 42 II. Mansardwohnung zu vermieten.	1338

Villa Nerothal 43 n. ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. geteilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstrasse 35, 2. Etage.

53. Nerothal 53

bessrhaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten.	277
Platterstrasse 10 ist eine Frontspitzwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten.	688
Platterstrasse 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.	82
Röderstrasse 25, v. b., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten.	21182
Röderstrasse 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten.	22875
Römerberg 1 Frontp. und 2 II. Wohnungen zu vermieten.	891
Römerberg 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm.	1397
Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten.	229
Saalgasse 39 eine II. Wohnung im Borderh. a. 1. April zu verm.	1433
Saalgasse 32 ist eine Mansardewohnung auf 1. April zu verm.	245
Schachstrasse 3 eine Wohnung zu vermieten.	819
Schachstrasse 19 ist eine Frontspitzwohnung zu vermieten.	495
Schachstrasse 24, v. b., eine II. Dachwohnung auf 1. April zu v.	956
Schillerplatz 1, 8. St. ist eine kleine Wohnung zu vermieten.	849
Schlachthausstrasse 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei Faks. Frey.	364
Schnigasse 5 eine Wohnung zu vermieten.	486
Steingasse 15 zwei kleine Wohnungen vor 1. April zu verm.	604
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige n. pünktl. Leute zu verm.	24881
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten.	22674
Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten.	111

Zannusstrasse 38 ist auf 1. April die Part.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Bürgeschäft betrieben wurde, d. v. Näh. i. Restaurant.	22098
Walramstrasse 18 ist eine Mansardwohnung zu vermieten.	1428
Walramstrasse 37 eine Wohnung auf gleich ob. später zu verm.	22875
Webergasse 42, i. Borderh., ein Dachlogis p. April zu verm.	280
Webergasse 46 kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten.	1074
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm.	337

Webergasse 58 v. b. im Laden dafelbst.	775
Weisstrasse 18 Logis mit Stallung für 5 Pferde, Gitterraum, Remise (auch geteilt) auf 1. April zu vermieten.	1357

Wellstrasse 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten.	487
Weitstrasse 39 Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Part.	444

Wellstrasse 38 eine kleine Wohnung (unter Abschluss) sofort zu vermieten. Näh. Helmundstrasse 34 bei Käferschaer.	1007
Westendstrasse 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Helmundstrasse 42 bei Ph. Müller.	1069

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. Näh. Hochstrasse 8.	23887
--	-------

Karl Schweißgut, Feldstrasse 15.	553
----------------------------------	-----

Eine kleine Bel-Etage,

besonders geeignet für Bureau und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstrasse 27, Part.	124
Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachstrasse 28.	708
Mansardewohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwabacherstr. 2, im Meisseladen.	1386
Frontspitz-Wohnung (unter Abschluss) sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 3, Part.	871

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3—4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluß, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstraße 1 a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205
Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4—8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 17836
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei **Kraft**, zw. 11—1 Uhr. 21194
Möblierte Wohnung, mit allem Komfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Ein anständiges Mädchen (Ladnerin) kann billige Kost und Logis erhalten mit Familienanschluß. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 St. r. 108
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Lahnstr. 1 a. 2268.
Marlstraße 5 ist eine frdl. möbl. Mani. zu verm. Näh. 1 St. r. 615
Walramstraße 20 erhaltenen Arbeiter Kost und Logis. 936

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 2, 1. Et., großes sein möbliertes Zimmer z. verm. 706
Adelhaidstr. 32, 2. möbl. Z. mit sep. Eing. an anst. Herrn z. b. 1884
Adelhaidstraße 57 1—3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25—60 Mf., zu v. 133
Adolphsallee 43 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1888
Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125
Blücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 24694
Castellstraße 1 können ein auch zwei reine Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679

Dambachthal 6 b, 2. Et., ist für sofort ein schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. Anzuheben von 9—3 Uhr Nachmittags. 902

Dozheimerstraße 25, Frontsp., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 782
Echostraße 5 (Nerothal) sind 4 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder geteilt, zu vermieten. 1071

Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Pianino. 1131

Helenenstraße 26, 1.

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Gayellenstraße 4 a möbl. Z. mit Balkon auf 1. April zu v. 1134
Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
Lehrstraße 11 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 1113
Lehrstraße 33 möbl. Parterrezimmer, sep. Eing. z. v. Näh. Part. 1890
Louisstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Moritzstr. 44, 2. St., ein möbl. Z. zu v. Näh. i. Bdhs. 1. 896
Nicolaistraße 20, 3. ein möbl. Zimmer billig. 279
Rheinstraße 73, Gartenb., 1. Zimmer mit sep. Eingang, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 1192
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 590
Taunusstraße 10, 1. St., 2 möbl. Zimmer im 2. Stock zu verm. 1064
Taunusstraße 24, 2. St., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Ladinerinnen etc. billig zu vermieten. 98
Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Bäder im Hause. 1059
Walkmühlestraße 20 ein Zimmer möbliert oder ohne Möbel zu vermieten. 1855
Webergasse 45, Bdhs. 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 1128
Al. Webergasse 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 23761
Wellritzstraße 1 gut möbl. sep. Part.-Zimmer sofort zu vermieten. 1105
Wellritzstraße 3, 1 St., möbl. Zimmer (1—2 Betten) zu verm. 974
 Nähe der oberen Rheinstraße sind zwei möbl. Zimmer (eigener Eingang) in der Bel-Etage an einen älteren Herrn zu vermieten. Preis monatlich 40 Mf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1373
 Einzach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 23182
 Ein freundlich möbl. Zimmer zu v. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 St. 1157

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 33, 2. St. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Adelhaidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120

Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351

Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 948

Faulbrunnenstraße 3 ein abgedrosseltes Zimmer mit Mansarde im Borderhaus vor 1. April zu vermieten. 677

Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215

Frankenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. bei **Jakob Becker**. Miteigentümer. 881

Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917

Hartungstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu v. 889

Hermannstraße 2 schönes großes Zimmer zu vermieten. 1342

Kirchgasse 8 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 1345

Mauerstraße 10 ein schönes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 943

Moritzstraße 10, Bel-Etage, 2 leere Zimmer zu v. Näh. Part. 1333

Platterstraße 42, 2. St. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 865

Al. Schwabacherstraße 8 ein großes Zimmer im 2. Stock und eine große Mansarde, sogleich zu vermieten. 1245

Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 18778

Weißstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde zum 1. April zu vermieten. 866

Wellritzstraße 22 sind 2 ineinandergeb. Zimm. an e. ruh. Verl. zu v. 761

Wellritzstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519

Wellritzstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Zimmer a. einz. ruh. Verl. zu verm. 23451

Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 St.) zu v. Näh. Tagbl.-Verl. 520

Adlerstraße 58 ein schönes Mansardzimmer auf 1. April zu verm. 991

Wellritzstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 888

Bleichstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 1334

Bleichstraße 15 heizg. Mans. an e. anst. Verl. zu v. Näh. B. r. 1368

Bleichstraße 21 eine l. Mansarde zu v. Näh. 1. St. 1413

Faulbrunnenstraße 11 sind 2 ineinandergehende Mansarden an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 1391

Feldstraße 15 eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 1425

Friedrichstraße 3, Garteh., 1, zwei schöne große Mansarden zum 1. April zu vermieten. 1312

Friedrichstraße 14 ist ein heizg. Mansardz. zu vermieten. 842

Langgasse 8 auf April zu vermieten. 1028

Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930

Neugasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung zu vermieten. Näh. im Laden. 1353

Oranienstraße 6, Bdhs., ist eine heizb. Mansarde an eine ruhige Person 1 auf 1. April zu vermieten. Näh. dieselbst Part. 1024

Oranienstr. 8 eine fl. heizb. Mansarde an eine ruhige Frau zu v. 1313

Oranienstraße 39 eine leere heizb. Mansarde zu vermieten. 1072

Rheinstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1343

Schwalbacherstraße 47, 2. Mansarde an eine anst. Verl. s. v. 16767

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Albrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 492

Moritzstraße 32 Keller auch als Werkstatt mit Lagerräum zu v. 854

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abteil. auf April zu v. 377

Wellritzstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 474

(Fortsetzung s. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 8. Februar 1894.

Adler.

Göriz, Kfm. Gmünd
 Schultze, Kfm. Berlin
 May, Kfm. Paris
 David, Kfm. Berlin
 Hilf, Geh. Rath. Limburg
 Pincus, Kfm. Berlin
 Clarenbach. Hückeswagen
 Möhlau, Kfm. Düsseldorf
 Hesse, Hedderheim
 Fischbach, Kfm. Hanau

Englischer Hof.
 Neugass. Leipzig

Einhorn.

Einhorn, Kfm. Fürth
 Kleekamm, Regensburg
 Hammerschmidt. Hanau
 Wolf, Kfm. Wetzlar
 Fuchs, Kfm. Coblenz
 Dreyfuss, Kfm. Frankfurt

Marx, Kfm. Dresden
 Boll, Kfm. Ahaus
 Winkelmann. Frankenthal
 Kraft, Kfm. Wurzen
 Zynen, Kfm. Amsterdam

Eisenbahn-Hotel.

Trener, Kim. Berlin

Grüner Wald.

Looss, Kfm. Ilmenau

de Wolf, Kfm. Berlin

Schulz, Kfm. Berlin

Vogel, Stud. Marburg

Vogels, Kfm. Paris

Zweigert, Kfm. Plauen

Hotel Happel.

Hoefling, Kfm. Fulda

Goldenes Kreuz.

Simon, m. Fr. Halle

Goldene Krone.

Meyer, Kfm. Köln

Kuranst. Nerothal.

Walter, m. Fr. Strassburg

v. Citters, Fr. Zieriksee

Balabréga, Fr. Haarlem

Voss, Fr. Würzburg

Fuchs, Fr. Cassel

Nonnenhof.

Ilberg, Kfm. Heiligenstadt

Hanau, Kfm. Metz

Plaut, Kfm. Cassel

Tschache, Kfm. Dresden

Reh, Kfm. Wetzlar

Lehr, 2 Käfte. Wetzlar

Röbsamen, 2 Käfte. Wetzlar

Rübsamen, Fr. Wetzlar

Hotel Oranien.

Speihaugen, Fr. Berlin

Pariser Hof.

Surmänn, Kim. Königthal

Pfälzer Hof.

Günther, Fr. Lauterecken

Prince of Wales.

Freibs, m. Fr. Oberstein

v. Haden, Offiz. Hannover

Promenade-Hotel.

Siegllitz, Kfm. Mainz

Rhein-Hotel.

Schmitt, Darmstadt

Finneisen, Kfm. Freiburg

Hölzer, Kfm. Schwalbach

Eisheuer, Kfm. Berlin

Möller, Kfm. Cöln

Werner, Offizier. Strassburg

Wicklein, Fabrik München

Schlittenhof.

Brandt, Schrauditz

Elsässer, m. Fr. Frankfurt

Taunus-Hotel.

von der Lyn, Rat. Bonn

Simon. Berlin

Busch, Dr. M. Gladbach

Levi. Berlin

Petz. Fürth

Bauer, Lieut. Mainz

Hotel Victoria.

Cohnheim. Heidelberg

Hotel Vogel.

Schmidt, Kfm. Nürnberg

Fisch, Kfm. Wien

Hotel Weins.

Knauer, Architekt. Berlin

Bollmann, Kim. Salzufen

In Privathäusern:

Hotel Pension Quisisana.

Kloeckler von Vedegg und

Münchenstein, Butzbach

Wilhelmstrasse 88.

Eschwege, Fr. Cassel

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 66. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Freitag, den 9. Februar 1894, von Vormittags 10 Uhr ab, werden im Eckladen des Hauses Römerberg 2/4 dahier, auf Antrag des Concursverwalters Herrn Rechtsanwalt Fritz Siebert dahier, die nachstehenden, zur Concursmasse Nicolaus Bibo gehörigen Waarenbestände, als:

8300 St. Cigarren, 60 Pack. schwedisches u. 118 Pack. gew. Fenerzeug, 28 Pack. Taback, 37 Pack. Cichorie, 15 Fl. Tokayer Wein, eine große Parthic Portemonnaies, Stärke, Schwämme, Wurzelbürsten, Schrubbler, versch. Briefpapier u. Couverte, Glaspapier, Düten, Packpapier, eine Parthic Fenerwerkskörper, sowie eine Parthic Glas u. Porzellan (Schüsseln, Eimachgläser, Nachttöpfe etc.), irdene und steinerne Töpfe (Eimachtöpfe etc.), Bierkrüge, ird. Deckel, Lampenylinder (leichtere en bloc) u. A. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 10. Februar 1894, Nachmittags 3 Uhr, werden im Eckladen des Hauses Römerberg 2/4 hier selbst, auf Antrag des Concursverwalters Herrn Rechtsanwalt Fritz Siebert hier selbst, nachstehende, zur Concursmasse Nicolaus Bibo gehörigen Ladenmobiliens, als:

Zwei vollständ. Ladeneinrichtungen, bestehend aus: 2 Theken, 2 Erker-Ausstellungen mit Zubehör, in Messing und Glas, 1 gr. Laden-Schrank, 11 gr. u. kleine Theale, 2 Wangen m. Gewichten, 3 Ausstellkästen, zwei dreiarmige und 1 zweiarmiger Gaslüstres, 2 Stehlatern, 1 Petroleumpumpe m. Meßapparate, 2 Delafauten m. div. Trichtern und Blechgefäßen, 1 Tisch, 1 Eiskasten, 1 Waage, 1 alte Theke, 1 Küchenbrett, 1 Uhr, 1 großer Ausladekrahn u. A. m.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Montag, den 12. Februar 1894, Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden auf Antrag des Concursverwalters, Herrn Rechtsanwalt Fritz Siebert zu Wiesbaden, im Eckladen des Hauses Römerberg 2/4 zu Wiesbaden nachstehende, zur Concursmasse Nicolaus Bibo gehörigen, in 2 Kellern befindlichen Waaren-Borräthe, als:

im ersten Keller:

ca. 460 Pack. und 360 St. div. Gläser (Wein-, Bier-, Champagner-, Apfelwein-, Eimach- und Müllengläser), 1830 Porzellan- und Glasteller, 260 Pack. und 200 St. Schnaps- und Liqueurgläschen und -Fläschchen, 12 gläf. Leuchter, 10 Salz- und Mehlfässer, 200 Suppenküppen, 8 Fischglocken, 30 Tortenplatten, 25 Spucknapfe, 4350 St.

Tassen, 3200 Untertassen, 30 Zucker- und Butterdosen, 100 Blumenvasen, 65 Nachtmesser, 130 Wassertassen, 40 Gewürztöpfe, 210 Sauciere, 400 Nachttöpfe, 3400 Waschkannen- und Schüsseln, gr. und fl. Kaffee- und Milchkannen, 50 Glas- und Milchglocken, 1 gr. Gläsglocke, 30 Wasserflaschen, 8 Kehrbesen, 7 Gerüste u. A. m.,

im zweiten Keller:

10 Suppenküppen, 460 gr. und fl. Schüsseln, 50 Eierbecher, 1200 Bauern-, 2870 Unter- und 2800 Oberassen, 170 div. Milch- und Kaffeekännchen mit Zuckerdosen, 20 Porzellansplatten, 6 Sauciere, 70 Butter- und 700 versch. Teller, 30 Braten-, 30 bunte und 275 Latwerg-Schüsseln, 1 Waage und 1 Holzschiere u. A. m.

öffentlich meistbietend en bloc gegen Baarzahlung versteigert.

Die Keller stehen von 12 Uhr ab für Kauflustige zur Besichtigung bereit.

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

F 461

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Versteigerung.

Samstag, den 10. Februar er., Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Pfandlokal Dozheimerstraße 11/13 dahier die zu dem Nachlaß der Frau Kath. Beckhaus gehörenden Gegenstände, als:

1 Garnitur, bestehend aus: 1 Sophia, 4 Sessel, 2 Fuß-Schemel (blauer Plüsch), 1 Verticow, 1 Schreibtisch, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Spiegel und Marmorplatte, 1 Fußb.-Console, 1 Consolschränchen, 1 schwarzer runder Tisch, 1 fl. Tischchen, schwarz mit geschnitter Decke, 3 Tische, 2 Etagères, 1 große schwarze Etagère, 3 Barockstühle, 2 Speisestühle, 5 Stühle mit Rohrsitzen, 2 gepolsterte Stühle (schwarz), 1 Sessel mit geschnitter Decke, 1 Clavierstuhl, 3 Spiegel, 3 Olgemälde, 4 Bilder, 1 Handtuchhalter, 1 Kleiderstiel, 1 Kleiderpuppe, 2 Marquart-Bouquetts, 1 Tintenfaß, div. Teppiche, Läufer und Bettvorlagen, 10 Gallerien mit Portieren, 1 Anzahl Vorhangshalter und Stangen, 3 Lüstres, 1 Fensterstuhl, 1 Küchenstisch, 2 Küchenstühle, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Ablaufbrett, 1 Wicklaufen, div. Küchengeschirr, 1 Gartentisch, 2 Gartenstühle, 1 Schaukelstuhl, 1 Ofenschirm, 1 Anzahl Ofenröhren, 2 Bienenkorbe, 1 Bügeleisen mit 2 Bügelpfählen, 1 Kaffeebrenner, 2 Waschbedien, 1 Waschmange; ferner: div. Porzellan, als: Kaffeetassen, Teller, Platten etc., 1 große Parthic Glaswaren, als: Schalen, Aufsätze u. s. w., 1 große Anzahl Nippfassen, 3 Vasen, verschiedenes Weißzeug, 7 Paar Schuhe, 1 Paar Gummischuhe, 2 Betten, eiserne Bettstelle, Matratze, Strohsack, Bett, Decke u. Kissen, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Badewanne, 1 Badefesen, 6 Koffer, 5 Mahnen, ca. 50 Pfds. ungebrannte Kaffee

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.

F 461

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 16. Februar 1. J., Vormittags 10 1/2 Uhr anfangend, kommen im Fischbacher G.-Wald, District Abthain: 34 Eichen-Stämme von 63,96 Mtr. (hierunter befinden sich Stämme bis zu 5 Mtr.), 21 Amt. Eichen-Küfernholz; District Schlaudertell: 39 Mtr. sechsschufiges Eichen-

Bföhholz, 22 Rmtr. Eschen-Scheit- und Knüppelholz, 2 Eschen-Stämmen, 7 Tannen-Nadelholzstämme, 82 Bergl. Stangen von 6,12 Rmtr. zur Versteigerung. F 466

Fischbach, den 7. Februar 1894.

Der Bürgermeister.
Mernberger.

Fortsetzung der Mobilier-Versteigerung

im Auftrage des Herrn L. Harseim aus Hannover,
als Vormund der entmündigten Rentnerin Fräulein Louise
Hoyer,

heute Freitag, den 9. Febr. c.,
Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend,
in meinem Auctionslöiale F 387

3. Adolphstraße 3.

Zum Ausgebot kommen:

Alle Arten Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, Betten, Schränke, Garnituren, Tische, Stühle, mehrere alte Truhen, Spiegel, Bilder, Ölgemälde, Teppiche, Glas, Porzellan, Kristall, Weißzeug, Damen-Kleider, Bücher, Goldsachen, Brillanten u. noch vieles Andere m.

Der Anschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Tagator.

Sämtliche Vicinalien-, Gemüse- und Landesproducentenhändler, sowie die hiesigen Blumen- und Gemüsegärtner werden hiermit ersucht, wegen Besprechung, den „Hansirhandel mit Lebensmittel“ betreffend, nächsten Sonntag Nachmittag 4 Uhr im Saale der „Stadt Frankfurt“ gesl. recht zahlreich zu erscheinen. F 484

Die hierzu ernannte Commission
des Vereins Wiesbadener Handelsgärtner.

Zaubersalon Mr. Charleston

Römersaal, Wiesbaden.

Nächsten Sonntag, den 11. Februar:

Nur zwei große Brilliant-Vorstellungen
des Herrn Carl Fleck aus Wiesbaden,
Künstler der höheren Salon-Magie.

Aufgang 4 und 8 Uhr.

Reservirter Platz 1,50 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 50 Pf.

**Wasch- und Badebütten,
Spülbrenken und Eimer**

und sonst alle Arten Holzwaren in großer reichhaltigster Auswahl
empfiehlt die 1561

Korb-, Holz- u. Bürstenwaaren-Handlung
von Karl Wittich, Michelsberg 1.

Zum ersten Male erscheint Ende März d. J. ein

Höchster Adressbuch.

In dasselbe wird ein Geschäfts-Anzeiger aufgenommen, der dadurch einen besonders hohen Werth für die in denselben aufzunehmenden auswärtigen Geschäfts-Inserate erhält, weil durch das Buch diejenen Annoncen eine dauernde Beachtung in Höchst a. M. gesichert ist.

Ich erlaube mir, auswärtige Interessenten zur Aufgabe eines Inserates in dem Geschäfts-Anzeiger hiermit eingeladen und sage an, daß die Preise desselben äußerst günstig gestellt sind und zwar wie folgt:

Die ganze Seite zu Mf. 18.

halbe " " 12.

Biertel " " 8.

Anfragen werden gerne entgegengenommen u. bestens besorgt von
J. Schwerzel, Polizei-Wachtmeister,
Herausgeber und Verleger des Höchster Adressbuchs.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, Gönnern und Bekannten, sowie einer
werten Nachbarschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich am Platze ein

Tapezirer-Geschäft

eröffnet habe. Halte mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten
unter Aufsicht guter und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Scheid,
Tapezirer.

Wohnung: Michelsberg 21.

Werkstätte: Hellenstraße 25.

Frische Schellfische von 25 Pf. an
pro Pfd., prima Zander pro Pfd. 70 Pf.
Gebäck im Ausschnitt 60 Pf. Rheinfisch, Seezungen, Amandes, Stein-
butt, lebende Sechte, Karpfen, Aale, Barsch, Krebs, Hummer
billigst, prima Rollmöuse (pro Häfchen ca. 30—85 Stück) 1,70 Mf.
Sardinen pro 10-Pfd.-Häfchen 1,70 Mf., holländische Wollhäringe
Dgd. 50 Pf., **Muscheln** 100 St. 70 Pf., Bratbüdinge
Dgd. 1 Mf. sind frisch eingetroffen bei

J. J. Höss,

auf dem Markt

und im Laden vis-à-vis dem Rathskeller.

Alle Drucksachen

für

Concerte und Theater-Aufführungen

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.



Eintritts-Karten

Theater-Zettel

Lieder-Texte

Programme

Plakate etc.

Geschmackvolle Ausstattung. — Elegante Papiere und Kartons.



Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete holländische Schellfische, Helgoländer Schellfische per Pf. 30 Pf., Cablau im Ausschnitt von 10 Pf. an per Pf., Seezungen, Steinbutt, Schollen zum Backen 20 Pf., Limandes, Zander von 50 Pf. an, Stinte, Merlans 40 Pf., ferner achtne Rheinsalm, Elbsalm, Bachforellen, lebende Hechte, Schleie, Karpfen, Barsche, Aale, sowie lebende Oderkrebse, Maränen (Forellenart) per Pf. 60 Pf., Blaufischchen (Fera) aus dem Bodensee zt.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Rgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75.

F 372

Frische Schellfische

empfiehlt



D. Fuchs,

Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.

1562

Ostender

Fischhandlung,

3. Delaspreestraße 3 u. auf d. Markt.

Empfiehlt frischen Rheinsalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutten, Zander das Pfund von 70 Pf. an, Limandes, Cablau, Schellfische, Schollen, Merlans, Petermännchen, lebende Hechte, lebende Karpfen, lebende Aale, lebende Hummer, Austern, sowie marinirte und geräucherte Fischwaren zt. zt.

Johann Wolter.

Kaufgesuche

Gin kleines Milch-Geschäft mit Kundenschaft zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1571

Großmutter ein Geschäft zum An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen; zahl die besten Preise. Bei Bestellung komme unverzüglich ins Haus. A. Geizhals, Goldgasse 8. 606

S. Herz, Miebergasse 25, zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfandscheine jeden anständigen verlangten Preis.

Möbeln aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. o. A. 562 a. b. Tagbl.-Verlag. 384

Briefmarken-Sammlung, gut gepflegt, gegen Baar zu kaufen gesucht. Franco-Offerten nimmt der Tagbl.-Verlag unter B. G. 684 entgegen.

Verkäufe

Zu verkaufen,

meistens wenig gebraucht: 4 Fußb.- vol. Betten mit Matr., 1 feiner gr. Fußb.-Ausziehtisch, 1 ovaler Salontisch, 1 Antoinetten-Tisch, 1 Chaiselongue (Blüsch), 1 Waschtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten, großer Goldspiegel, einth. lac. Kleiderschrank, 1 Kleiderständer, 2 Tische, Cocus-Treppeklaufer für 1½ Stockwerk, m. Stangen, Vorhängen, Kätheith, Küchen-schrank, Garten-Gummischlauch (ca. 7 Mtr.) mit Messing-Dahn, 4 Wiener Stühle, 1 Marquise mit Stangen, Trodengestell, 1 Hängelampe, Seiderr u. s. w. Bahnhofstraße 6, 3. St. r.

Saalgasse 24 billig zu verkaufen: 10 Betten von 60 bis 120 M., 2 Garnituren (Fantaisie-Bettug) à 100 M., Kleider- und Küchen-schränke von 20 M., Kommoden, Waschkommoden von 22 M., Verticor 36 M., Divan 50 M., Spiegel (kleine und große) von 3 M. an, Stühle, Tische, Deckbetten von 15 M., Kissen 4 M., Matratzen (dreiteilig) 15 M., Haarmatratzen von 40 M.

Eine Births- oder Laden-Lampe, 2,28 Mtr. Umfang, Glasförm und 100 Glasfransen, billig zu haben Hochstätte 4, Stb. 1 St. I.

Zwei vollständige Betten und eine Ottomane mit Decke ist sehr billig zu verkaufen Goldgasse 8. Hds. Bart. 1563

Bettstelle und Möbel sehr preiswert zu verkaufen Nerostr. 20, 3 St. 1572

Schönes langes Grunmet-Hen zu verkaufen. 1572

H. Wenz, Langgasse 58.

Verschiedenes

Herzlichen innigen Dank!

All den lieben Freunden und Bekannten, welche uns aus Anlaß unserer Silbernen Hochzeitsfeier in so hohem Maße mit den erfreulichsten Glückwünschen und schönen Geschenken beehrten, und besonders herzlichen Dank dem Männer-Gesangverein „Union“ für die großartige Ovation und das schöne kostbare Geschenk.

Heinrich Müller und Frau.

Wiesbaden, den 8. Februar 1894.

Königl. Theater.

Es wird an die verehrte Königl. Theater-Zutendanz die schenliche Bitte gerichtet, anlässlich des seltenen Ereignisses einer Mitwirkung des Meisters Motz im Kurhaus-Concerte, den großen Reiter der Bayreuther Festspiele, wie die berühmte Wagner-Sängerin Frau Reuss-Beles zu einer Fehlwertstellung und Gedächtnissfeier Wagner's gewinnen zu wollen.

Mehrere Wagner-Freunde.

Briefmarkenausverkehr gefucht. Off. u. D. 37 postlagernd.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, sehr schön u. billig bezogen. Näh. im Tagbl.-Verl. 1569
E. junge Frau wünscht ein Kind mitzustellen. Hochstätte 5, 1 St.

F. G. 204.

Warum keine Nachricht? Bitte Antwort unter Chiffre Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren. Gefunden

Verloren wurde am 6. Februar 1894 auf dem Kurhaus-Maskenball ein Ketten-Armband mit blauen und weißen Steinen. Gegen Belohn. abzugeben Rheinstraße 70, 1.

Verloren Maskenball in Sonnenberg (Nass. Hof) Ketten-Armband in goldenen Gliedern verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 12, Garten, 2. Etage. Ein braunklarer Krägen von einem Kindermantel. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 63, Part. 1. Entlaufen ein kleiner Fox-Terrier, am Kopfe schwarzgez. gezeichnet, sonst weiß. Parkstraße 52. Vor Anlauf wird gewarnt.

Unterricht

Gymnasial-Unterricht.

Durch Abgang zweier Schüler nach Ober III des Gymnasiums können wieder einige Knaben befußt Vorbereitung auf dieselbe in meinem Hause Aufnahme und Unterricht finden. Beste Empfehlungen von Eltern früherer Schüler. 726

Wehen im Taunus.

Montenbrück, Pfarrer.

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik, auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin g. mähr. Preis. Off. Offerten sub Z. D. 628 an den Tagbl.-Verlag. 640

Gepr. Sprachlehrerin ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Mähr. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3. 269

Sprachlehrerin mit vorzügl. Embf., diplom. i. Aug.-Seminar in Berlin, ertheilt Unterricht. Stiftstraße 10, 1, 1½-2 Uhr.

A young gentleman, who speaks German, French, and Russian perfectly, wishes in exchange for English conversation. Offers to Mr. S. Rosenblum, Weilstraße 10, part.

English lessons, im Kursus 5 Mk. Russischer Hof.

Ig. Engländer erh. Unterricht zu mähr. Pr. Off. u. M. E. postl.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck, 49 Langgasse 24030

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parteere. 24029

Französisch sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offeren unter
M. 200 postlagernd Berliner Hof.

Französisch und Englisch, Kursus 5 M. monatlich,
Italienisch und Deutsch in allen wiss.
Fächern erh. staatl. gepr. Lehrerin, d. viele Jahre im Ausland
unterrichtete. Näh. 57 Adelheidstraße, Part. 2—4 Uhr.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Geckes. 641

Dame, professeur diplômée à Paris, donne
des leçons de français dans toutes les branches,
Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
Unterr. z. mäz. Preise. Off. u. Z. Z. 616 a. d. Tagbl.-Berl. 24081

Zuschneide-Kursus.
Ich ertheile gründlichen praktischen Unterricht im Zu-
schnüden und Anfertigen der Damen-Garderobe nach dem
leicht fachlichen System der Berliner Schneider-Akademie
(Mothes Schloß).

Durch langjährige selbständige Thätigkeit bin ich in der
Lage, allen an mich gestellten Anforderungen zu entsprechen und
habe mich den geehrten Damen zur Anfertigung von Costumes
bestens empfohlen.

Für tadellosen Sitz der Kleider und saubere Arbeit wird
garantiert.
Franz. Bwe. L. Heidecker,
Gäte Taunusstraße, Querstraße 3.

Der Zuschneide-Kursus
nach dem bis jetzt unübertroffenen System Grande, einschließlich des
neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitts, nebst Anfertigungs-
Unterricht, symmetr. Berechnung und Erklärung sämtlicher Journale
beginnt am 1. und 15. jeden Monats bei
Louisenstr. 24. Frau Auguste Roth, Louisenstr. 24.
Kutz-Unterricht ertheilt A. Katerbau, Mauergasse 19, 2.

an zweiter Stelle bis 75 % der Tage Capitalien auszuleihen. Näheres
Bahnhofstraße 8, 1. St., zu sprechen 9–10 Vormittags. 1486
Mr. 30,000 u. Mr. 40,000 per 1. April c. auf 1. Hypoth.
à 4 % bei 50 % Taxe zu vergeben. August Koch, Hypoth.-
Geschäft, Friedrichstraße 31. 1477
20–25,000 Mr. zu 4 % auf erste Hypothek auszuleihen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.
70,000 Mr. auf gute 1. Hypothek bis 1. April auf mehrere
Jahre ohne Vermittler auszuleihen. Anerbieten
unter C. D. V. 487 zu richten an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mr. 2. Hypothek auf 1a Geschäftshaus zu
cediren. Anfragen sub O. T. 389 an den
Tagbl.-Verlag. 1203

6000 Mr. 1. Hypothek auf Haus und Land
à 4½ % soj. gel. Vorzügl. Sicherheit!
Öfferten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3–4000 Mr. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit sofort
zu leihen gesucht. Öff. unter F. Z. 468
an den Tagbl.-Verlag.

12,500 Mr. 1. Hyp. hier, 1a Object, mehr wie fünffache
Sicherheit, 15–18,000 Mr. 1. Hyp. à 4½ %, 4000 Mr.
1. Hyp. à 5 %, 16,000 Mr. 1. Hyp. à 4½ %, sowie
verschiedene Nachhypoth. 2. Stelle, für vorz. Objekte hier
à 5 % gel. Auskunft u. Placement kostentfrei durch das
Bank-Commis. u. Hypoth.-Gesch. von Otto Engel,
Friedrichstraße 26. 1118

20,000 Mr. als erste Hypothek zu 4 % auf längere Jahre von einem
pünktlichen Ginzahler ohne Zwischenhändler auf October gesucht.
Neues Haus, Taxe 40,000 Mr. Öfferten unter E. G. 687 im
Tagbl.-Verlag niedezulegen. 1293

12,000 Mark zu 4½ % direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c.
zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Öfferten unter
A. G. 688 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044

Gesucht
per 1. Januar 1895 Mr. 33,000 zu 4 % auf vorzügliche
erste Hypothek von einem 1a Ginzahler, geg. jede gewünschte
Sicherheit. Öfferten C. G. 686 an den Tagbl.-Verlag. 1207

30,000 bis 35,000 Mark zu 4½ % an erste Stelle per 1. April zu
leihen gesucht. Öff. unter Z. F. 682 an den Tagbl.-Verl. erb. 1043

80,000 Mr., 60 % der feldiger. Taxe, per 1. April oder
1. Juli gesucht. Adressen von Selbst-
darleihern sub R. V. 422 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Al. prima Hypothek (5 %) zu cediren. Ges. Öff. unter L. Z. 473
an den Tagbl.-Verlag

11,000 Mr. als erste Hypothek auf 1. April
gesucht. Öff. unt. H. Z. 470
an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Ein Garten im Dambachthal zu verpachten. Näh. Geisbergstr. 1. 1003

Mietgejüchte

Bier bis fünf Zimmer mit Werkstätte, wennmöglich im
1. Stock, zu mieten gesucht. Öff. mit genauer Preis-
angabe unter H. W. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Anständige Dame sucht per 1. März 1 Zimmer und Küche in anstl. Hause.
Weltziviertel. Öff. u. M. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Ein alleinstehender Herr, hier von seinem Nuthegehalt
lebend, sucht bis März, event. später, in besseren Hause
2–3 ausreichend möblierte Zimmer mit guter Bedienung.
Gefällige Anerbieten nebst Preisangabe unter K. Z. 472 an den
Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer in einer Fremdenpension in guter Lage
mit vollständiger Pension zu mieten gesucht. Öfferten mit
genauer Preisangabe unter P. M. 144 hauptpostlagernd erbeten.

Gut mögl. Zimmer mögl. m. Klavierbenut. in der Nähe
der Rhein- und Wilhelmstraße von jung. Kaufm. gesucht.
Öfferten mit Preis postlagernd C. 27.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. März ein
leeres Zimmer. Öfferten unter B. C. W. 486
an den Tagbl.-Verlag.

Miegerladen mit Ladenzimmer, Wohnung
der Stadt zum 1. April zu mieten gesucht. Öff. u. S. Z. 479
an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Mainzerstraße 33 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 1472
Die kleine Villa mit schönem Garten, Kleine Frankfurterstraße 36,
ist per 1. April oder auch sofort willig zu vermieten o. zu verkaufen.
Näh. zu erfragen bei 1458

Carl Finger, Herrnmühle.

Geschäftslokale etc.

Ein nachweislich gutes Spezereigeschäft mit Wohnung Ver-
hältnisse halber sehr preiswürdig auf einige Jahre zu ver-
mieten. Näh. bei Ph. Faber, Karlsruher Hof.

Laden mit Wohnung, Werkstatt, auch einzeln, zu vermieten
Nerostraße 10, 1. St. 1457
Moritzstraße 14 große Werkstätte, auch als Lagerraum, nebst Wohnung
zu verm. Einz. Worm. v. 9–11 Uhr. Näh. das. Boderh. B. 1468

Wohnungen von 7 Zimmern.

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen
Balcons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf 1. April anderweitig zu ver-
mieten. Näh. Part. 1478

Sonnenbergerstraße Wohn., 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, Part., auf
gleich zu vermieten durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 1492

Wohnungen von 6 Zimmern.

Louisenstraße 43, 1. Etage, 6 Zimmer mit
Zubehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. Part. rechts. 1480

Moritzstraße 17, Bel-Etage,

6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller zum 1. April oder später zu
vermieten. Anzusehen von 11 bis 1½ Uhr. 1485

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 4,

1. Et., 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Mansarden, gr. Trockensp. zr.
zu 1000 Mr. per Jahr zu vermieten.

Jahnstraße 8 ist der 1. oder 2. Stock, 5 Zimmer,
mit Zubehör, auf 1. April oder
1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei 1481
Fr. Vetterling.

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches
Zubehör zu vermieten. 1494

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 42 ist in meinem neuerbauten Hause die Parterrewohnung,
4 Zimmer und Badezimmer, mit großem Balkon gleich oder später zu
vermieten. Näh. Erdgeschöpf dasselb. von 10–12 Uhr. 1486

Rheinstraße 103, Part. (Sonnenseite), 4 Zimmer mit Zubehör per
1. April zu vermieten. Näh. dasselb.

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, zwei
Mansarden und 2 Keller per 1. April zu
vermieten. Näh. dasselb. Gartenhaus Part. 1483

Wohnungen von 3 Zimmern.

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Giebel-
wohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Mieter zu ver-
mieten. Näh. Erdgeschöpf dasselb. von 10–12 Uhr. 1487

Dotzheimerstraße 11, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per
1. April a. c. zu vermieten. Näh. dasselb. Part. 1489

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Weilstraße, freundliche Wohnung, 3 Zimmer,
Küche und Zubehör, in ruhigem Hause auf 1. April zu verm. 1495

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche (1. Stock) mit oder ohne Werk-
statt auf 1. April zu vermieten. 1486

Schachtstraße 27, Ecke Steingasse, schöne Wohnung,
zu vermieten. 1488

Steingasse 31, Boderb., 3 und 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten.
Walkmühlstraße 29 ist eine Frontpavillonwohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1458

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Bleichstraße 11** zwei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469
Dosheimerstraße 68 II. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. März zu vermieten. Näh. Kirchgasse 44. 1459
Germannstraße 17, 1 St., 2 Zimmer, Küche nebst Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1490
Bahnstraße 6 Logis von 2 R. u. Zubehör, mit d. ohne Werkst. Näh. Marktstr. 12 bei Hoffmann. Kirchgasse 18, Seitenbau Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April. 1462
Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu vermieten. 1461
Mauerstraße 15, Stb. 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu vermieten. 1493
Mezgergasse 18 zwei R. Zimmer und Küche zu vermieten. 1474
Oranienstraße 31, h., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Übhs. 1 Tr. 1477
Steingasse 31, Hinterh. Part., 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

6. Walramstraße 6

- 2 en. 3 Zimmer, Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. rechts. 1487

Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten bei 1488

Jos. Haas, Michelsberg 4.

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Adelhaidstraße 23, Hinterh.** eine große Mansarde mit Küche auf gleich oder später an sile Lente zu vermieten. 1194
Gaußstraße 19 2 Frontspitzwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche, Keller, 220 M. jährl. an ruh. L. zum 1. Apr. zu v. Näh. Part. 1189
Hirschgraben 3 ein Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu vermieten. 1452
Bahnstraße 3 Mansardewohnung von 1 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dosheimerstraße 11, Part. 632
Saalgasse 22 eine Stube und Küche zu vermieten.
Webergasse 3, Stb. I., ein geräumiges Zimmer mit Küche zu verm. Näh. daselbst. 1451

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Bleichstraße 9** ist im Hinterhaus eine Mansardewohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 29. 1475
Haulbrunnstraße 5 Mansarde-Wohnung per sofort zu verm. 1018
Helenenstraße 7 eine R. Dachwohnung zu vermieten. 1460
Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 1444
Schulgasse 10 eine Mansardewohnung und eine einzelne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1484
Walmühstraße 39, P., prachtv. R. Wohnung dauerhaft billig zu verm. Eine leere Mansardewohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Helenenstraße 16, Borderhaus 1. St. 1464

Auswärts gelegene Wohnungen.

- In Bierstadt ist eine schöne frei gelegene Wohnung von 2-3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. Mitbenutzung des großen Gartens. Auch w. ein Stück Garten abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1006
Dorheim, Wiesbadenerstraße 35, ein Dachlogis auf 1. März event. 1. April, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

- Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 1450

- Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**
Adelhaidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 1445
Bahnhofstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454
Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24488
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten b. zu verm. 981
Dosheimerstraße 30a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrschaf. Haus), sofort preiswert zu vermieten. 5
Gaußstraße 19 gr. m. Zimmer, a. W. m. 2 B. (m. Pens. 70 M.). 1190
Frankenstraße 2, 2 St., 2 möbl. Zimmer (sep. E.) sofort b. zu verm.
Frankenstraße 17, 1 St. b. u. L., einf. möbl. 3. an aust. f. Mann. 24872
Frankenstraße 24 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1472
Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. I., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 1461
Friedrichstraße 12, 2 r., möbl. Zimmer an b. Herrn zu verm. 1461
Friedrichstraße 44, 2, ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 1471

- Häfnergasse 5**, 1 St., möbl. Zimmer billig an aust. ja. Lente zu verm. 1469
Häfnergasse 5, 1 St. I., möbl. gr. Zimmer an zwei Verkäuferinnen zu v. Häfnergasse 7, Butterladen, ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1459
Hirschgraben 12, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer an auständ. Herrn zu vermieten. 1490
Zahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer (sep. Ging.) zu vermieten. 1465
Kirchgasse 9, Hth. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81
Kirchgasse 14 ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Meisseladen. 1466
Kirchgasse 32, 3 Tr., schön möbl. 3. bill. a. e. Herrn zu verm. 156
Kirchgasse 32, 3, ein einf. möbl. Zimmer an einen Herrn bill. zu v. 1139
Lehrstraße 12, Part. I., bes. möbl. Zimmer, sep. Ging., zu verm. 863
Louisistraße 43, 2 St. I., ein auch zwei möbl. Zimmer. 227
Louisistraße 43, 3 St. I., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1442
Neugasse 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 2100
Oranienstraße 19, Parterre, bequem möbliertes Wohn- und Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1351
Oranienstraße 37, Garthenh. 2 Tr. r., ein g. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1143
Römerberg 34, 1 St., ung. möbl. Zimmer mit sep. Ging. zu v. 1482
Saalgasse 22 kleine möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 1482
Schillerplatz 2, Stb. 2, St., schön möbl. 3. zu verm. bei Kleber. 1367
Schulberg 21 1 St., Möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 372
Schwalbacherstr. 23, Stb. 1 St. r., findet ein Arb. einf. möbl. 3. Schwalbacherstraße 34, Part., zwei sch. möbl. Zimmer (aus Wunsch Pension) an einen aust. leidenden Herrn oder eine Dame zu verm. 23500
Sedanstraße 7, Hth. 2 Tr., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

2. Stiftstraße 2

- möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1491
Tannusstraße 36, 1. Et., schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1491
Tannusstraße 45 schön möbl. Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 1278
Walmühlstraße 22 möbl. Zimmer zu verm. (Monat 8 M.). 22950
Walramstraße 23 möblierte Zimmer zu vermieten. 1411
Webergasse 45, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 1375
Weberstraße 16, 2, schönes Logis für e. j. Mann sofort. 20653
Weberstraße 20, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 23500
Mehrere möbl. Zimmer Martinstraße 12, Borderh. 3. Stock. Näheres
Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres
Albrechtstraße 9, 1. Et. 1449
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Bürstenladen. 1447
Ein schönes ungenirtes möbl. Zimmer mit sep. Eingang an Herrn oder Damen sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1304
Bleichstraße 14, 3 St. rechts, einfach möblierte heizbare Mansarde an ein auch zwei anständige junge Leute auf gleich oder später zu verm. 57
Nöderstraße 28a, Part., möbl. Mansarde auf gleich zu vermieten. 1447
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachluke zu vermieten. 1147
Weißstraße 13, Part., Mansarde mit Bett zu vermieten. 1434
Albrechtstraße 37, Part., erhält ein r. Arbeiter Kost und Logis. 1402
Bleichstraße 3, 1, erhalten reinliche Arbeiter Logis. 1402
Helenenstraße 25 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 1476
Hellmundstraße 24, Part., erhalten anständige Leute Kost und Logis. 1473
Mezgergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis pro Woche je 7 M. 1473
Schwalbacherstraße 51, Laden, erhalten reinl. Arbeiter Kost und Logis. 1473
Walramstraße 1, 3. St. rechts, erhält ein bez. Arbeiter gutes Logis. 1473
Walramstraße 3, 2 St. r., findet ein aust. Arbeiter billiges Logis. 1473
Walramstr. 17, P., erh. ein Mädchen Schlaft. mit o. ohne Kost. 1443
Zwei r. aust. Leute erh. Logis, a. Wunsch Kost, Oranienstr. 40, Hth. 3 l.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

- Michelsberg 9 a II. Zimmer zu vermieten. 1479
Karlsstraße 32 Mansardenzimmer auf gleich zu vermieten. 1470
Ein bis zwei Mansarden zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1435

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

- Große Scheune zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12. 1346
Emserstr. 19 gr. Keller m. Wass. u. J. Ging. (e. m. Wohn.) z. v. 1188
Koonstraße 6 ein großer Flächenkeller sofort zu vermieten. 1204
Ein Keller, für Haushaltungswecke oder für Flächenbier- handel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter v. W. C. 502 an den Tagbl.-Verlag. 261

Die Medicin der Naturvölker.

- In allen Zweigen der Wissenschaft gibt es noch große Gebiete, welche bisher gar nicht oder doch nur wenig bearbeitet sind — bis dann „der richtige Mann“ eine Fülle des Wichtigen und Hochinteressanten zu Tage fördert. Vorstehendes trifft auf ein Werk zu „Die Medicin der Urvölker“, ethnologische Beiträge zur Urgechichte der Medicin von Sanitätsrat Dr. M. Bartels (Leipzig, Th. Grieben's Verlag). In der zweiten der 15 Ab-

theilungen des Werkes behandelt Bartels die Krankheit und ihr Wesen. Vielfach werden die Krankheiten mit den Dämonen in ursächliche Verbindung gebracht, wie es ja auch Martin Luther hat, der es als zweifellos hinstellte, daß Pestilenz, Fieber und andere schwere Krankheiten nichts Anderes seien, denn des Teufels Werke. Eine Anzahl von Völkerschaften nimmt an, daß der böse Geist in den Körper hineinfährt, und nun ist es die Krankheit. An eine derartige Pestilenzgreifung durch einen Dämon glauben u. a. Stämme in Alaska und British-Columbiens, die Austral-Neger in Victoria, die Siamesen. Andere wieder nehmen an, daß die Dämonen von bestimmten Körperteilen Besitz ergreifen, so die Mosquito-Indianer in Honduras; auch die alten Azteken und Askader hatten ähnliche Anschaunungen. Im Seranglao- und Gorong-Archipel — d. i. im östlichen malayischen — fährt nicht der Dämon selber, sondern dessen Schatten in die Kranken hinein und verzehrt die Eingeweide des Betreffenden. Von den zahlreichen Krankheitsdämonen in Siam leben einige in Wäldern, diese fallen von den Bäumen auf die Vorübergehenden, oder sie stellen Neze. Den europäischen Völkern ist der Begriff der Besessenheit wahrscheinlich durch biblische Vorstellungen zum Bewußtsein gekommen. Der deutsche Sprachgebrauch beweist die Art der Auffassung zur Genüge. Die Krankheit tritt an den Menschen heran, sie packt und ergreift ihn, sie wirft ihn nieder, rüttelt und schüttelt ihn, zieht und nagt an ihm, tödtet ihn oder läßt ihn wieder los, so daß ihr der Mensch glücklich entkommt.

Bildlichen Darstellungen von Krankheitsdämonen begegnen wir verhältnismäßig selten. Bei den Singhaleseien werden sie durch Holzmasken dargestellt, mit allen möglichen Farben bemalte, widerwärtig verzerrte Menschengesichter. Auch die Onondaga-Indianer in Nordamerika haben Holzmasken, welche die bösen Geister Hondoit bedeuten, die den Menschen Krankheit und Unglück bringen. Versöhnt werden sie durch Tänze, wie durch Speise- und Tabaksofyer. Ebenso finden wir bildliche Darstellungen bei den wandern den Zigeunern des südböhmischen Europa. „Diejenen glauben, daß Ana, die schöne Königin der Keshalhi oder Feen, sich wider ihren Willen mit dem abscheulichen Könige der Locolico, der Dämonen, vermählt und ihm neun Kinder geboren habe. Das sind die neuen Mütze, die Bösen, d. h. die Dämonen, welche Krankheiten bringen. Sie gingen mit einander Ehen ein und haben unzählige Kinder erzeugt, welche ähnliche Eigenschaften wie die Eltern besitzen. Hieraus erklären sich die vielfachen Variationen im Verlaufe der Krankheiten. Um sich vor diesen Dämonen zu schützen, muß man seinen Leib oder seinen Arm mit einer besonderen Binde umgeben, in welche das Abbild des Dämons in bestimmten Farben von der Zauberfrau hineingeäht ist. Auch in kleinen Holztäfelchen brennt sie die Dämonenfiguren mit einer glühenden Nadel ein.“ Von diesen neun Dämonen wollen wir hier anführen Shilalni, die Kalte, von der Gestalt einer kleinen weißen Maus mit unzähligen Füßchen, sie erzeugt das kalte Fieber; Bitoso, den Fasenden, der verursacht Kopf- und Magenschmerzen u. s. w., „er hat die Gestalt eines vielköpfigen kleinen Wurmes, der in dem betr. Körperteil durch seine ungemein raschen Bewegungen Schmerzen verursacht“.

Es sind ferner die Seelen der Verstorbenen, welche Krankheiten bringen. Sie trennen sich nach dem Tode vom Körper, fliegen in die Luft herum und suchen sich einen anderen Körper als Wohnung aus, der dann ebenfalls krank wird. Solche Anschaunungen finden wir bei den Iakota-Indianern und auf einigen Inseln des malayischen Archipels. Besonders gefürchtet werden von einigen Völkern die Geister von Frauen, welche während der Entbindung oder im Wochenbett starben, ferner u. a. von Jungfrauen, von todgeborenen oder gleich nach der Geburt gestorbenen Kindern. Die Krankheit als Thier aufgefaßt, das in den Körper gerathen ist, finden wir sehr häufig. Obenan steht der Wurm, welcher mancherlei Krankheiten veranlaßt, aber wir finden ferner ein Insect, den Frosch, die Schlange, den Hirsch, Bär u. s. w. Ein Vogel im Kopfe des Kranken veranlaßt auf Cetar, nördlich Timor, die Epilepsie, auf den Tanembar- und Timalao-Inseln außerdem Geisteskrankheiten. Der Deutsche sagt ja auch,emand hat einen Vogel oder einen Vogel im Kopfe. Aber auch fremde Substanzen im Körper sind die Krankheit, Strohhalme bei den Australnegern in Victoria, eine Bohne bei den Rosa-Kaffern, ein

Erdklumpen auf Getar, ein Stück Kohle in Süd-Australien. Einzelne Indianerstämme Nord-Amerikas betrachten als die verkörperte Krankheit ein Eisenstück, aber auch die Zähne des Bären, die Stacheln des Stachelschweins u. s. w. Eine besondere Art von Tremdkörpern ist das in den Körper des Kranken eingedrungene magische Geschöß, in Form einer Gewehrflugel, eines Steines, einer Kugel von Haaren. Die Ipurina-Indianer in Brasilien glauben, daß Abwesende von ihren Medicin-Männern durch ihre mit magischer Kraft versehenen Medicinsteinen verletzt und getötet werden können. Einige Indianer des westlichen Nord-Amerikas glauben, daß eine magische Kugel oder ein Stein in das Herz geschossen werden kann, der die Krankheit erzeugt und nach dem Tode noch darin gesunden werden könne. Ähnliches haben wir bei unserem Hexenschuß, den die Einwohner von Wales als Elbenschuß bezeichnen. In Irland wurden von Bauern als Amulet gegen den Elbenschuß in Silber gefasste Feuerstein-Pfeilspitzen gebraucht, die sie als Elbenpfeile betrachteten. Die Ansicht, daß die Krankheit eine Strafe sei, ist fast über die ganze Welt, und wie Federmann weiß, bei den civilisierten Nationen verbreitet. Auf einigen Inseln südlich Neu-Guinea gräbt man verderbenbringende Gegenstände in die Erde; geht das ausgewählte Opfer über diese Stelle hin, so bricht die beabsichtigte Krankheit bei ihm aus. Auf den Timorlao-Inseln hat das Vergraben dieser Gegenstände den Sinn, daß sie beim Darüberstreiten in den Körper hineinfahren und nur die Krankheit sind. Unter Verwünschungen werden zu diesem Zwecke Dornen, spitze Steine, Fischgräten u. s. w. vergraben. Vermag derjenige, welcher eine Person traut machen will, etwas von ihr in seinen Besitz zu bringen, so gelingt der Zauber um so leichter. Daher finden wir auch bei vielen Völkern die Sitte, abgeschnittene Nägel, ausgestämmte Haare, ja selbst den Speichel so zu vernichten, daß Niemand ihrer habhaft werden könne.

In dem dritten Abschnitt des Buches werden „die Aerzte“ behandelt, die sociale Stellung der Medicin-Männer, ihre übernatürlichen Fähigkeiten, auffallendes Benehmen u. s. w. Ein absonderliches Leben führen sie in Victoria, „um den Glauben an ihre überirdische Gewalt rege zu halten. Sie essen getrennt und zu ungewöhnlichen Zeiten, sie schlafen, wenn die anderen wachen, und sie behaupten, lange Wanderungen zu unternehmen, wenn die anderen im Lager alle im Schlafe liegen. Selten jagen und fischen sie, oder thun irgend eine Arbeit. Sie machen eigenhümliche Geräusche in der Nacht, wandern fort und suchen ihr Volk zu erschrecken. Durch ihre Klugheit und Beschnitztheit und durch ihre Geschicklichkeit, den Zufall zu benutzen, indem sie Wache halten, wenn die anderen schlafen, erhalten sie sich ein Übergewicht über die Mitglieder ihres Stammes und sie verstehen es, angenehm zu leben und Vortheil von ihrer fremdartigen Lebensweise zu ziehen.“ Consultationen sind sehr verbreitet, selbstverständlich auch der Brodneid. Bei den Australnegern Victorias gewinnen die Medicin-Männer Einfluß durch vieles Geschwätz, Selbstlob und Herabsetzung Anderer. Letztere geht bisweilen so weit, daß dem Patienten die Tötung des Concurrenten angeathen wird. Die Wohnung der Aerzte zeigt nicht selten auch, vermöge ihrer Ausnahmestellung, irgend welche Sonderheiten. Aerzliches Honorar wird oft nur bezahlt, wenn die Behandlung erfolgreich war. So bei den Zulu, den Annamiten, den Konigas in Nordwest-Amerika u. A. Nach der Schwere des Falles richtet sich der Preis bei den Isthmus-Indianern. Auch Vorausbegleichung findet statt, so bei den Dacota-Indianern. In anderen Fällen werden Opfergaben gegeben, so in Liberia, auf Sumatra, bei den Betschuanen und den Rosa-Kaffern. Bisweilen ist die Behandlung sehr kostspielig, so bei den Ganguella-Negern in Central-Afrika, bei den Negern von der Loango-Küste, besonders theuer ist sie bei einigen Indianern. Aber es ist der ärztliche Beruf bei einigen Naturvölkern auch nicht ohne Gefahr, so bei den Kaliforniern, den Creek- und Oregon-Indianern, welche beim Tod des Kranken den Zauber des Medicin-Mannes dafür verantwortlich machen und diesen ebenfalls tödten. Bei einer ganzen Zahl von Völkerschaften haben sich auch Specialisten ausgebildet. Selbstverständlich darf der Medicin-Mann nicht wie jeder Andere gekleidet herumgehen, sondern hat nicht selten eine höchst phantastisch zusammengesetzte Amtsdracht, so bei den Aua-Indianern am Yellowstone River.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 9. Februar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Auehans. Abends 7½ Uhr: Neuntes Cyclo-Congert. Herr General-Musikdir. Felix Motti und Frau Luise Reuss, Großherzogl. Kammer-Sängerin. **Kreidens-Theater.** Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Zum Schluß: Die schöne Galathæ. **Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung. **Stadtverordneten-Sitzung** Nachm. 4 Uhr im Rathaus. **Concert des 9-jähr. Hospizianisten Raoul Kozański, im Casino.** Abends 7 Uhr. **Solis'scher Stenographen-Verein.** 8—10 Uhr: Übungs-Abend. **Wiesbadener Fecht-Club.** Abends 8½—10½ Uhr: Fechten. **Stemml- und Ring-Club Athleten.** Abends 8½ Uhr: Riegenstimmen. **Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Niegenturnen activer Turner und Böblinge. **Männer-Turnverein.** 8½ Uhr: Turnen der activen Turner. **Turn-Gesellschaft.** 8—10 Uhr: Niegenturnen und Übung der Altersriege. **Männer-Gesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe. **Lutherischer Gesangverein.** Abends 7½ Uhr: Probe. **Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe. **Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8½ Uhr: Probe. **Italienisches Quartett.** Abends 8½ Uhr: Probe. **Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männer-Gesangverein Hilda.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe. **Bitter-Club.** Abends: Probe. **Saertel'scher Männerchor.** Abends 9½ Uhr: Probe. **Christlicher Arbeiterverein.** 8½ Uhr: Versammlung. (Sektion Dötzheim.) **Evangelisches Vereinshaus.** 8½ Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker. **Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe. **Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein.** 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Gedächtnisfeier für den sel. Herrn Rabbiner em. Süsskind Morgens 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Wochentage Morgens 7½ Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10½ und 4—5 Uhr. **Alt-Israelitische Cultusgemeinde.** Synagoge: Friedrichstr. 25. Gottesdienst: Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Wochentage Morgens 7½ Uhr, Wochentage Abends 5 Uhr.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden—Biebrich
(die zwischen Wiesbaden [Beaufsite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Füge).
Dampf-Straßenbahn Beaufsite—Wiesbaden—Biebrich.
Beaufsite ab 751 821 846 918 946 1016 1048 1116 1146 1216 1246 116 146 216
246 316 346 416 446 516 546 616 646 716 746 826
Kochbrunnen ab 732 802 832 87 927 957 1027 1057 1127 1157 1227 1257 127
157 227 257 327 357 427 457 527 557 627 657 727 757 837 928
Bahnhof ab 740 810 840 905 935 1005 1035 1105 1135 1205 1235 105 135 205
235 305 345 425 505 535 605 635 705 735 805 815 945 1000
Albrechtstraße ab 745 815 910 940 1010 1040 1110 1140 1210 1240 110 140
210 240 310 340 410 440 510 610 710 740 810 850 950 1005
Adolphshöhe ab 752 822 917 1017 1117 1217 1247 147 217 247 317 347 417
447 517 547 617 647 717 747 817 857 957 1012
Biebrich (Rheinb.) ab 759 829 924 1024 1124 1224 1254 154 224 254 324 354
424 454 524 554 624 654 724 754 824 904 1004 1019
Biebrich (Rheinufer) an 810 840 935 1035 1135 1235 105 205 235 305 335 405
435 505 535 605 635 705 735 805

Dampf-Straßenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beaufsite.
Biebrich (Rheinufer) ab 750 845 945 1045 1115 1145 1215 115 145 215 245
315 345 415 445 515 545 615 645 715 815
Biebrich (Rheinb.) ab 641 701 731 801 856 956 1056 1126 1156 1226 126 156 226
256 326 356 426 456 526 556 626 656 726 826
Adolphshöhe ab 645 708 738 808 908 1008 1103 1133 1203 1233 133 203 233
303 333 403 423 503 603 633 708 732 823
Albrechtstraße ab 655 715 745 815 910 940 1010 1040 1110 1140 1210 1240
110 140 210 240 310 340 410 510 540 610 640 710 740 810
Bahnhofe ab 700 720 730 820 815 915 945 1015 1045 1115 1145 1215 1245 115
145 215 245 310 345 415 445 515 545 615 645 715 745 845
Kochbrunnen ab 708 728 758 823 813 925 955 1023 1053 1123 1153 1223 1258
123 153 223 258 323 353 423 453 523 553 623 653 723 753
Beaufsite an 729 809 849 904 934 1004 1034 1104 1134 1204 1234 104 134 204
234 304 334 404 434 504 534 604 634 704 734 804

§ Nur Sonn- und Feiertags. — Der Zug Abends 928 ab Kochbrunnen wartet am Theater-Abenden am Theater den Schluß der Vorstellungen ab. Außerdem wird mit den Dampfbahnzügen an folgenden durch Läden bezeichneten Punkten gehalten: Rathaus in Biebrich, Rondel, Adolphs- und Rheinstraße-Ecke, Museumstraße, Kurhaus-Theater, Nerobergstraße (Grubweg).

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	756,8	756,3	755,3	756,1
Thermometer (Celsius)	+7,5	+8,9	+8,5	+8,4
Dunstspannung (Millimeter)	6,5	7,9	6,6	7,0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85	98	79	86
Windrichtung u. Windstärke	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	S.W. leicht.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

10. Febr.: normale Temperatur, meist bedeckt, Niederschläge, lebhaft windig.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Eintreibung von Offerten auf die Fleischlieferung für das städt. Krankenhaus für die Zeit vom 1. April 1894 bis 1. April 1895, im Bureau dasselbe, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 63, S. 6.)

Versteigerung von Cigaren, Feuerzeug etc., sowie von Glas- und Porzellana-Waren, im Gleden Römerberg 2/4, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 66, S. 25.) Fortsetzung der Mobilars-Versteigerung im Auctionslokale Adolphstrasse 3, Borm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 66, S. 26.)

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden, District Lauter, im Gasthaus „Zum Taunus“ in Hahn, Borm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 63, S. 7.) Holzversteigerung im Bärstadter Gemeindewald, Distr. Eisenhand, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 55, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Americanische Passagier-Aktienfahrt-Gesellschaft.

(Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker**, Langg. 33.)

Postdampfer „Russia“ von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 6. Febr., Morgens 11 Uhr, in Hafre angekommen. Dampfer „Taormina“ ist am 4. Febr. Abends von Hamburg in Newyork angekommen. Postdampfer „Dania“ ist am 6. Febr., 4 Uhr Nachmittags, von Newyork in Hamburg angekommen. Postdampfer „India“ ist am 6. Febr., 4 Uhr Nachmittags, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen.

Residenz-Theater.

Freitag, 9. Februar: Charley's Tante. Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas. Zum Schluß: Die schöne Galathæ. Operette in 1 Akt von Franz v. Suppé. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Samstag, 10. Februar: Der lustige Krieg.

Sonntag, 11. Februar, Nachmittags 3 Uhr. Vorstellung zu halben Kassenpreisen: Orpheus in der Unterwelt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 9. Februar, Abends 7½ Uhr:

IX. Concert,

unter persönlicher Leitung des Herrn General-Musikdirectors **Felix Motti**, Director der Karlsruher Hofoper, und unter Mitwirkung von Frau **Luise Reuss**, Grossherzogl. Kammer-Sängerin aus Karlsruhe.

Orchester: Das verstärkte städtische Kur-Orchester.

Programm:

1. Ouverture zu „Iphigenie in Aulis“ Gluck.
(Schluß von R. Wagner.)
2. Lieder (instrumentirt von Liszt): Frz. Schubert.
a) Mignon.
b) Gretchen am Spinnrade.
Frau **Reuss**.
3. Fünfte Symphonie, C-moll Beethoven.
4. Charfreitagszauber aus „Parsifal“ Wagner.
5. Ario des Adriano aus „Rienzi“ Wagner.
Frau **Reuss**.
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.

Reichshallen-Theater, Schildstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Inswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: La Mascotte. — Samstag: Krimhilde.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Lannhäuser. — Schauspielhaus. Freitag: Der arme Jonathan. — Samstag: Die Karlschüler.



No. 66. Morgen-Ausgabe. Freitag, 9. Februar.

42. Jahrgang. 1894.



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph Streckfus. (82. Fortsetzung.)

3. Beilage: Die Medizin der Naturvölker.

Aus Stadt und Land.

Zur Erinnerung. Am 9. Februar 1718 wurde die Kartoffel in Sachsen durch die Regierung eingeführt. Heutzutage besorgt keine Regierung mehr die Einführung eines Nahrungsmittels, heute bemächtigt sich der Weltmarkt doch genug des Guten und Möglichen und führt es sehr rasch den breitesten Volkschichten zu. Wie schwierig das in früheren Zeiten, in denen man die Eisenbahnen noch nicht kannte, war, geht daraus hervor, daß bereits 1647 der Bauer Hans Vogler aus Selb im Vogtlande die Kartoffel nach Sachsen brachte, daß sie aber erst 1717 durch den General v. Wallau allgemeine Verbreitung fand und dann erst durch Regierungssedit empfohlen werden mußte. Liebrigens hat man die Kartoffel in Deutschland anfänglich lange Zeit als Leckerbissen erachtet, zugleich selbe aber auch als eine günstighaltende Speise angesehen, die eigentlich als Viehhutter sich nur eigne. Erst die Hungersnoth des Jahres 1770, den in Böhmen allein ca. 180.000 Menschen zum Opfer fielen, lehrte die Kartoffel als Nahrungsmittel schätzen.

Personal-Nachrichten. Zu Mitgliedern der Kommission für die diesjährige Prüfung der Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten sind ernannt worden: 1. Der Direktor der höheren Mädchenchule, Herr Weldert, Vorsitzender, 2. Fräulein Anna Burmeister, Lehrerin an der höheren Mädchenchule, 3. Fräulein Karoline Musset, Lehrerin, 4. Fräulein Emma Peisch, Lehrerin an der höheren Mädchenchule. Zu Mitgliedern der Kommission für die diesjährige Prüfung der Lehrerinnen der französischen und der englischen Sprache sind ernannt worden: 1. Provinzial-Schulrat Herr Kannegießer in Cassel, Vorsitzender, 2. der Direktor der höheren Mädchenchule, Herr Weldert, 3. der Oberlehrer an der Anstalt, Herrn Lautz und Dr. Brunswick, 4. Herr Pfarrer Lieber. — Herr Regierungs- und Medizinalrat Dr. Pfeiffer ist zum Vorsitzenden, und die Apotheker Herrn Stremmel und Belli hier sind zu Mitgliedern der Kommission für die Prüfung der Apothekerhülften im heutigen Bezirk ernannt.

Die Konferenzen, welche Herr Professor Bauméister aus Karlsruhe mit den städtischen technischen Oberbeamten wegen des Planes der Stadtverweiterung und der Straßenfluchlinien, auch der inneren Stadt, gesprochen hat, sind beendigt. Herr Professor Bauméister hat das Resultat seiner längeren Prüfung der betreffenden Pläne mit den städtischen Beamten eingehend besprochen, sich noch über zweifelhafte Punkte informiert, namentlich auch durch örtliche Besichtigungen, und wird nun dem Magistrat von Karlsruhe aus ein ausführliches schriftliches Gutachten erlassen. Daselbe dürfte in etwa drei Wochen hier eintreffen. Die Prüfungen des Herrn Professors Bauméister erfreuen sich sowohl auf die praktische, wie ästhetische und sanitäre Bedeutung der Pläne. Ein wesentlicher Bestandtheil der Prüfung bildet, wie wir hören, auch die Frage der Anlage jölder Straßen, auf welchen die Höhen um Wiesbaden, wie Schöne Aussicht, Bierstadt, Berg etc., auf die bequemste Weise, d. h. mit möglichst geringer Steigung, zu erreichen waren.

Lehrer- und Lehrerinnen-Prüfungen. Am 26. Mai d. J. und den folgenden Tagen soll die diesjährige Prüfung für Handarbeits-Lehrerinnen in Wiesbaden abgehalten werden. Bewerberinnen haben ihre Meldungsgefeue unter Beifügung der erforderlichen Bezeugnisse bis zum 26. April und zwar die im Lehramt stehenden Bewerberinnen durch die vorgelegte Dienstbehörde, die übrigen unmittelbar an das Königl. Provinzial-Schulcollegium in Cassel einzureichen. — Am 22. Mai d. J. und den folgenden Tagen soll in Wiesbaden die diesjährige Prüfung für Lehrerinnen der französischen und der englischen Sprache abgehalten werden. Diejenigen Bewerberinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben ihre Meldungsgefeue unter Beifügung der erforderlichen Bezeugnisse bis zum 22. März d. J. an das Provinzial-Schulcollegium in Cassel einzureichen, und es ist in dem Gefeue anzugeben, ob die Ablegung der Prüfung in beiden Sprachen und, wenn nur in einer, in welcher

von beiden beabsichtigt wird. Zu der Prüfung werden nur solche Bewerberinnen zugelassen, welche das 18. Lebensjahr vollendet und ihre sittliche Unbescholtenheit, sowie ihre körperliche Befähigung zur Verwaltung eines Lehramts nachgewiesen haben. Die Prüfungsgebühren betragen für jede Examinandin 12 M. und 1 M. 50 Pfg. Stempel und sind bei der schriftlichen Prüfung zu zahlen. — Zur Ablösung der 2. (praktischen) Lehrer-Prüfung im Königl. Schullehrer-Seminar in Dillenburg ist Termin auf den 19. April d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung stattfindet, und die folgenden Tage angezeigt. Die schriftliche Prüfung beginnt am 16. April. Diejenigen Lehrer, welche sich dieser Prüfung, deren Ablegung frühestens zwei, spätestens fünf Jahre nach der ersten Prüfung zu erfolgen hat, zu unterziehen gedenken, haben sich bis zum 10. März d. J. bei den betreffenden Herren Kreisschulinspektoren schriftlich zu melden, — Am 23. Mai d. J. und den folgenden Tagen soll die diesjährige Lehrerinnen-Prüfung in Wiesbaden abgehalten werden.

Schulnachrichten. Am 2. April d. J. beginnt in der Königl. Präparanden-Anstalt zu Herborn ein neuer Kursus. Die Aufnahmeprüfung ist auf den 16. März d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung beginnt, angezeigt. Anmeldungen hierzu sind bis zum 16. Februar d. J. an den Vorsteher der Anstalt, Herrn Hoff in Herborn, einzureichen. Der Aufzunehmende muß das 14. Lebensjahr vollendet haben. Das Saulgeld beträgt monatlich 3 M. Für Stoß und Logis haben die Schüler selbst zu sorgen. Bedürftigen und fehligen Präparanden können Unterstützungen aus Staatsmitteln bewilligt werden. Die diesjährige Aufnahme-Prüfung in dem Königl. Schullehrer-Seminar in Montabaur ist auf den 16. März d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung beginnt, angezeigt. — Die diesjährige Aufnahme-Prüfung in dem Königl. Schullehrer-Seminar in Illingen ist auf den 16. März d. J., an welchem Tage die mündliche Prüfung beginnt, angezeigt.

Lehrerstelle. Die 1. Lehrerstelle zu Oberböchstadt, Kreis Obernau mit einem defektreichen Gehalte von 900 M. soll bis zum 1. April 1. Js. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. März 1. Js. durch die Herren Kreisschulinspektoren an Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen dabeizurichten.

Zauber-Vorstellung. Herr Karl Fleck aus Wiesbaden (Mr. Charleston), der sich in den letzten Jahren zum Künstler der höheren Salon-Magie ausgebildet hat, ist von seiner ersten Reise zurückgekehrt und veranstaltet kommenden Sonntag hier im "Römeraal" zwei große Vorstellungen. Man darf annehmen, daß der Künstler, dessen Vorstellungen in allen Städten Deutschlands größte Sensation erregt haben sollen, sich auch hier des gleichen Beifalls erfreuen wird.

Die karnevalistische Damenfahrt des Kaufmannischen Vereins, welche dieser am Fastnacht-Dienstag unter enormer Belebung im "Kajino" veranstaltete, verlief glänzend und zeigte davon, daß der Verein in gesellschaftlicher Beziehung eine der ersten Stellen einnimmt. Pünktlich 8 Uhr 31 Minuten erfolgte der Einzug der Elfer, worauf der närrische Präsident, Herr Buchhändler Franz Bölsing, mit folgendem Prolog Hermann Dickmanns; die Sitzung eröffnete:

O Faschingszeit, Du Champagnerrausch der lahn hinüblegenden Stunden!

Du verdrossen Sinn und das gallige Blut, Du läßt sie beide gefunden.

Man will doch nicht, weltschmerlich und krank, stets Tribal blasen im

Jahre,

Daz nie man vernimmt dichselligen Ohrs das Schöne und Gute und Wahre.

Nein! spült man den Mund, da pfeift man gern frisch-fröhliche Melodeien,

Und lieber noch spült man zum Küßen den Mund — Ihr Damen, o wollt mir verzeihen!

Schon reißt mich fort der begeisternde Rausch, schon hör' den Pfeifen ich

knallen,

Und es sprudelt und schäumt der belebende Quell, Und das Glas ich

bring' es Euch Allen!

Und die Geister erlößt von dem finsternen Bann der Flasche, sie tanzen und

schwaben,

Und lächeln: Auch Ihr seid ja Geister wie wir, und sollt aus dem Staub

Euch erheben.

Drum streift es ab, das Bettlergewand der Sorge, und schmückt Euch

zum Feste!

Doch Eines bedeutet, von Allem, das schmückt, ist ein fröhliches Herz

das Beste!

Wenn auch Faschingsrausch schäumt über die Lust, das thut auch der

Gest, wenn er gut ist!

Und wir sehen den Gast als gut nur an, wenn ihm recht närrisch zu Muth ist,
Wenn heiter und leicht ihm sprudelt der Witz, wenn die Peitsche er schwingt
auf die Thoren,
Das Philistergesicht, das am Griesgram riecht und die Freude am Leben verloren,
Das den goldenen Schild des frohen Gemüths in Schach und Geiz ließ rosten
Und mit Zagen nur trinkt aus dem Becher der Lust — es könnte zu viel ja kosten!
Ein Greuel ist stets ihm der Fasching, auch er schilt: „Leichtsinnige Narren“
Und wähnt, daß im Kopf er die Wahrheit trägt, doch trägt er dort nur den Sparren.
Wie wäre der Mensch nur ein elender Gaul, wenn er stets nur ging' im Geiste.
Tretmühle sein Loos, darinnen er traut stumpfsinnig im ewigen Kreise.
Nein! Frei ist der Geist, wie dem Adler im Blau sind auch ihm gewachsen die Schwingen,
Und nimmer wird ihn, wenn er mächtig sich regt, ein Satzungs-Philister bezwingen.
Und frei sind auch wir! Bei dem närrischen Fest sind wir die Weisen, die Echten,
Denn weise nur ist, wer nicht von der Kunst der Philister sich feige läßt knechen,
Und weise nur ist, wer die Sorge verschreibt und des Lebens sich freut, wenn noch Zeit ist.
Wenn noch jugendlich blüht in dem Herzen, der Muth, der dem schönen zu dienen bereit ist.
Ihm blühen am Weg die Rosen der Lust, wie sollt' er verschmähn sie zu plücken!
Für sich nicht allein, er darf ja den Freund und die Freundin damit ja beglücken.
Laßt sieben ihn denn, den Quell des Humors! Wir tauchen hinab in die Flußseen
Und heben heraus unvergänglichen Schatz des Schönen und Wahren und Guten,
Und wirtheien ihn aus, bunifarbig und reich mit Nekken und Kosen und Scherzen
Und nehmen für Das, was von Herzen uns kommt, als Lohn uns Güte.
Im Champagnerrausch der Faschingszeit darf man die Bitte schon wagen,
Wir wissen, es wird ein närrisch Gemüth den Lohn uns nimmer versagen.
Und legen wir ab das Narrengewand, wenn die Stunden des Festes verronnen,
Dann schmückt sich das Herz unvergänglich und schön mit dem Preis, den die Liebe gewonnen.

Dann stellte er in humorvollen Versen den kleinen Rath vor, wobei auf einen Jeden eine Anzahl witziger Seitenhiebe abfiel. Vorträge, gemischt mit Lieder, Coupletts &c. &c. wechselten nun in hinter Tüllie. Grönländer, Engländer, Araber, Chinesen und Indianer brachten Franz dem Ersten Geschenke ihrer Länder. Herr Preuß ersfreute durch Gesang, Herr Glücklich mit seinem Vortrag als Birrethe und Herr Schüller aus Düsseldorf durch eine Rede über Herz und Magen. Die Herren Ritter, Gleich, Wingender, Berenstein, Müller und Häß trugen das Ihrige bei. Herr Basler feierte seinen Nachfolger, Franz I., und die Herren Nakly und Wallauer erregten als Clowns viel Heiterkeit. Ein Ordensfest schloß die Sitzung, woran sich unter Leitung des Herrn O. Dehni die Tanzvergnügen anschlossen. Leider war durch die im Saale befindliche Dekoration die Musik ziemlich schlecht. Bemerkten wollen wir noch, daß die Einladungskarte und der Umschlag der Lieder in wirklich schöner Weise von einem hiesigen jüngeren Künstler, Herrn F. Riziche, gezeichnet waren.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze soziale Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* Der am versloffen Sonntag stattgehabte Maskenball des Gefangenvereins „Nene Concordia“ hatte eine überaus große Zahl der elegantesten und originellsten Masken in den „Römersaal“ geladen. In den weitern Räumen herrschte denn auch eine echt karnevalistische Stimmung, die noch durch eine Anzahl wirklicher Gruppen ungemein gehoben wurde. Es war in der That schwer, zu entscheiden, welche von den lebhaften ihrer Aufgabe, der Veranstaltung ein mannigfaltiges Gepräge zu verleihen, am meisten nachkam. So leistete eine Girlande unter Anführung ihres Directors derart Großartiges, daß die Mitwirkenden vielfach für Berufsgymnastiker gehalten wurden. Ein Kaffeeklatsch forderte zu Betrachtungen heraus, wie weit die Zunge bewegungsfähig ist. Außerdem sorgten noch verschiedene andere Gruppen für die allgemeine Erheiterung, und auch Sc. Sollität Prinz Karneval (Herr Emil Rumpf) hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich zu erscheinen, um in einer längeren launigen Rede seine Unterthanen mit den Grundzügen seiner diesjährigen, leider nur kurzen Regierung bekannt zu machen. Wie sich denken läßt, hatten die Preisrichter bei der Prämierung einen schweren Stand. Es erhielt den 1. Damenpreis: „Symbol des Gefanges“ (Frl. Okwald), den 2.: „Fortuna“ (Frau Kolb), den 3.: „Gruppe Kaffeklatsch“, um den 4. Preis loofen eine „Sternkönigin“ (Frl. Rumpf) und eine „Italienerin“ (Frau Del Tabro), wobei auf erstere das Loos fiel. Den 5. Preis erhielt eine „Regimentsdöchter“ (Frl. Maier). Der 1. Herrenpreis erhielt ein „Römer“ (Herr Gastwirth Krohmann), den 2. eine äußerst gelungene „Schustergruppe“, den 3. „Drei Engländer“. Außerdem hatte das Comité für die vorzügliche Leistung der Circusgruppe noch einen weiteren Preis vorgeesehen. Erst spät — sehr spät schloß die gelungene Veranstaltung.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinelei Verantwortung.)

* Die hiesigen Ladenbesitzer der Nahrungsmittelbranche, speziell die Biskuit- und Gemüsehändler, werden zu einer Besprechung auf nächsten Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, in den Saal der „Stadt Frankfurt“ eingeladen wegen Stellungnahme gegen den Haushandel in hiesiger Stadt. Ein zahlreiches Erscheinen ist nicht allein erwünscht, sondern dringend geboten, um dem immer mehr hier überhandnehmenden Haushandel entgegenzutreten, und wir wünschen dem Verein „Wiesbadener Handels-gartner“ hierzu besten Erfolg.

* **Kassenembogen**, 7. Febr. Eine Versammlung von Interessenten zur Errichtung einer Eisenbahn von Bollhans oder Hahnstätten nach Kassenembogen wählte eine Kommission, welche die Angelegenheit weiter in die Hand nehmen soll. Die Kommission besteht aus 20 Interessenten von hier und den umliegenden Orten; zum Vorsitzenden derselben wurde Herr Zimmermeister Marziner, zum Rechner Herr Bürgermeister Staudt und zum Schriftführer Herr Obersteiger Seipper, sämtlich von Kassenembogen, gewählt. Die Kommission trat sofort zu einer Sitzung zusammen. Es wurde zunächst berathen, wie die Mittel zu den Vorarbeiten aufzubringen seien. Die Hälfte der verlangten Summe gezeichnet sofort die Herren Grubenbesitzer, und da die noch fehlende Hälfte von anderer Seite in Aussicht gestellt wurde, so erklärte sich der Vertreter der Gesellschaft bereit, die Arbeiten sofort auszuführen, und zwar für die Strecke Kassenembogen-Bollhaus oder Hahnstätten, normal- und schmalspurig. Da der Finanzierung des Unternehmens wohl keine Schwierigkeiten mehr entgegenstehen, so dürfte der Bau der Bahn ganz bald in Angriff genommen werden.

Deutsches Reich.

* Die Vorgänge in Kamerun besprach gestern in der Budget-Kommission des Reichstages Prinz Arenberg bei dem Stat für Kamerun. Der Bericht des Kanzlers Leist übergeht die Gründe des Aufstandes; zweifellos seien die unmenschlichen Grausamkeiten daran schuld. Nicht nur sei Bestraf Verbleiben auf seinem Posten unmöglich, er sei sogar strafbar, wenn nicht bedeutende Gründe ihn entschuldigen. Der deutsche Name sei durch das Vorgehen Leists geschändet. Geheimrat Kämer erwiderte, er wolle nichts beschönigen, nichts verschweigen, doch seien weitere Nachrichten noch nicht eingegangen. Anfänglich habe man die Vorgänge für unmöglich gehalten; sollten sich jedoch die aus englischer Quelle stammenden Gerüchte von der Auspeitschung von 20 Dahomeyweibern in Gegenwart der Männer oder Neblisches bewahrheiten, so würde Leist einer sehr strengen Abhöhung entgegengehen. Es sei sofort ein Beamter zur Untersuchung der Thatachen nach Kamerun entsandt worden.

Aus Kunst und Leben.

— **Karlsruhe**. Eine biographische Skizze über Felix Mottl, den wir heute, Freitag, als Dirigenten im IX. Cäcilie-Konzert begrüßen werden, dürfte gewiß unseren Lesern willkommen sein: Felix Mottl ist geboren 1856 in Wien, er besuchte dort das Conservatorium unter Hellmersberger, hatte auch Deiss als Lehrer; 1876 war er bei den Festspielen in Bayreuth als Gehilfe in der sogenannten „Nibelungen-Kanzlei“ thätig, 1879 erhielt er seine erste Anstellung als Kapellmeister und zwar an der komischen Oper in Wien, wo selbst er gleichzeitig als musikalischer Leiter des Wiener akademischen Wagner-Vereins mehrere Jahre ruhreich thätig war. Eine entscheidende Wendung für ihn hatte die Aufführung seiner von ihm als 17-jähr. Jungling gedichteten und komponierten Oper „Agnes Bernauer“ in Weimar zur Folge. Franz Liszt, der Mottl außerordentlich schätzte und ihn oft als einen Meister „ersten Ranges“ bezeichnete, interessirte und verwendete sich warm dafür. Durch den Weimarer Erfolg und Liszts Empfehlung erhielt 1879 Felix Mottl bei Deiss' Abgang nach Frankfurt a. M. als 23-jähriger Mann seine Anstellung in Karlsruhe als Hofkapellmeister. 1886 begann seine ruhmvolle Thätigkeit bei den Bayreuther Festspielen, zuerst als Dirigent des „Tristan“, dann des „Parisval“, der „Meistersinger“, des „Tannhäuser“. Seinen eigentlichen Weltklang brachte ihm das Jahr 1892 ein, als auf seinen Schultern allein die Aufführung des „Tristan“, der „Meistersinger“ und des „Tannhäuser“ ruhte. Trotz der verlockendsten Anträge aus Berlin und München, ja aus Amerika (Boston), blieb er in Karlsruhe und einem echt künstlerischen Wirken treu, und so verdankt die Karlsruher Oper ihm allein ihre Höhe. Im Sommer v. J. ernannte er als Dirigent des „Tristan“ und der „Meistersinger“ bei den Münchener Aufführungen Lorbeerren. Viehzeitige Anerkennungen sind ihm für seine echt künstlerischen Bestrebungen nicht ausgeblichen. So wurde er von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog von Baden schon Ende der 80er Jahre zum „Direktor der Hofoper“, Weihnachten 1893 zum „General-Musikdirektor“ ernannt. — Frau Louise Neub, Großherzogl. badische Kammerjägerin, die Solistin des morgigen Cäcilie-Konzerts, hat ihre Ausbildung in Wien genossen und trat zuerst 1861 im Karlsruher Hoftheater als Elsa mit großem Erfolge auf. Sie ist eine seltene Repräsentantin hochdramatischer Partien geworden, und der Pariser „Figaro“ feiert ihre Leistungen in den „Trojanern“ von Berlioz. In Bayreuth wirkte Frau Neub erstmals im Sommer 1888 und wurde durch ihren ausdrucksvoollen, lebendigen Gesang, durch ihre vorsätzlich geschulten, schönen Stimmmittel ein besonderer Liebling Richard Wagners. Auf dem Musikfeste zu Karlsruhe 1885 wurde sie nach der Aufführung der Mignon von Liszt vom greisen Meister selbst in selten ehrenvoller Weise vor dem ganzen Publikum ausgezeichnet. Bekannt sind die Erfolge von Frau Neub als Sieglinde in Wagners

"Wallüre" in London, worüber die ersten Blätter der "Themestadt": "Times", "Morning Post", "Daily Chronicle" u. a. m. im vergangenen Jahre entzündlich berichteten. Ihr Auftreten in Konzerten in Belgien hat der bekannte Kritiker Paul Jacobs in begeisterten Worten gefeiert, wie überhaupt das außerordentliche Talent im Vortrage von Liedern überall von der Kritik anerkannt worden ist. Kürzlich erst errang sich die Künstlerin in Paris einen bedeutenden Erfolg.

Theodor Billroth †.

Über Theodor Billroth, dessen Tod wir meldeten, bringen die Blätter, und vor allen die der österreichischen Kaiserstadt, ausführliche Nekrologie, welche die Bedeutung des großen Gelehrten und edlen Menschen in begeisterten Worten feiern und den Tod des bedeutendsten Operateurs unserer Zeit beschlagen. Wir entnehmen einem Aufsatz des "W. Extrablattes" das Folgende:

Eine strahlende Leuchte der Wissenschaft ist erloschen, eine feste Säule unserer Alma mater ist geborsten, die Erde unserer Lehrerschaft ist in den Staub gesunken. Wie grossender Donner am heiter lachenden Frühlings-tage kam uns die erlöschende Kunde, und mit unglaublicher Raschheit verbreitete sie sich in Wien. Überall, wo sie vernommen wurde, erschütterte diese Nachricht, sie wurde zuerst mit unglaublichem Kopfschütteln angehört, dann aber schmetterte sie nieder, die Gewissheit, daß Professor Theodor Billroth gestorben ist. Der Tod Billroths ist eine Katastrophe. Wird es gelingen, einen Mann zu finden, der ihn als Operateur ersetzen kann? Wird je ein Professor die Herzen seiner Schüler so entflammen können, wie Billroth? Wird ein Mensch kommen, der diese Aufopferung für die Sache der Menschlichkeit, diesen Fleiß in allen, allen Dingen, diesen Ernst, diese Hingabe mit dem Gelehrten, dem Lehrer, dem Meister in seinem Fach vereint? Wir zweifeln daran. Billroth war für Wien mehr als der Universitätsprofessor und erste Chirurg. Er hatte sich eine der bedeutsamsten Stellungen in der Gesellschaft errungen; mit tausendfältiger Arbeit überhäuft, von Berufsgeschäften erdrückt, rief ihm ein verzweifelter Kranker bald nach Auhland, dann nach Ägypten, und trotz allem fand er noch Zeit, Wien durch ein großartiges Syphilis, das Rudolphinum in Unter-döbling, zu bereichern, die erste Pflegerinnen-Schule zu gründen, in Schriften und Brochüren auf die Reform des Lehrwesens unserer Hochschulen zu dringen und in populären Artikeln für die Volksaufklärung zu sorgen. — Professor Billroth ist tot! Fast können wir es nicht glauben — unfassbar erscheint es uns, daß dieser Mann nicht mehr unter uns wandelt, der kleine runde Mann mit dem klassischen Profil, den blühenden, freundlichen Augen und dem ehrwürdigen schneiden Bart. Billroth sah trotz dieses weißen Bartes, trotz der Silberfäden, die sich durch sein reiches Haar zogen, nicht alt aus. Sein Blick war der eines Junglings, seine Lebhaftigkeit ließen auf nie verließene Manneskraft schließen. Solche Menschen, wie Billroth, können ein hohes Alter erreichen, aber sie bleiben allezeit jung, denn der reine Duell der Wissenschaft lässt den Geist nicht runzeln und verleiht ihm ewige Jugendlichkeit. Trotz des blühenden Aussehens Billroths waren die dem großen Gelehrten nahestehenden stets von dauer Besorgniß erfüllt. Das Herz Billroths, das fit alle Leidenden und Unglücklichen schlug, war nicht gesund, er litt an einer Herzverfestigung, und bei jeder noch so unwesentlichen Krankheit bangten die Ärzte für sein Leben. Und ein Herzschlag hat seinem Leben auch ein Ende gemacht.

Theodor Billroth ist am 26. April 1892 zu Bergen auf der Insel Rügen geboren worden. Sein Vater, dessen Familie aus Schweden stammte, war evangelischer Prediger. Seine Mutter, eine geborene Nagel, war eine gebürtige Berlinerin. Theodor Billroth studierte das Gymnasium und die ersten Jahrgänge der Medizin bis zum Jahre 1848 in Greifswalde. In seiner Studentenzeit zeigte Billroth mehr Talent und Neigung zur Musik, als zu dem von ihm gewünschten Berufsweg, und es ist bekannt, daß sich Billroth diese Liebe zu einer der edelsten der Künste bis an sein Lebensende erhalten hat. Durch den anregenden Umgang mit erstaunten Studiengenossen wurde Billroth aber bald seinen medizinischen Studien mit höchstem Eifer zugewandt, und der verschleierte Baum war es, der das hohe Verdienst für sich in Anspruch nehmen konnte. Billroths Eifer zuerst auf das Gebiet gelenkt zu haben, auf welchem Billroth sich später einen der Welt erfüllenden Raum erworben hat, auf das der Chirurgie. 1849 war Billroth in Göttingen inscribirt und hörte dort mit grossem Eifer Baums Vorlesungen über Chirurgie. Später ließ sich Billroth in Berlin immatrikulieren, wo er seine erste medizinisch-chirurgische Arbeit begann: "Über die Anfänge der Nerven", und bereits am 20. September 1852 wurde er zum Doktor der Medizin promoviert. Nachdem Billroth seine Militärdienstzeit als Arzt abgeleistet und 1853 sein Staatssermen gemacht, ging er nach Wien. Hier hörte er Kurse bei Hebra, Hecht und Oppolzer, welche sein Wissen und Können sehr bereichert. Von Wien führte ihn sein Weg direkt nach Paris, wo er mit Bitha und Baum zusammentraf. Im Herbst desselben Jahres beginnt Billroth in Berlin zu praktizieren und erregt die Aufmerksamkeit Langbecks, der ihn zu seinem Assistenten bestellt. Wiederholte trieb ihn sein Schaffensdrang und das Streben, seine Kenntnisse zu erweitern, auf Reisen in ferne Länder. Nachdem er England, Holland und Schottland kreuz und quer durchstreift hatte, nahm er im Jahre 1858 eine Professur in Greifswalde an, wo er Pathologie und Histologie vortrug. Im selben Jahre vermählte er sich mit Christel Michaelis, Tochter des Kgl. Hofmedicus Michaelis. Ein Jahr später kam der Auf nach der Zürcher Universität. Die Hauptstadt dieses Kantons berief den bereits berühmten Arzt auf die Lehrkanzel der Chirurgie. Immer bedeutender wurde sein Ruf. Aus Heidelberg, aus Boston, aus Frankreich kamen Berufungen. Billroth acceptierte jedoch keine und verließ im Jahre 1867 die reizende Stadt am Bärachersee, um nach Wien

überzusiedeln, wo er als Nachfolger Schuhs an die Alma mater Ven-nensis berufen wurde. 1870—1871 war er in deutscher Lazaretten am Rhein thätig. Als er im Jahre 1882 eine Berufung nach Berlin an Stelle seines berühmten Lehrers Langenbeck ausübte, bewies Wien dem genialen Operateur am 22. Juni durch eine großartige, stürmische Ovation, wie sehr es seinen Entschluß, in Wien zu bleiben, zu würdigten verstand. Hofrat Professor Billroth war nicht bloß einer der berühmtesten Chirurgen der Gegenwart, ein genialer Operateur (Magenresektion, Extraktion des Leibhutes), sondern auch auf Grundlage einer sehr gründlichen allgemeinen medizinischen Bildung ein tüchtiger Mikroskopiker, schärfiniger Forcher und durch seine große kriegsärztliche Erfahrung eine Autorität auf dem Gebiete der Kriegsbehandlung. Von den zahlreichen Werken, die er geschrieben, seien erwähnt: "Über den Bau der Schleim-polypten", "Über die Entwicklung der Blutgefäße", "Beobachtungsstudien über Wundseiter und accidentelle Wundkrankheiten", "Die allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie", "Chirurgische Klinik", "Chirurgische Briefe aus den Feldlazaretten in Weizenburg und Mannheim", "Untersuchungen über die Vegetationsformen von Cocco-bacteria septicæ", "Über das Lehren und Lernen der medizinischen Wissenschaften", "Über den Transport der im Felde Verwundeten und Kranken", "Krankenpflege im Hause und im Hospital" und "Handbuch der allgemeinen und speziellen Chirurgie mit Einclaus der topographischen Anatomie, Operations- und Verbandslehre". Was Billroth der Stadt Wien gewesen ist, das erwies sich damals, als er im Jahre 1887 mit dem Tode rang. Die Millionenstadt horchte auf die Nachricht vom Leidenschaftsbedeckten Gelehrten mit einer Spannung und Trauer, als läge ein Fürst, ein Beherrischer auf der Krankenstatt. Und endlich wisch der Alp von den Gemüthern — Billroth, der den Tod von vielen fremden Lagern verjagt, verdeckte ihn auch vom eigenen. Dank seiner starken, zähnen Leibesbeschaffenheit. Im August 1892 feierte der berühmte Gelehrte sein 25-jähriges Professoren-Jubiläum in Wien.

Vermischtes.

* Eine eigenhändliche Strafe verhängte jüngst ein Hauptmann v. J. eines Berliner Garde-Regiments. Der Feldwebel seiner Kompanie hatte einen Korb Champagner erhalten und ihm davon Meldung gemacht. Der Hauptmann läßt die Einjährig-Freiwilligen seiner Kompanie antreten und sagt einem derselben das Dienstvergehen auf den Kopf zu. Der Einjährige gab denn auch alsbald zu, der Wein sei von seinem Vater an den Feldwebel geändert worden. Der Hauptmann verhängte nun folgende, jedenfalls noch nicht dagewesene Strafe: Der Einjährige mußte alle Tage dreimal, Morgens, Mittags und Abends, bei ihm mit feldmarschäugigem Gepäck antreten und bei jedem Antreten ein Glas von dem eingefüllten Champagner trinken, bis der Korb leer war.

* Zum russischen Handelsvertrag. Die "Boss. Itg." erfährt, daß der Kaiser bei dem Ball im Schlosse eine große Anzahl konservativer, sonst oft durch Ansprachen ausgezeichnete Abgeordneten ganz ersichtlich unbeachtet ließ. Dieses Verhalten des Kaisers habe den Herren, welche in der konservativen Partei und im Bunde der Landwirthe eine Rolle spielen, Bestemmung bereitet. Die Agrarier arbeiteten mit Hochdruck gegen den Handelsvertrag mit Russland und hofften trotz der kaiserlichen Neuerung auf Ablehnung. Tros alledem würde der Handelsvertrag dennoch von den Reichstagen angenommen werden. Geischa leistete wider Erwarten nicht, so wurde die Reichstagsauflösung der Ab-lehnung auf dem Fuße folgen. Das sei beschlossene Sache.

* Weibliche Studirende. Einem sehr wenig ermutigenden Be richt über die Lage der weiblichen Studirenden der Medizin giebt H. Łaskowski, Professor an der Universität Warschau. Während der letzten siebzehn Jahre sind 175 Frauen bei der medizinischen Fakultät zugelassen worden. Darunter waren 50 Polinnen, und man hat nur feststellen können, daß vier von diesen ihre Studien zu Ende geführt haben; was aus den anderen geworden ist, weiß man nicht. Von den anderen 125 haben zehn die Doktorwürde erlangt, und von diesen zehn ist eine gestorben, zwei haben die Medizin verlassen und sich verheirathet, vier erwerben mit Mühe ihren Lebensunterhalt, und drei haben eine ziemlich gute Praxis erlangt. Was die übrigbleibenden 115 betrifft, so hat man nicht erfahren können, in welchen Untiefen sie gescheitert sind. Das ist in der That wenig ermutigend.

Grieskasten.
Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die lezte Abonnements-Quittung beilegt.)

P. P. Holzhausen b. Homberg. Es gibt Werkmeisterschulen. Die bekanntesten sind die von Mittweida, Hildburghausen, Holzminden und Buxtehude. Ihre weiteren Fragen wegen Vorbildung, Lehrzeit und Kosten werden am besten durch die Prospekte dieser Anstalten beantwortet, welche Sie von dort beziehen können.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 8. Februar, Abends 5½ Uhr. — Credit-Aktion 290/- — 290, Disconto-Commandit 178.30, Lombarden 90/-, Gotthardbahn-Aktion 151.60, Lourahütte-Aktion 119.40, Bochumer 127.50, Gelsenkirchener 144.70, Harpener 135.50, 3%. Borussia —, Schweizer Central 114.70, Schweizer Nordost 104.40, Schweizer Union 76.—, 6% Mexikaner 61.20—60.50, 5% Italiener, 74.80, Italien, Mittelmeer —, Italienische Meridian. —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgeellschaft —, 4% Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Börse —, Tendenz: ruhig; Bourse Altiere weiter steigend. Mexikaner matt auf den Silberrückgang.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Febr. 1894.

Reichsbank-Disconto 3‰.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3‰.

Zt. Staatspapiere.	5. Mex. E.Ob. Tenth. M.	50.	4. Pr.-Dux. St.-A. ult.	67.25 Zf. Prior.-Obligation.	4. Fkf. Hyp. S.XIV. M.	103.
4. Dtsch.Reichs-A. M.	107.70	5.	408r —	4. Raab-Oedenb. 43.25	Albrecht Gold M. 105.80	3½, 97.
3½ > > >	101.65	3.	cons. inn. ult. 17.80	4. Reichenb-Pard. 160.62	Silber fl. 78.70	4. Hyp.-Crd.-V. 101.80
3.	86.50	Zf. Städte.Obligationen	4. Gotthard-Bahn 150.10	4. Böh. Nord Gld. M. 101.20	4. Ldw.Crdbk.Fkf. 102.10	
4. Pr.cons.St.-Anl.	107.70	4. Frankf. M. Lit. R. M.	104. 4½	4. Jura-Simpl. Pr.-A. 95.30	4. Hyp.-B.k.i.Hb. M.	101.
3½ > > >	101.75	3½, N & Q	99.95	4. St.-A. gar. 54	4. Gold M. 102. 3½, 98.80	
3.	86.50	3½, S	99.95	4. Schweiz. Central 113.90	4. Elisabeth stpf. 95.35	4. Meining. Hyp.-B. 101.10
4. Bad. St.-Obl.	108.20	3½, T. v. 91	99.90	4. Nordost 103.70	4. strf. 102. 4. Nass.Ldk.B. 101.40	
4.	107.50	Darmstadt	—	4. Verein. Schweizb. 75.90	4. Franz-Josef Slb. fl. 78.90	4. J F H K L. 99.50
3½ > > >	100.90	Heidelberg 1890	102.80	4. Ital. Mittelmeer 77.60	4. Gal.C.-Ldw. 1890 78.10	4. Lit. M. 99.20
4. Bayer.	107.20	Karlsruhe 1886	91.	4. Meridionales 105.30	4. Oest.Localb.Gld. M. 100.30	4. N. 99.90
4½ Hambg. St.-Rte.	99.25	Mainz 86 u. 88	—	4. Westsicilianer 47.80	4. Nordwest 108.20	4. Pfälz. Hyp.-Bk. 101.80
3.	85.40	Mannheim 1890	—	5. Russ. Südwest 76.45	4. Lit. A. Silb. fl. 88.25	4. Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 100.80
3. Hessische Obl.	106.60	3½, Wiesbaden 1887	100.	4. Luxemb. Pr.-Henri 59.40	4. B. 87.60	4. Central-B.-Cr. 102.95
3. Sächsische Rte.	86.30	4.	102.30	5.	5. Süd.Lomb.Gd. 103.25	4. Comm.-Oblig. 95.65
4. Wrttb.Obl. 75-80	104.70	Bukarest	94.60	4. Allgem. Elekt.-G. 142.20	4. Fr. 98.05	4. Hyp.-B.div.Sr. 101.
4.	* 81-83	106.95	4.	4. Anglo-Ct.-Guano 139.50	4. 61.15	4. Hyp.-B. 96.25
4.	* 85-87	105.45	4. Lissabon 2000r	52.	4. Bad.Anil.-u. SodaF. 339.25	4. Erg.-N. 95.
4.	* 1881	107.	4.	5. Zuckerf. Wagh. 62.50	4. Ung. Stab. G. fl. 108.60	4. Rhein.Hyp.-Bk. 101.40
3½ > > >	88.u.89	100.45	5. Neapel St. gar. Le.	65.25	4. Bierbr.-Ges. Frkf. 61.80	4. Säd.B.-Cd.Mnch. 101.60
4. Schwed. Obl.	104.60	Rom Ser. II-VIII	69.50	4. Pr.-A. 99.50	4. 1-8 Em. Fr. 85.90	4. v. 1885 95.70
3.	96.95	Zürich 1889	Fr. 99.50	4. Brauerei Binding 166.50	4. 9 82.80	4. v. 1885 97.60
3.	* 5. Pr. Buenos-Air. M.	30.75	4.	5. Duisburg 50.	4. 101.50	4. Ital. Allg. Imm. Le. 53.
3½ Schwei.z Eidg.89Fr.	103.20	4½, StadtBuenos-Air. M.	58.	4.	5. Prag-Dux. Gold M. 109.	4.
5. Griech.G.-A.v.90 £	28.80	Zf. Bank-Aktionen.	4.	5. z. Eiche (Kiel) 130.	4.	4. Nationalbank. 52.30
5.	kl.	3½, Dtsche Reichsbank	151.45	5. z. Essighaus 59.	4.	4. Oest.B.-Crd.-B. M. 100.25
4.	* 87	35.	4. Frankfurter Bank	148.50	4. Kalk (v. Bardh.) 89.20	4. Rudolf Silber fl. 69.60
3½ Holländ. Obl.	102.	4. Amsterdamer Bank	149.40	4. Kempff 112.70	4. Salzkgrth. M. 101.50	4. Russ. Bod.-Crd. Rl. 104.15
5. Ital. Rente cpt. Lire	75.40	4. Badische Bank	112.	4. Mainzer Act. 167.	4. Ung. N.-Ost Gld. —	4. Schwed.R.-H.-B. M. 101.50
5.	ult.	75.10	4. Berl.Handelsg. ult.	130.	4. Park Zweibr. 89.50	4. Galizische fl. 84.50
5.	10000r	75.45	4. Deutsche Bank	157.30	4. Stern, Oberrad 149.	4. Serb.St.-B.-C.-A.Fr. 94.15
5.	kleine	75.50	4. D.Genoss.-Bank	111.20	4. Storch, Speyer 106.	4. Ital. gar. E.-B. Fr. 48.90
3.	* 47.50	4. Darmst. Bank	130.20	4. ver.Gräff & Sgr. 72.	4. 500r 48.90	4. Anleihenlose.
4. Oest. Gold-Rte. fl.	97.85	4. Deutche Bank	177.40	4. Werger 59.40	4. Mittelmeer 80.40	
4.	St.-E.O.(Elis.)	99.10	4. Vereinsbank	102.10	4. Cementw. Heidelb. 3. Livornese 54.30	
4.2. Silb.-Rte.Juli	79.60	4. Discont.-Comm.	177.40	4. Rudolf Silber fl. 69.60	4. Bayer. 100.143.60	
4.2.	* April	79.40	4. Dredner Bank	133.90	4. Salzkgrth. M. 101.50	
4.2.	* Mai	79.75	4. Frankf. Hyp.-Bk.	142.50	4. Sardin. Secund. Le. 61.70	
*45 Portug. St.-Anl. M.	28.10	4. Mitteld. Creditbk.	91.50	4. Sicilian. E.-B. 72.90	4. Don.Regul. 5.fl.100 108.90	
*38 äuss. Schuld £	20.50	4. Nat.-Bk. f. Dtschl.	104.50	4. Sudit. (Mérid.) Fr. 51.90	4. Goth.Pfd. I. Th.100	
*33	kleine St.	20.50	4. Nürnb. Vereinsbk.	175.90	4. Hotel 5. Galizische fl. 91.50	
5. Rum.amort.Rte.Fr.	94.85	4. Pfälzische Bank	117.	4. Tramhahn 220.	4. II. 100.108.	
5.	kl.	95.	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk.	126.20	4. Toscan. Central 86.95	
5.	* 1892	95.	4. Farbwerke Höchst	343.50	4. Köln-Mind. Th.100 104.30	
5.	am.1890	84.20	4. Schaffhaus. B.-V.	113.70	4. Gotha 103.10	
4.	innere Lei	52.50	4. Süddeutsche Bank	100.50	4. Eiseng. v. Mill. & A. 83.	
4.	äuss.	83.30	4. Städ. Bod.-Cr.-Bk.	159.50	4. Russ. Südwest Rbl. 83. Gr.Russ.E.-B.-Gs. 88.10	
5. Russ.II. Orient Rbl.	68.85	4. Württ. Vereinsk.	124.70	4. Verlagsanstalt 188.10	4. Madrider Fr. 100. —	
5.	III. Orient	69.20	5. Oesterr.-Ung. Bank	824.	4. Gotthardbahn 103.10	
4.	Cons.v.1880	100.10	5. Oesterr. Länderb.	208.75	4. Russ. Südwest Rbl. 99.10	
4.	Eish.-A.I-II	101.60	5. Creditanst. 290.	4. Int.B.-u.E.-B.-St.-A. 136.50	4. Mein.Pr.-Pt.Th.100 127.95	
5. Serb.amor.G.-R. £	67.75	5. Ungar. Creditbk.	348.	4. Eiseng. v. Mill. & A. 91.90		
5.	Tabak-Rente	67.75	5. Unionbk. in Wien	112.50	4. Russ. Südwest Rbl. 96.25	
5.	St.-E.-Obl.Afr.	72.	5. Wiener Bk.-Verein	103.87	4. Ryasán-Kosil. M. 96.25	
5.	B.	64.	4. Allg. Eis. Bkges.	114.40	4. Warsch.-Wien. 101.30	
4. Spanier cpt. Ps	63.10	4. ult.	63.50	4. D. Eff. u. Wchs.-Bk.	4. Wardskawas Rbl. 99.	
4.	kl.	63.40	4. Mein. Hypoth.-Bk.	109.70	4. Anatolische M. 88.50	
4½ Türk.Egypt-Tr. £	102.50	5. Banque Ottomane	119.	4. Nord. Lloyd 113.30	4. Stuhlw.-R.-Gr. 100.87.	
5. Türk.Zoll-O.cpt.	99.55	Zf. Eisenbahn-Aktionen.	4.	4. Röhrenk.-F. Dürr 92.50	4. Türk.Fr.100(i.C.76) 30.10	
5.	* 20	4. Heidelberg-Speyer	42.80	4. Spinn. Hüttenhm. 62.	4. Unverlässliche per Stock. 43.20	
5.	ult.	4. Hess.Ludw.-Bahn	111.20	4. Strassb. Dr. u. Verl. 101.	—	
5.	* Fund. v. 88 M.	4. Ludwigsh.-Bexh.	228.80	4. Türk. Tabak-Reg. 116.	—	
4.	priv.v.1890 £	94.	4. Lübeck-Büchen.	187.	4. Veloce it. Dpfsch. 146.	
4.	cons.	86.30	4. Marienb.-Mlawka	75.90	4. D. Oelfabriken 96.70	
1.	conv. Lit.B.	86.20	4. Pflz. Maxbah.	144.20	4. Ver. Brl.-Fl. Gum. 108.20	
1.	D.	23.20	4. Nordbahn	113.70	4. Schuhst. Fulda 152.	
4. Ung.Gld.-Rt.ept. fl.	95.80	4. Werrabahn	49.80	4. Verlag Richter 46.	4. Milw.-St.Paul 1910 113.40	
4.	ult.	95.60	4. Albrecht ö.W.	77.75	4. Spinn. Hüttenhm. 62.	
4.	fl.500	4.	—	4. Zellstoffb. Waldh. 224.30	4. 1921 105.80	
4.	fl.100	4. Ver.Arad.Osan.	98.75	4. Zellstoff Dresden 55.	4. 1989 89.70	
4½ Eis.-Al.Gld.	108.20	4. Böh. Nord	183.75	4. Strassb. Dr. u. Verl. 101.	4. Credit 58 100.319.	
4½ Silb.	83.50	4. West	321.50	4. Türk. Tabak-Reg. 7.	4. Chic.Rock.Isl. 1934 97.75	
5.	Pap.-Rte.	5.	4. Buschtherad. B.	369.12	4. Denv. & RioGr. 1900 111.60	
4½ Inv.-Al.v.88	101.954	4. Czakath.-Agram.	57.	4. Schuhst. Fulda 152.	4. Schwedische Th.10 118.	
4.	Grundent.	78.50	4. Pr.-Act.	210.37	4. Georgia Centr. 1937 76.30	
*5 Argent. v. 1887 Pes	46.65	4. Donau-Drau	—	4. do. III 1937 57.50	4. Georgias Centr. 1937 76.30	
*5 v. 88 innere	40.90	4. Dux.-Bodenb. ult.	45.	4. Courl.Bergw.-A.-G. 64.	4. Mobil. u. Ohio I. M. 110.50	
*5 v. 88 äuss. £	41.60	4. Gal. Carl-Ludw.-B.	88.35	4. Zellstoffb. Waldh. 224.30	4. NorthPac.I.M. 1921 107.30	
4½ Chilen.Gld.-Anl. M.	82.50	4. Graz-Köflach ult.	204.	4. do. cons. 1989 89.80	4. Italien. 70.80	
5½ Chim.Staats-Anl.	104.20	4. Lemberg-Czern.	214.75	4. do. 1937 57.50	4. Antwerpen-Brüssel 81.15	
4. Un.Egypt.-A.cpt. £	103.05	4. Oest.-Ung.St.-B.	257.62	4. Lothr. Eisenwerke 14.75	4. London 20.45	
3½ Priv.Egypt.-Anl.	99.40	4. Local.-B.	163.75	4. Nürnb. Pfdb. 102.	4. Paris 81.20	
6. Mexik. St.-Anl. M.	63.10	4. Nordwest	182.87	4. Missouri Cons. 1920 84.50	4. Schweizer Bankplätze 80.10	
6.	2040r	4. Lit. B.	200.25	4. SouthPeCal. 1905/6 105.	4. Wien 162.65	
6.	408r	4. Prag-Dux.Pr.-A.	—	4. Wst.N-Y-Pens1937 99.	4. 20-Franken-Stücke 16.24	
6.	42104	4.	—	4. do. 1927 20.30	4. Dollars in Gold 4.18	
6.	42104	4.	—	4. Dukaten 9.58	4. Dukaten 9.58	
6.	42104	4.	—	4. Engl. Sovereigns 20.38	4. Engl. Sovereigns 20.38	
6.	42104	4.	—	4. Russ. Imperials 16.65	4. Russ. Imperials 16.65	
6.	42104	4.	—	4. Amerik. Banknoten 4.17	4. Amerik. Banknoten 4.17	
6.	42104	4.	—	4. Französ. 81.20	4. Französ. 81.20	
6.	42104	4.	—	4. Oesterr. 162.65	4. Oesterr. 162.65	

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Notir. Durchschn.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.